Bezugepreis.

itich 60 Big, frei in's haus gebrocht, burch bie bezugen vierretjabrt. 1,50 R. erci. Beftellgele. igetr. Boft-Beitungelifte Rr. 6546.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Stadt-Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen.
Die Sipaltige Betitzeile ober beren Raum 10 Bfg. für auswarts 15 Bfg. Bet mehrn, Aufnahme Rabatt Reflome: Betthelle 30 Bfg., für eutwarts 50 Bfg. Gre eutwarts 50 Bfg.
Der general-Anzeiger ericheint täglich Abends Jonatags in zwei Ausgaben.
Telephou-Anschlufg Rr. 199.

Beneral &

Brierhaltunge-Blatt - Der Landwirth - Der Aumoriff - Rrembenführer. Hetteffe Hachrichten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifchen Blatter-

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 245. XIII Jahrgang.

Mittwoch, ben 20. Oftober 1897.

Erftes Blatt.

Dieje Musgabe umfaßt 16 Ceiten.

Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung. Die Berren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 22. Oftober I. 38., Rachmittage 4 Uhr.

n ben Bürgerfaal des Rathhaufes jur Gigung ergebenft ingelaben.

Tagesordnung:

. Magifiratsvorlagen, betreffend

a) Bertauf einer ftabtifchen Begflache an ber Schubert.

Bertauf einer ftabtifchen Fluthgrabenflache am Bismardring;

Berfauf mehrerer Bachbett- und Begflachen an ber Geerobenftraße;

Neuwahl je eines Armenpflegers für das 5. Quartier des 4. Armenbegirfs und für bas 11. Quartier des 6. Armenbegirts.

2. Gin Gefuch bes Fuhrunternehmer's Beren Louis Muller um Gewährung einer Entschädigung. 3. Bericht bes Finanzausschuffes, betr. ben von ber

Berwaltung bes Augufta Bictoria-Babes geftellten Antrag auf Ermäßigung ihres Bafferbezugspreifes.

1. Berichterstattung des Banausschuffes, betreffend a) Abanderung des Fluchtlinienplanes für den Diftrict

"Schierfteinerlach"; ben Entwurf gu einem Fluchtlinienplan für bas Belande zwifden Wallmuhlftrage, Marftrage und Lahnftrage;

c) den Untrag bes Dagiftrats wegen Reupflafterung verichiedener Stragenftreden für Rechnung bes Titels O. V. Dr. 2 und 3 des diesjährigen Ctats. Biesbaben, den 18. Oftober 1897.

It

Laden.

e,

C

rben.

etc.

rei

gramm

1116.

nung-

e.

der

Der Borfinende ber Ctabtverordneten Berfammlung.

Stattbauamt, Abth. für Strafenbau. Freitag, ben 22. Oftober b. 38., Bor-nittage 10 Uhr, werben auf bem Rehrichtlagerplat m Diftrift Safengarten 20 Saufen [je gu 30 Rarren] Danstehricht öffentlich verfteigert. Wiesbaden, den 12. Oftober 1897

Stadtbanamt, Abth. für Canalifationewejen Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung eines circa 800 m angen gemanerten Canales bes Profiles 110/60 em im Dambachthal, von der Reubauerfrage aufwarts, follen verdungen merden.

Beidnungen und Berdingungsunterlagen fonnen mahrend der Bormittagsdienstflunden im Rathhause, Bimmer Dr. 58a, eingesehen, Die Berbingungsunterlagen auch von dort gegen Bahlung von 0,50 Mt. be-

Berichloffene und mit entsprechenber Aufschrift verfebene Angebote find bis fpateftens Mittwod, ben 27. Oftober 1897, Bormittage 11 Uhr, ein-Bureichen, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote Bfanber umgefdrieben werben, in Wegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Biesbaden, den 14. Oftober 1897.

Der Dberingenieur. Frenich.

Etadtbanamt, Abth. für Canalifationemejen. Berdingung.

Die Berftellung einer Entwäfferungeanlage für bas ftadtifche Grundftud Bleichftrafe Der. 1 foll verdungen werben.

Beichnungen und Berbingungeunterlagen fonnen Dahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathhaufe -Bimmer Rr. 84 — eingesehen, die Berdingungs. bienftftunden von 9-12 Uhr auf Zimmer Rr. 42 anterlagen auch von bort gegen Bahlung von 1,00 M. bes neuen Rathhaufes in Empfang genommen werben. bejogen merben.

Berichloffen und entiprechender Aufschrift berthene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben!

29. Oftober d. 38., Bormittage 11 Uhr, im Rathhause — Zimmer Rr. 57 — einzureichen, zu welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Wegenwart etwa erschienener Bieter ftattfinden wird. Wiesbaden, ben 15. Oftober 1897.

Der Oberingenieur. Frenich

Befanntmachung.

Montag, ben 25. b. Mts., Bormittage 11 Uhr, wollen die Bittme nud Erben des Philipp Daniel Momberger von hier, Die nachbeichriebenen Grundftude:

1. Lagerb. Rr. 4437 = 11 a 96,00 qm Ader "Unter Schwarzenberg" 2r Gem., gwifchen Louis Behrens und Jacob Bedel.

Lagerb. Dr. 4036 = 13 a 03,00 qm Ader "3weibern" 4r Bem., swiften Georg Bilh. Fuhr und Jacob Schweifiguth u. Conf.

Lagerb. Dr. 8266 = 12 a 83,75 qm Ader "Langels: weinberg" ir Gew., swifden Rarl Schweifguth und Beichwifter Begere.

4. Lagerb. Dr. 4787 = 14 a 62,25 gm Ader "Bor Beiligenborn" 4r Gem., gwifden Jofef Schmit-Bolfmuth Wwe. und Benj. Alex. Bolt Bwe.

5. Lagerb. Rr. 6192 = 11 a 17,75 qm Ader "Sollerborn" 4r Bem., swifthen Rarl Bilhelm Bintermeber und Jonas Schmidt Wie.

6. Lagerb. Dr. 7998 = 9 a 14,75 gm Ader "Weinreb" 6r Bem., swijchen Bilhelm Rraft und einem

7. Lagerb. Dr. 8260 = 23 a 54,25 qm Ader "Bierftadterberg Gr Gem., swiften Louis Behrens und Friedrich Bücher Erben.

8. Lagerb. Nr. 7790 = 11 a 00.00 qm Ader "Leberberg 2r Gew., swifden Rarl Beer Bime. und Chriftian Friedrich Guche Wwe.

9. Lagerb. Dr. 7222 = 10 a 13,25 qm Ader "Weiherweg 4r Gew., zwischen Konrad Gerner und Ulrich

in dem Rathhaufe dahier, auf Bimmer Dr. 55, gum zweiten und letten Dale meiftbietend berfteigern laffen.

Biesbaden, den 13. Ottober 1897.

Der Oberbürgermeifter. 3. B .: Rörner.

Befanntmachung.

Montag, ben 25. Ottober b. J. und bie folgenden Tage, Bormittage 9 Uhr aufangend, merben im Rathhaus-Bahlfaale Darftftrage 7 bahier, die dem ftabtifchen Leibhaufe bis gum 15. Cep: tember 1897 einschlieftlich berfallenen Bfander, bes ftebend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleibungs. den, Beinen, Betten 2c. berfteigert.

Bis jum 21, Oftober er. fonnen bie berfallenen Bfanber von Bormittags 8 bis 12 Uhr und Rachmittags 2 bis 4 Uhr noch ausgelöft und Bormittags bon 8 bis 10 Uhr und bon 2 bis 3 Radmittags bie Bfanbicheine über Metalle und fonftige, bem Mottenfrag nicht unterworfene

Bom 22. Oftober er. ab ift bas Leibhaus hierfür geichloffen.

Biesbaden, ben 9. Oftober 1897.

Die Beibbaus Deputation.

Befanntmachung. Bis auf Beiteres tann in ber Bartanlag: im Rerothal guter Mutterboden nach Angabe bes bortigen Auffichtsperfonals unentgeltlich abgelaben

Abladefarten fonnen mabrend ber Bormittags. Birsbaben, 8. Ottober 1897.

Die Deputation ffir bie Bartanlage im Rerothal.



Cyklus von 10 öffentl. Vorlesungen während der Wintersalson 1897/98.

Abonnements-Einladung.

Die Vorlesungen werden, wie seither, möglichst an **Montagen** stattfinden. Die Vorträge des Herrn Geh. Hofraths Prof. Dr. Wilh. Onken müssen — wegen Unabkömmlichkeit des Herrn Redners an anderen Tagen — an Donnerstagen abgehalten werden.

PROGRAMM:

(Aufgestellt nach der Reihenfolge der Vortrags-Abende.)

I. Historische Vorträge. Herr Geh. Hofr. Prof. Dr. Wilh. Onken aus Giessen. Zwei Vortrags-Abende.

Themata: I. Abend: Wahrheit und Dichtung über Den Carlos. II. Abend: Wallensteins Verrath in Geschichte und

Drama. II. Verschiedenartige Verträge.

Herr Consul Ernst von Hesse-Wartegg aus Luzern. Thema: Kaiserhof, Regierung u. Gesellschaft in Japan. Verbunden mit einer Ausstellung von etwa 150 grossen

Herr Dr. phil. Julius Ritter von Payer (Nordpolfahrer aus Wien.)

Thema: Nordpol, Südpol u. d. moderne Eisschifffahrt. Herr Prof. Dr. Max Schmid aus Aachen.

Thema: Hanptströmungen d. modernen Kunst seit 1870. Herr Dr. phil. H. Kraeger, Privatdocent an der

Unviversität zu Zürich. Thema: Tristan und Parsival, die beiden classischen

Dichtnigen des deutschen Mittelalters.

Herr: Gustav Amberg, Physiker aus Berlin. Zwei populär-wissenschaftl. Experimental-Vorträge: I. Abend: Versuch einer Darstellung der Entstehungsgeschichte unserer Erde und des organischen Lebens bis zum Auftreten des Menschen.

II. Abend: Das Meer und seine Bewohner. - Das Leben der Tiefsee.

Herr Schriftsteller Rich. Schmidt-Cabanis aus Berlin. Thema: Recitation aus des Dichters "Nervösen Humoresken".

Herr Prof. Dr. Heinrich Bulthaupt aus Bremen. Thema: Goethes und Schillers Freundschaftsbund.

Die unterzeichnete Verwaltung behält sich vor, die Vorlesungen, je nach der Theilnahme, im grossen oder weissen Saale stattfinden zu lassen, sowie im Falle einer Absage des einen oder anderen der Herren Redner, geeig-

neten Ersatz zu gewinnen.
Preise der Abonnementskarten (auf den Namen lautend):

Namen lautend):

Namen lautend): ein nummerirter Platz für alle 10 Vorlesungen 15 Mark. , nichtnummerirter Platz , 10 10

Die Karten können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden. — Für den Besuch der einzelnen Vortrags-Abende treten höhere Eintrittspreise ein. Anmeldungen nimmt die Curkasse entgegen. Städtische Cur-Verwaltung.

Stadtbauamt, Abtheil. für Bochbau. Berdingung. Das ftabtifde Schulhaus, Marttolag Rr. 2 hier-

felbft und die jugeborigen Rebengebande follen auf Abbruch im Bege ber öffentlichen Ausschreibung an ben Döchftbietenben verlauft merben,

Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittage. bienfiftunden im Sathhaufe, Bimmer Rr. 42, eingefeben,

aber auch bon bort bezogen werben.

Boftmäßig verfchloffene und mit ber Auffdrift H. A. 39 berfebene Angebote find bis fpateftens, Donnerftag, ben 21. Ottober 1897, Bormittage 12 Uhr, ju welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Wegenwar! etwa ericienener Bieter flattfinden wird, bei ber untergeichneten Stelle eingureichen. Biesbaben, ben 12. Oftober 1897.

Dec Stadtbaumeifter: Bengmer.

an for fire for So

tr

tu

& lift

u

Curhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 20. October 1897.

Mittwoo

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert, II. Finale aus "Rienzi" Schallwellen, Walzer Wagner. Joh, Strauss. Dankgebet, altniederländisches Volkslied. Weber. Ouverture zu "Euryanthe" Variationen aus der Chor-Fantasie XII. ungarische Rhapsodie Beethoven. Abends 8 Uhr: Abounements-Concert. Direction: Herr Concertmeister van der Voort. Beethoven. Ouverture zu "Prometheus" Weber, Alla Siciliana Frz. Schubert. Joh. Strauss. 5. Paraphrase über das Gebet a. Weber's 6. Ouverture zu "Die Heimkehr aus der Mendelssohn. Au moulin, Charakterstück für Streich-Gillet. Quartett Fantasie aus "Faust" Gounod.

Civilftanberegiftern ber Ctabt Wiesbaben bom 19. Oftober 1897.

Geboren: Am 12. Oft. bem Schuhmacher Friedrich Carl e. S., R. Eugen Banl Gustav. — Am 13. Oft. bem Ladirergehalten heinrich Kugelstadt e. S., R. Philipp Carl. — Am 17. Oft. bem Maurergehülfen Georg Koch e. S., R. Heinrich. — Am 18. Oft. bem Schreinergehülfen Jatob haibach e. S., R. Misted heinrich. — Am 16. Oft. bem Curhaus. Bortier Julius Sachse e. X., R. Mathibe Martha. — Am 16. Oft. bem Schreinergehülfen Wilhelm Schröter e. X., R. Anna.

Mußge boten: Der Schriffeher heinrich Georg Tenessen zu Tolin-Babenthal, vorher hier, mit Agnes Zander zu Muhlbeim am Rhein. — Der Restaurateur Wilhelm Gedhard Lucich zu halle a. d. Saale mit Margaretha Scharf zu helmstadt. — Der Buch-bruckereibesther Friedrich Emil Braselmann zu St. Goar mit Lina hemmerle baselbst, vorher hier. — Der Kgl. Major und Abtheilungs-Commandeur im Feld-Art.-Regiment Rr. 33 Ludwig Wilhelm Fuß-Geboren: Mm 12. Oft. bem Schubmacher Friebrich Carl

Demmerle baselbft, vorher bier. — Der Kgl. Major und Abtheitungs-Commandeur im Feld-Art.-Regiment Kr. 33 Ludwig Wilhelm Fußbahn zu Met mit der Wittwe des Kgl. Kreisschulinspektors Michael von Coellen, Maria Abolphine, geb. Hagedorn bier. — Der Landwirth Johann Beter Ruth zu Langenselbold mit Katharina Elisabeth dixt doselbft. — Der Kaussmann Gottlied Gustav Mohr zu Rübesheim mit Anna Karoline Friederike Ehrhardt hier. — Der Zimmermann Christian Karl Philipp Betri zu Bleidenstadt mit Clisabeth Helene Wigner hier. — Der Acchaniker Heinrich Kretschap Meter Wentenusz zu Hachenburg. — Der Glasergehülse Karl Johann Christian Reitershan hier mit Etisabeth Kremer hier. — Der Hausbiener Welchiar Schäfer hier mit Anna Feb bier. — Der Hausbiener Welchiar Johann Martin Grob hier, vorher in Wilhelmshasen, mit Helene Louise Emmelhainz hier. — Der Sergeant im Rass. Fetd-Art.-Regiment Kr. 27 Wilhelm Gerlach bier mit Johannette Elisabeth Karoline Studer hier. — Der Dachdedergehülse Morit Theedor Wartin August Perado hier mit Emilie Dorotbea Kau dier. —

bier. — Gestarben: Am 16. Oft. der Rentner August Stabbe, alt 66 J. 11 M. 13 T. — Am 17, Oft. Maria, geb. Kunz, Wittwe des Braumeisters Julius Röbig, alt 59 J. 7 M. 15 T. — Am 17. Oft. Elifabeth, geb. Depmann, Ebefran des Tagslöhners Thispp Mey, alt 49 J. 1 M. 10 T. — Am 17. Oft. der Pfründner Christian Lehr, alt 67 J. 3 M. 8 T. — Am 17. Oft. der Pfründner Christian Lehr, alt 67 J. 3 M. 8 T. — Am 17. Oft. der unverschlichte Räherin Philipine Höhn, alt 32 J. 10 M. 17 T. — Am 16. Oft. die unverschlichte Justine Catharine Koch, ohne Gewerbe, alt 77 J. 1 M. 22 T. — Am 18. Oft. der Humacher Peter Hübinger, alt 57 J. 4 M. 19 T. — Am 18. Oft. der Laglöhner Beier Göbel von Igkadt, alt 72 J. 6 M. 24 T. — Am 18. Oft. Philippine Citie, T. des Büreaugehülfen Carl Fischer, alt 6 M. 7 T. — Am 18. Oft. Richard Bildelm, S. des Kellners Withelm Bendert, alt 1 M. 26 T. — Am 19. Oft. Carl Martin Ludwig Theodor, S. des Tünchergehülfen Heinrich Weil, alt 3 J. 11 M. 10 T. Königliches Etandesamt.

Fremden-Verzeichniss. vom 19. October 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler. Kuhbaus, Kfm. Herdtmann Storck, Mrs. Rochester Crefeld May Eckert, Kfm. Berlin Singapore Hube w. Fr. Linkenbach Ems Crefeld Heppner, Kfm.

Sr. Durchl. Fürst v. Radollin Buscher, Kfm. m. Bed. Graf von Oppersdorff

Kleintjes m. Fr. Alleesaal.

Hahn, Dr. Schwarzer Book. von Kröcher Tiedemann, Rent. Frankfurt Ruys, Kfm. Benade m. Fr. Bad Ems Mannheim Baus, Fr.

Schulz, Fr. m. T. Justushütte Zwei Böcke. Buchholz Riedel m. Fr. Graetz m. Fr. Buchholz Vielbach Remy Charlottenburg Bertuch

Cölnischer Hot. Godesberg Düren, Rent.

Hetel Dahlheim.

Pfeiffer Diez Cuntz m. Fr. Herborn Neubert Oberlahnstein Kullmann, Frl. m. Schwester Frankfurt

Maisch. Fbkt. Hohenstein Simmer m. Tocht. Eisenroth 672

Hotel Einhorn. Berlin Deisner, Hotelier Plettenberg Müller, Kfm. Bad Ems Bad Ems Schäefer, Kfm. Kleinecke, Kfm. Gebingen Wittig, Kfm. Kötlen Weithaus m. Fr. Schleitz Heckenheim m. Fr. Honnef Eisenbabn-Hotel.

St. Petersburg Oberwinter, Kfm. Lippstadt Rosenhahn, Fr. Heidelberg Buschfeld, Kfm. Duisburg Budapest Grimm, Pianist München Baum, Kfm. Kreuznach Berlin Obhaus, Kfm. m. Fr. Cleve Schmidt, Kfm. Erfurt Cosack, Kfm. Frankfurt Schaefer m. Fr. Frankfurt Wadele, Priv.

Engel. Nürnberg Badhaus zum Bach, Kfm. von Sahriati St. Johann Sanders, Kfm. Ams Siecke, Fr. Ganzert, Priv. Schw Diller, Fr. m. Bed. Englischer Hef. Amsterdam Berlin Schwerwitz Worms

Mayer, Kfm. Geis, Bürgermstr. Diez Wagner m. Fr. Aetzelt, Kfm. Mühlheim Scheuten, Fr. m. Tocht. Cöln Chemnitz Sussmann, Kfm. Müller vom Hagen Rheydt

Hamburger Hof. Grossbeim m. Fr. El Elberfeld Stolz m. Fr. Eiserfeld Claussen, Hptm. z. D. Brühl Hotel Happel. Berlin Mewes, Kfm.

Strassburg Strauss, Frl. Metzger m. Fr. Aschen Wünscher m. Br. Forbach Katzenstein, Kfm. Cöln Thaler, Kfm. Cöln Thomas Enders, Techn. Darmstadt Nurnberg Liebmann m. Fr. Bremen Frankfurt Noll, Kfm.

Wagner, Kfm. Hotel Kaiserhet. Berlin Elkan Hamburg Petersen Hamburg Dill m. Fam. Graf von der Golz m. Diener-Darmstadt schaft Altona Warburg m. Fam. von Lang, Frhr, Leinyel Hamburg Schlesinger

Hotel Mehler Schneider Nistler Berlin Weymann Brannschweig Zinkasen Schäferle m. Fr. Stromberg Hotel Metropole.

Essen Fabel m. Tochter Amerika Meininghaus m. Fr. Dortmund Brügmann m. Fr. Dortmund Hentschel Berlin Rewers, Prof. m. Fr. Berlin Siemens m. Fr. u. Bd. Berlin Egells, Frl. m. Bed. Berlin

Nonnenhal. Heinemann, Kfm. Berlin Crefeld Aha, Fbkt. Limburg B.-Baden Zobler m. Fr. Darmstadt Fälsing, Kfm. Müller m. Fr. Elberfeld Riemann Spies, Apoth. Dörflein, Kfm. Montabaur Hamburg Weigandt, Pfr. Flacht

Pfälzer Hot, Wetzlar Hecker Heppenheim Knof Caln Cöln Buchholz, Frl. Böhrer m. Fr. I Szarmeit m. Fr. 1 Rhein-Hotel. Frankfurt

Frankfurt v. Spangenberg m. Fr. Potsdam Bremser, 2 Hrn.

Katzenellnbogen Deglatigny, Kfm. Roven Dirndorf m. Fam. Kreuznach Stamm Iserlohn Iserlohn von Gertzen Stern. General Cassel Trock m. Tocht. Hahnstätten Trock m. 10cm. Fr. Crefeid Johenneken m. Fr. Crefeid Düsseldorf Meyner Coin Schmidt, Hotelier Holzhausen Schmidt, Hotener Holzhausen Wüst, Lehrer Holzhausen Beaury, Rent. Lg. Schwalbach Hotel Schweinsberg Was Schniter, Dr. Deutz

Schulte, Rent.

Diez | Engelhardt, Kfm. Elberfeld Krummernerl m. Fr. Einfal Hanau Idstein Hoppe, Rent. Torner, Rent. Cassel Ritter, Rent. Cassel Bender m. Fr. Darmstadt Paar m. Tochter Oberhausen

Hotel Tannbhuser. Korn, Priv. Luxemburg Eichner, Kfm. Bayreuth Philipp, Kfm. Schneider, Ingen. Cöln Mannheim Frost, Kfm. Coblenz Tuschweiler Sinsheimer Wenger, Kfm. Schmitt, Kfm Glauchau B. Bertrich Thomas, Hotelier B. Bertrich Armbrust m. Fr. Mannhein Grütter, Dr. Runkel R Bertricht Thomas B. Nassau Ternsck m. Fr. Frankfurt Striem, Kfm. Frankfurt Pletz, Fbkt. Berlin Dillenburg Worms Hess, Kfm. Kemel Bell Taunus-Hotel.

Kuttenkeuler, Kfm. m. Fr. Königsberg Wolfgang von Oettingen, Dr., Professor Berlin Professor Nedolen m. Fr. Mannheim Grünberg Pullmann Weber, Pfr. London Cheesmann m. Sohn London Draeger, Kim. m. Fr.

Hotel Victoria Excellenz von Wittich Cassel Frankfurt von Massow Excellenz Perthes Frankfurt Rumpenheim Frankfurt von Kottwitz von Brasse Excellenz von Stülpnagel, Gen.-Lieut. Frankturt von Neuburg, Frhr. Potsdam von Jasmund, Frl. Hofdame Ihrer Kgl. Hoh, Prinz, Karl

Rumpenheim v. Hessen Fey, Kfm. Ubrich, Offiz. I Rothe, Geh.-Rath Verviers Diedenhofen Mainz Vier Jahreszeiten

Brown, Fr. m. Bed. London Graf v. Blumenthal, General-Feldmarschall v. Blumenthal, General-Major Magdeburg Baron von Vritinghoff, Oberst Karlsruhe Boppard Bielefeld Mallmann, Fr. Hinzpeter, Dr. Magnus, Rent. London

Schneider, Fr. Hachenburg Hachenburg Weyer Schneider, Frl. Fink Obertiefenbach Schmitt Reusch Oberlahustein Weilmünster Arendt Ilgen, Pfr. In Privathäusern. Selters

Gr. Burgstrasse 9. Trost, Fr. Brebach Baentsch m. Fr. Dambachthal 9. England Orme, Rent. West-Dulwich Elisabethenstrasse 6, 1. Warschau Sterling, Kfm. Warschau Tom, Kfm. Wi Gartenstrasse 12 Werdohl Kugel Kapelienstrasse 10.

Deutz Bochum Herzbruch, Dr. m. Fr. Cairo Stuttgart

II. Andere öffentlige Bekanntmachungen.

Befanntmachung betreffend bie Brivatimpfungen.

Jahres Impfungen, bezw. Bieberimpfungen vorgenommen haben, hierdurch baron erinnert, bag bie vorgefdriebenen Homburg Biften bis fpateftene gum 5. Januar 1898 bei ber

unterzeichneten Behorbe eingureichen find, Ferner merben biejenigen Eltern, Pflegeeltern und Bormunder, beren impfpflichtige Rinder im Laufe Diefes Leipzig Jahres wegen Krantheit pp. nicht zur Impfung, bezw. Bieberimpfung gelangt sind, aufgefordert, bis zu der rankfurt angegebenen Zeit den vorgeschriebenen Rachweis, jalls solcher nicht ichon erbracht ift, im Bolizeibireftions. gebaube porgulegen. Auch wollen bie Eltern u. f. m., beren Rinder und Bflegetinber im Laufe biefes Jahres augerhalb Biesbaben geimpft, begw. wiebergeimpft finb, folches bier

> Wiesbaben, ben 6. Oftober 1897. Ronigl. Boligei-Direttion R. Bring bon Ratibor.

Israelitische Cultusftener.

Einzahlungstermin für die zweite Rate 1897/98: 20.—30. Oftober, Bormittage 81/,-11 Uhr. Die israelitijche Gultustaffe.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 20. Oftober cr., Mittags 11hr, wird in bem Bfandlotal Dopheimerftrage Mr. 11/13 babier: ein Rleiberichrant

öffentlich gegen baare Bahlung zwangsmeise versteigert. Wiesbaden, den 19. Ottober 1897.

Robihaas, Sulfs. Berichtsvollgieber.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 20. Oftober b. 3., Mittage 12 11hr, merben in bem Pfandlotale Dotheimerftrage

2 vollft. Betten, 2 Spiegel- und 6 Rleiderichrante, 12 Copha's, 2 Geffel, 6 Stuffle, 2 Antoinettens, 2 vieredige, 1 gr. Bufchneibe , 2 runde und ein Blumentifch mit lebenben Bflangen, 8 Rommoden, 2 Baichtommoden mit Marmorplatten, 2 Rachttifche, 1 Confol, 1 Bertitow, 1 Trumeaux, zwei Teppiche, 1 Etagere, 1 Rahmafchine, 2 Regulateure, 3 Spiegel, 8 Bilber, 1 Delgemalde, 1 Ruh und bergl. mehr

öffentlich zwangsmeise gegen Baargahlung verfteigert.

Biesbaden, ben 19. Oftober 1897. Wollenhaupt, Berichtsvollzieber.

Breuß. Klaffen-Lotterie. Konigi. Bur 4. Klaffe 197. Lotterie habe ich noch Ranfloofe, Biertel à M. 44.— und Zehntel à Mf. 17.60 Pig. abgugeben.

Jacob Ditt, Röniglicher Lotterie : Ginnehmer,

Biesbaden, Mallerftraffe 8. Rinder-Bewahr-Anstalt.

Da uns angezeigt worden ift, daß Unbefugte für bie Rinder, Bewahr Unftalt collectiren, fo bringen wir bierdurch jur öffentlichen Renntnig, daß nur herr Jon. Jacobs mit dem Ginfammeln von Beitragen für unfere Anftalt beauftragt ift

Der Borftand. B. v. Reichenau.

Richtamtliche Anzeigen. Empiehlen unfere anexfonnt vorzüglichen

Bernstein-Fußboden-Glanzlacke

strichfertige Delfarben Farben für

Mauarellmalerei Celmalevei Photographic Broncemalerci Stubiengwede Glasmalerei

August Rörig & Cie., Farbivaaren en gros u. en détail, Marktftrafe 6.

Markiftrafte 6. Zum Besten der Ueberschwemmten

Im unterzeichneten Verlag ist soeben erschienen:

Novelle von Pauline v. Harder. Preis: Geb. Mark 0.60.

Zu beziehen durch unsere Expedition (Markt-Unier Bezugnahme auf die früheren Bekanntmachungen strasse 30, Eingang Neugasse), sowie durch alle werden diejenigen Herzte, welche im Laufe des Buchhandlungen.

Der Rein-Ertrag ist zum Besten der Ueber schwemmten bestimmt.

Wiesbadener Verlags - Anstalt

Friedrich Hannemann.

Tobes - Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Mittheilung. baß es Geit bem Allmächtigen gefallen bat, unfere liebe Schwefter, Schwägerin und Zante

Philippine Höhn

nach langen fcweren Leiben abzurufen.

Die tranernben Sinterbliebenen. Die Beftattung erfolgt Mittwoch Rachmittag 3% Ubr, pom Stefbebauje Rabuftrafe 40 aus.

General=Alnzeiger.

Menefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stadt Biesbaden.

Rr. 245. - XII. Jahrgang.

8

n

n,

en

le:

#:

M-

Mittwoch, ben 20. Ottober 1897.

Bweites Blatt.

Der dentsche Welthandel.

3 Bieebaben, 19. Oftober.

Deutschland bat fich im Laufe ber Jahre ju einem Sanbelsftaate erften Ranges entwidelt. 3m Jahre 1881 betrug ber gefammte beutiche Sanbel rund 6300 Mill. D., im Jahre 1894 bagegen 7448 Mill. DR.; in ben 13 Jahren bat fomit ber bentiche Sanbelspertebr um 1100 Millionen jugenommen. In berfelben Beit ift ber beutsche über-feeische Sanbel um 1800 Deill. Mart gewachsen. Es find also, von bem gewaltigen Aufschunge bes gefammten Banbelsvertehrs abgefeben, innerhalb bes beutiden Sanbels Beridiebungen gu Gunften bes überfecifden Sanbels eingetreten.

Man tonnte nun vielleicht annehmen, bag biefe Bu-nahme bes beutiden Sanbels lebiglich eine Folge mare ber Bergrößerung bes Weltwerfebre, bag bie überfeeifchen hanbelsgebiete in ber angegebenen Beit fich um fo viel mehr aufnahmefahig für europäische Erzeugnisse erwiesen hatten und daß baber Deutschland für sich keinen Borzug beauspruchen burfe. Das ift aber nicht ber Fall. Deutschland ift bas einzige Land, bessen Sanbel eine fo gewaltige Bunahme erfahren bat. Die Sanbelsgahlen ber anbern Rulturlanber finb entweber gleichgeblieben ober gurudgegangen. Das lettere trifft insbefonbere gu auf unfere michtigften Mitbewerber im Weltverkehr. In berfelben Zeit nämlich, wo unser tann und barf aber nicht bie Hauptsache werden. Hand um etwa 800 Mill. Mark zurückgegangen, ber französische um ungefähr 600 Mill. und ber ruffische um itma 300 Mill. Gleich geblieben ift ber italienische Sanbel, ber jeboch mit menig mehr als 1700 Dill. jahrlich taum in Betracht tommt.

Die Steigerung bes beutiden Welthanbele ift hauptfachlich eine Folge bes Auffdwunges unferer Inbuftrie. Die Bunahme unferer induftriellen Betriebe und ber Induftrie-Bevolkerung ift eine Thatfache, mit ber mir und abzufinden haben. Die lette Berufstahlung vom Juni 1895 hat eine gemerbetreibenbe Bevolferung von 261/2 Millionen Seelen ergeben, ber eine landwirth. nachtheiligung. welche bie Bandwirthicaft burch bie Bugeugniffe erhalten tonnen, fo wirb felbftverftanblich bie

tommen der gandwirthicaft wieder gu quie. Wird unfer | beutider Raifers. Aus ben altbemabrien Regimentern, Belthanbel aber beeintrachtigt, fo trifft ber Radichlag bie er jum Rampf und Gieg geführt bat, finb bie bie gesammte Bevolferung bes beutiden Reiches, und bie Stamme fur bie neuen entnommen, benen nunmehr auch Bebensabern, welche jur Erhaltung unferer Rraft noth. ihre Felbzeichen übergeben werben. Moge ber allmachtige wendig find, werben unterbunden. Um biefes gu ver. Gott, ber es mit unferem Prevgenland und unferem buten, ift es unerläßlich, unfere Sanbelsflotte - bie zweite ber Belt im Connengehalt ber Schiffe - ge-

Unfere Rriegsmarine fann unter ben gegen. martigen Berhaltniffen biefen Sous auch nicht annabernb gemabren. Es bat noch nie bet einem Staate, ber an ber Cee gelegen ift und Sanbel betrieben hat, ein foldes feine Saupteigenschaften weiter leben : bie vollige felbit. Difpverfiandniß bestanden zwifden ben thatfaclichen Ers lofe Singabe an bas Gange, bas rudfictelofe Ginfeben folgen, den daraus erwachsenden Aufgaben und der der eigenen Fähigkeiten, körperlicher wie geistiger für den faktisch vorhandenen Seegewalt, wie bei nus. Die Ruhm der Armee und die Sicherheit unseres geliedten Interessen best deutschen Reiches sind jeht andere, als vor Baterlandes, bann werden, des bin ich überzeugt, auch 30 und auch vor 20 Jahren. Die Ausbreitung über die bei den neuen Regimenteen die Grundsate bestehen, auf See hat die kühnsten Hoffnungen weit übertrossen. Die benen unsere Heeresbisplin beruht: die Kapferkeit, das Betterfeite bes beutiden Reichsgebaubes fieht nach bem Dicere bin. Sie ju ichugen und bamit bas beutiche Reichsgebaube felbft ju erhalten, ift eine große unb murbige Aufgabe, an beren Erfullung ein jeder beutich bentenbe Dann mitzuarbeiten hat. Das Gefdrei ber bat fich befanntlich bin und wieber über eine angebliche Be-Barteien, melde bie Blottenfrage ju einem Bantapfel ber Fraktionspolitit gemacht haben, barf babei niemanb verwirren. Es gebort jum politifden Leben als Beimert,

. Biesbaben, 19. Dtt.

Ein Raifertoaft.

Dem "Reichsanzeiger" jufolge hatte bie Ansprache herzogin und beren unverganglicher Berbienfte. bes Raifers bei ber vorgeftrigen Fahnenweihe folgenben Bortlaut: "Die vor bem Altar Gottes foeben mit feinem Segen geweißten Sahnen übergebe ich nunmehr ben neuen bat jest bas Prototoll feiner Ausschuffigung, in ber über Regimentern, welche unfere Armee fich ftets wieber er- Die Gentralftelle jur Borbereitung ber Sanbelsbertrage neuern und verjungen, aus ben Reihen unferer altbe- bebattirt murbe, veröffentlicht. Es geht baraus berbor, mahrten Regimenter hat neu erfteben feben. Ich thue bas erft nach langer Debatte ber Antrag bes Borfigenben, bies an geweihter Statte por bem Denkmal bes großen bie Berfammlung möge fich mit bem im Reichsamt bes icafilide von 181/2 Millionen gegenuberfteht. Die Be. Konigs und vor bem Genfter bes großen Raifers. Richt Innern aufgestellten Brogramm einverftanben ertfaren, anminber beilig wie bie Statte ift und auch ber Tag. Es genommen murbe. mahme ber Inbuftrie-Bevolferung erfahrt, wenn unfer ift ber Jahrestag bes großen Sieges, ba bas beutiche Belthanbel auf ber Sobe bleibt, ift nur icheinbar; Bolt jum erften Male vorahnenb ericauen burfte bas benn wenn wir bie uber bie Erbe gesponnenen gaben Morgencoth tommenber Bereinigung und baburch be- bat in ben letten Jahren an Ausbehnung fo erheblich geund ben nubbringenben Abfat unferer gewerblichen Er- bingter gufunftiger Große. Der Tag, an bem in emiger wonnen, bag bie große Debraabt ber preugifchen Sanbels. Grinnerung bie Oftoberfeuer leuchten, ift ber Geburtstag lammern, auf eine Anfrage bes preif. Sanbelsminiftere bie

gefammten beutichen Baterlanbe ftets fo treu und gut gemeint bat, ein gnabiger Gibeshelfer fein, ber ben Caufenben von beutiden Janglingen, bie que bes Boltes Areifen gu biefen neuen Fahnen ftromen merben, wenn fle por ihnen ihren Fahneneib ablegen. Dogen in ben Regimentern nach bem Borbilbe bes herrlichen Raifers Ehrgefühl und ber absolute bebingungslofe Geborfam. Diefes fei mein Bunfc fur bie neuen Regimenter."

Farft Bismard gunftigung bes Rierifalismus burch bie berftorbene Raiferin Augusta beflagt. Man hatte baraus eine Ertaltung bes gunftigen Berhaltniffes zwifden bem Großherzog bon Baben und bem Gurften bergeleitet. Gine folde befteht inbeffen teineswegs, mas am beften burch ein Telegramm bewiefen wird, bas ber Fürft am 8. b. Dets., bem Bermählungs. tage bes Großherzogs, an biefen nach ber Bartburg fanbte. Der einfame Bittmer im Sachfenwalbe" gebenft barin in ben marmften Worten ber berftorbenen Grof-

Der bentiche Sanbelstag

Der oftafiatifde banbel Dentiglanbs Inbuffrie.B polferung fauftraftiger, und bie Bortheile bes belbenhaften erften beutiden Rronpringen und zweiten Grtlarung abgegeben haben, Die Ermeiterung bes ofiafiatifden

Den Manen des Kaifers.

Gine Dichtung von Jofef Bauff. (Prolog gum Schaufpiel "Der Burggraf", aufgeführt im Rgl. Theater gu Biesbaben am 18. Oftober 1897.)

Berjonen: Die Beidichte. Der Runftler. Scene.

3beale Felslandschaft. Borne lints bie Geschichte mit ihren Attributen (Zafel und Griffel) auf erhabenem Throne, Der Runftler in mittelafterlicher Tracht bat fich rechts neben ihr auf ben unterften Stufen niedergelaffen. Gin golbener Lorbeerfrang ift um feine

Schläfen gewunden. Bemoll, die fich mit Orgelfan unt Monumentale Atforbe in Bemoll, die fich mit Orgelfan unt Bofaunen jum Dur burchringen, leiten die Scene ein. Sobalb ber Borhang auffleigt, schweigt bas Orchefter, nur Orgel und Gloden lingen fort. Bum Schlift lettere allein, langfam und feielle angen bei Burch lettere allein, langfam und feierlich erfterbenb.

Runftler (erhebt fich, gur Gefchichte gewenbet). Erhab'ne Frau auf hohem Throne Bicht und gefeit -Du flehft in mir, bem Erbenfohne, Dein treu Beleit! - -Die Beit ift groß, in ber mir leben, Und majeftatifc ift ihr Lauf, Und machtige Geftalten heben Sich aus bem Strom ber Jahre auf. -Ein ewig Bechfeln ber Beichichte -Ein ftetig Rommen und Bergehn - -Du aber buchft mit beil'gem Blide, Bas Beltbewegendes gefcheh'n. Du fcmeifteft nach entleg'nen Weiten, Bo traumummebt bie Sage freift, 3m Choos der Bergangenheiten Erging fich Dein erhab'ner Beift. -Und was Dein Griffel eingetragen, Und mas Dein reiner Blid gefeh'n -

Goll auch dem Bolt in unfern Tagen In Bort und Bilb bor Mugen fteh'n.

Paufe. Drum - für bie tommenben Beichlechter, Gin Dahnruf für bas beutiche Berg, Souf ich, ber Schonheit Tempelmachter, Bas Du gebucht, in Stein und Erg. Die Selben unf'rer Batererbe. Die icon bem Jungling borgefdmebt, Die hat mein ichopferifches : "Berbe!" -Much hier am Rheinftrom neu belebt. -3m Grublicht bort - - -!

Mis Trut und Wehre, Bom Morgennebel noch umballt, Redt bas Ballabium ber Ehre Sid machivoll auf bom Riebermalb, Und mo ber Reben ichmante Reifer Die Dofel grußen und ber Rhein, Sieht lichtumftrahlt "Der große Raifer" In's neu erftanbene Reich binein. Er thront ju Roln auf hoben Warten, Das Saupt bem Simmel jugewandt - -Und bier, im ftillen Rofengarten Bebt er wie fegnend feine Sand.

(Baufe - bann mit Bucht.) Und jest - haft Du nicht blipumlichtet Des Runftlers Dammerichlag gebort ?? - Durch mich ift ebern aufgerichtet Der Selb bon Beigenburg und Borth. Er, ber bor allen Balabinen Das Sodfte feinem Bolt gegollt, Und fo bom Schlachtenruhm umfchienen Des Reiches Bannertuch entrollt! -Der blidt jest glorreich auf uns nieber. Bertiart ju einem hobern Gein

Und feiernd raufcht ihm feine Lieber Im Bogenfpiel - ber beutiche Rhein! Beichichte. (Beihevoll.) So hat die Runft benn fonber Beble Dem Land befdeert, Bas lange icon mit beißer Seele Das Bolt begehrt. Und gerabe heute, wo bor Beiten Die beutiche Fauft an biefem Zag, Muj Leipzigs folachtumtoften Breiten, Das grimme 3och bes Rorfen brach, Und gerabe beut', ein feltfam Balten ! = Rlang ihm, ber felig bon uns fchieb, Und ben im Bilb Du feftgehalten Bum erften Dal bas Biegenlieb. Bie bonnernbe Fanfarenftoge Bing bann fein Rame burch bas Sanb, Mis er in feiner folichten Große Den Borbeer um bie Stirne manb. Gin hoher Rede, lichtumfponnen, Ließ er, als burch bas Schwert gefcheb'n, 3m Gelägelanbe ber Argonnen Das beutiche Morgenroth erfteb'n. - -Drum heil Dir, Sohn vom Bollernstamm, Der uns des Ruhmes Bfad geführt, Mit Dir stieg ber Begeist'rung Flamme, Die Du entgündet und geschitt! Und glorreich blieben Deine Beiden -Und Deine That war Sieg um Sieg, Bis wiederum im Sand bec Gichen Das beutiche Raiferbanner ftieg. (Baufe. - Dann mit Rührung.) Dann haft ben Burpur Du getragen, Als icon bie Stunde nichnend iching, Und Dich, nach langen Dulbertagen,

Reichspoftbampferbieuftes liege im lebhaften Intereffe aller | Betheiligten. Die Sandelstammern geben weiter Die Er- bes von Berehrern bes gurft en Bismard geftifteten ffarnug ab, bag bie Induftriellen ihrer Bezirte ein etwaiges Bismardbent mals in bem Johannapart ftatt-Brijett ber Regierung nach Diefer Richtung mit allen gefunben. Riagten unterftuben murben.

rich's in Botebam legte bas Raiferpaar am Sonntag geftimmt. einen Corbeerfrang, gefchmudt mit Beilchen und Tuberofen, jowie mit einer Atlasichleife mit ben faiferlichen Initialen nieber. Am Montag trafen außer ber Rrangipenbe ber bie ben Dant ber Stadt fur Die hochbergige Entichliegung Großherzogin von Baben gableeiche Rrange und Deputa- bes Ronigs betreffs ber Errichtung von 10 Dentmalern tionen mit Rrangipenben ein. — Reichetangler Fürft ausbruckte. Der Ronig nahm ben Dant bulbpoll ent-Dobenlohe wird ber "Rorbb. Allg. Big." gufolge fich morgen für einige Tage nach Schillingefürft begeben.

- Das Togo. Abtom men mird beute ber fran-Biffichen Rammer vorgelegt werben und, wie bie "Rat. Big." bort, gleichzeitig im "Reichsanzeiger" veröffentlicht

merben.

- Die Mergte. Rammer trat beute Rachmittag im Ständebaufe unter Borfit bes Geb. Sanitateraths Dr. Beder gu einer gabireich befuchten Gipung gufammen, Die im mefentlichen ber Berathung über ben Entwurf eines Gejebes betr. Die argtlichen Chrengerichte, bas Umlagerecht und ben Raffen der Mergtetammern galt. Der Sipung wohnte auch Oberprafibent v. Adenbach als Bertreter ber Regierung bei.

- Der beutiche Rriegerbund hat fur bie burd bas Sodwaffer gefcabigten Rameraben in Schleften, Branbenburg und Gliag-Lothringen 6500 DR. aus Bunbesmitteln bewilligt, und nach Antheil ber nach:

ber Bergogin auf bem Bahnhofe empfangen und nach bem Raifer Friedrich burch feine haufigen Befuche in engen Beziehungen Refibengichloffe geleitet. Die Berricaften murben am Refibengioloffe Chrenburg burch ben Obermaricall von Schon und ben Schloghauptmann Rothbart empfangen, Schon und ben Schloghauptmann Rothbart empfangen, und versicherte, bag auch er fur bie Breale feines hochfeligen Baters ichritten bierauf bie Front ber im Schloghof aufgestellten wirten werbe. Gerade hier im Bezirte habe Raifer Friedrich gerne Ehrenwache ab und nahmen ben Borbeimarich berfelben geweilt und namentlich bie Saatburg bei homburg babe ihn oft entgegen, fobann begaben fich ber Raifer und die Raiferin von Rugiand in ibre Gemader.

Coburg, 17. Dtt. Der Raifer und bie Raiferin pon Rugland ftatteten beute Dittag bem Bergoge und ber Bergogin im Balais Chinburgh einen Bejuch ab unb mobnten bort bem ruffifchen Gottesbienfte bei. Rach ber Grabftudstafel begaben fic alle Fürftlichtenen gu einem Befuce bei ber Bergogin-Bittme nach Ochlog Callenberg und unternahmen fobann eine Spagierfahrt nach Schloß

Rofenau.

Gin Geraph ju ben Sternen trug. Du gingft - - boch bift Du nicht gefchieben : Dich balt bie Runft in Stein und Erg, Und burch Dein Selbenmert hienieben Lebit Du in Deines Bolfes Berg. Baufe.

(Das Orchefter fest gur mufitalifchen Ueberleitung mit weihevollen Riangen ein.

Und wie bas Banner, Friedrich, Du getragen, Treu bis jum Tobe Deiner Berricherpflicht, Eren auch ein Boller in berflung'nen Tagen Das Reichspanier ins junge hoffnungslicht. Baufe.

Berachtet lag bie galbene Stanbarte, Der frechen Billfur ein willtomm'ner Raub -Da ftieg ber Burggraf von ber Frankenwarte Und die Bermaifte riß er aus bem Staub. Um Schaft die Fauft, am Rnauf ben Bruch ber Gichen, Go trug er fie auf zielbewußter Spur, Und ließ fie weh'n, ein neuerstand'nes Beichen, 3m Raiferfaal ju Frantfurt bei ber Rur. Da schmolz ber Saß, Die Zwietracht ging zu Richte, Frob ichritt bas Reich auf neuertampfter Babn. 3ch aber ichrieb ins Weltbuch ber Wefchichte Bas Diefer Boller einft für uns gethan !

Runftler (mit Begeifterung). Erhab'ne Frau auf heh'rem Throne, licht und gefeit -Du fiebit in mir bem Erbenfohne, Dein treu Geleit. -Schon öffnet fich - fcon weitet fich Die Scene! 3n beb'rer Geier tommt es bergewallt, Denn mit bem Stab der ernften Delpomene

Befdwor ich bie erhabene Geftalt.

Beidigte. Die Bahn ift frei! - Das Schaufpiel fei entfaltet ; Des Mimen Runft ift beiliger Beruf! -Er zeige mir, wie bicht'rifch Du geftaltet Das, mas ich felbft im Bang ber Beiten fouf. 3m Spiegelbilb ber mechfelvollen Bubne Seht fic bas Berg - Begeift'rung reift es fort! Muj f im Bolt Erhab'nes weiter grune : Die Pforte auf! - Die Duje hat bas Bort!

Ausland.

* Bern, i8. Dit. Das Barifer 50 . Millionen . Deutschiland.

Anlehen (zu 3 pCt.) bes Kantons Bern wurde in und Prinzessin von Schaumburg-Lippe in das Kgl. Schloß zurück, während der Prinzessin genehmigt. 76,000 Burger haben gar nicht um 11 Ubr 7 Minuten nach Cronberg absuhren.

Bei Eintritt ber Duntelheit wurden bas Rathaus und Curteich's in Botsbam legte das Raiserpaar am Sonntag gestimmt. Anleben (gu 3 pet.) bes Rantons Bern murbe in

* Budapeft, 18. Oft. Ronig Frang Jofeph empfing beute eine Aborbnung ber Stabt Bnbapeft, gegen und verficerte bie Stadt Bubapeft feines ferneren liebevollen Intereffes.

Raifertage in Wiesbaden.

.* Biesbaben, 19. Oftober.

Bei ber geftrigen Barabe fprach Se. Majeftat ben Commandeuren ber einzelnen Truppentheile Allerhochftfeine Anertennung über bie portreffliche Saltung ber Truppen and und theilte bem Regimentscommandenr bes Fuf. . Regte. van Bereborff (Deff.) Rr 80 herrn Oberft Bolhoffel von Lowenfprung mit, bag er feine bobe Mutter 3. Maj. die Raiferin Friedrich gum Chef bes Regimente ernannt habe. Beiter wurden filgende Beforderungen befannt gegeben: Der frührre Oberftlientenant und etatemäßige Stabboffigier im Regiment von Bereborff, jegiger Oberit und Commandeur des Inf. Regts. Graf Bulow von Dennewit Rr. 55, v. Schlieffen, wurde jum Generalmafor beforbert und ber bem Inf.Regt. Rr. 81 aggregirte Major v. Subow jum Bataillons-commandenr im Inf. Regt. Pring Louis Ferdinad von Preußen Rr. 27 ernannt. Bei einem nach ber Barabe ftattfindenden Apell wurde ben Mannichaften bie bobe Muszeichnung mitgetheilt,

gewiesenen Schaben in den einzelnen Bereinen sofort an die Kreisverdande abgesandt.

* Coburg, 17. Oft. Das russische Raiser.

paar, der Großherzog und die Broßherzogin von Hessen Godien und Gotha strafen heute Bormittag 9 Uhr mittes Sonderzuges von Darmstadt hier ein und wurden von dem Derzog und der Darmstadt hier ein und wurden von dem Derzog und der Vannschaften der Lafel fielt der Kaiser ihredrich ber Kronpring. Bei der Tasel fielt der Kaiser ihredrich für ein und wurden von dem Derzog und der Vannschaften die hehe Auszeichnung mitgetbeilt.

Rach der Enthülungsfeier, nach der, wie wir noch nachtragen von dein Scholessen dem Lenkung von der etwa 120 Personen Theil nahmen. Die Kaiserin Friedrich ist der Easel fielt der Kaiserin Kriedrich der Kronpring. Bei der Tasel fielt der Kaiser ihre die der Auszeichnung mitgetbeilt.

Rach der Enthülungsfeier, nach ber Scholessen dem Lenkung von der Enthülungsfeier, nach d geftanden. Dann erörterte ber Raifer auch in langerer Musführung, was Raifer Friedrich bem beutichen Bolte gewesen fei und wie er fur beffen bochfte 3beale gefämpft und gearbeitet babe, angezogen. Er, ber Raifer, babe ben Entichiuf gefaßt, die weitere 2B ieber ferftellung ber Saalburg felbft in Angriff gu nehmen. Rach einer anderen Delbung ift bas taiferliche Saalburg-Projeft als ein Mufeum fur Alterthumer gedacht. Der Raifer ließ fich nach ber Tafel, Die bis etwa 3 Uhr bauerte, Die Mitglieber bes engeren Ausschuffes worftellen und jog einzelne berfelben in eine langere Unterbaltung. Das Menn ber Raiferlichen Tafel war jangere unterbattung. Das Drein der Katjerichen Lafel war folgendes: Gartnersuppe, Gedämpfte Steinbutten, hammelruden garnirt, Gefüllte Puten mit Truffeln, Hummern in der Schale, Schnepfen, Früchte, Salat, Frische grüne Bohnen, Mandelichnitten mit Pfirsichen, Kasenangen, Gefrorenes, Rachtisch.

3. Maj. die Raiferin Friedrich ift gestern Nachmittag mit dem fabrplanmößigen Juge 4 Uhr 7 Min. der Taunusbahn, in den ein Taiserlicher Salanwagen eingestellt war, wit der Erdeinstellen Kaselotte von Sachten-Meiningen pach Erzuhers unterfe-

bringeffin Charlotte von Sachlen-Meiningen nach Cronberg gurud-gefahren. Das Raiferpaar und die faiferliche Familie gaben der boben Frau das Geleite jum Bahnhofe, wo die Offiziere bes Ful-Regts. von Gersdorff (heff. Rr. 80) erschienen waren, um von dem Regimente-Commandeur der Kaiferin Friedrich, dem neuen Chef bes Regiments, vorgestellt gu werben. Der Raifer führte hierbei feine bobe Mutter, welche viele ber Offigiere durch Unfprachen auszeichnete. Rach berglicher Berabichiebung von ber Raiferlichen Familie beftieg die Raiferin Friedrich ben Salonwagen, worauf fich ber Bug in Bewegung feste. Die Raiferin verblieb noch lange grußend am Fenfter, bis fie ben Bliden ber auf bem Bahnhofe anwelenden Allerhodiften Berrichaften entichwunden waren. Die Lehteren tehrten in bas Ronigliche Schlof gurud und ftatteten fpater ber Groffürftin Conftantin von Rugland im Parthotel einen Befuch ab. Bring und Pringeffin Beinrich von Preugen unter-

nahmen im Laufe bes Rachmittags eine Spazierfabrt. Rurg vor 72/, Uhr begaben fich bie Allerbochften herric,uften gur Borfiellung in das Agl. Theater, auf's Lebhaftefte von bem

Spalier bilbenben Bublifum begrüßt.

Die Geft vorft ellung entfaltete wieder all' ben Glang und die Pracht, wie wir fie icon bei ben fruberen Befuchen bes Raifers im neuen Saufe tennen gelernt. Schon lange vor ber feitgesehten Beit erschien bas Bublitum in reichfter Toilette, und genau gur Minute rrafen auch die Allerhochften Gerrschaften ein. In ber großen Mittelloge nahmen in ber vorberen Reibe 3. Maj. In der großen Wittelloge nahmen in der borderen Reihe J. Maj.
die Raiferin, Prinzeisin heinrich, Prinzeisin von Schaumdurg-Lippe
und Vrinzeisin Friedrich Carl von Hessen, hinter denselben
der Kaiser, Prinz heinrich, Prinz Karl von hessen, Prinz von Schaumder Generalmajor und Brigadetommandeur Graf v. Blumene
ber Kaiser, Prinz heinrich, Prinz Karl von hessen, Prinz von Schaumder bei berten gestern den herr Ranzleirath Flinde mit einem Beburg-Lippe. Die kaiserlichen Prinzen nahmen in der taiserlichen Seitenloge mit ihrem Militärgouverneur, Oberst
fendung der Festschrift über das Kaiser Friedrich-Denstmal und
Freiherrn v. Lynker Platz. Die Kaiserin trug ein hochrothes Seidensprach sich sehr anersennend über die schöfen Ausstaltung und fleib, ben bochfrifirten haarfdmud gierte eine berrliche Reiheraigrette. Die beiben Schweftern bes Raifere erichienen in bellblaner, refp, rofa Geibe, mabrend Bringeffin Beinrich ein Coftum bon weißer Geibe trug. Die Begruftung bes Kaifervaares erfolge in feierlichfter Beife burch machtige Trompetensanfuren, Die von 24 Trompetern aus ben Logen bes 2. Ranges gebtafen wurden, worauf fich bas gefammte, im glangendften Festleide prangende Bublitum erhob und Die von der hoffapelle intonirte Rationalhumne ftebend anhörte. Dann be-gann bas eigens für ben Abend gedichtete Belifvel von Joseph Lauff. "Den Manen bes Kaifers" betitelt, beffen Wortlaut wir im hentigen Feuilleton unferes Blattes jum Abbrud bringen. wir im hentigen Feuilleton unferes Blattes zum Abdrud bringen. Die schichte poetische Hubbigung wurde von Frl. Willig und Detration seidener Stoffe und Gewänder aufgefient. Dollen Deforation seidener Stoffe und Gewänder aufgefient. Dollen Detration seidener Stoffe und Gewänder aufgefient. Dollers originell ift die Ausschmudung des Ladens von hermanns wiedergegeben und übte auch auf die Rafestäten schwing weise zusammengebundenen Krogen und Manschetten und hemben einen Eindrichen. Ein furzes Borspiel zum Prolog brachte eine Berdindung von Themen aus dem händel ichen Chor und der Enthüllstein Somme als Restexion zu den Choren bei der Enthüllsteil Godonn ist wieder in der Taunusstraße von Alem die Firms

* Leipzig, 18. Oft. Soeben bat bie Enthullung | leife biefelbe Dufit, wie fie im Bahlaft bes "Burggrafen" erflingt. Lauffs Chaufpiel "Der Burggraf", beffen Mufführung nun folgte, ift unfern Lefern aus ben fruberen Darftellungen befannt. Die muftergittige Darftellung fand feitens ber Allerhodiften Derrichaften bie marmfte Anertennung, ber fie wiederholt Deren bon

Sullen gegenüber Ausbrud gaben. Rach Schluß ber Theatervorstellung tehrte bie Raiferliche Familie fowie ber Bring und die Bringeffin Deinrich und Bring

baus feftlich illuminirt. Die feenhafte Beleuchtung bes Blumen: gartens por bem Eurhaufe erregte allgemeine Bewunderung. Bielfach wurde über die Koften, welche eine folche reiche und glangende Mumination verursacht gesprochen. Es burfte baber ein fleiner Aufschluß über die Art und Beise ber Aussührung ber Beleuchtung nicht unangebracht fein. Dieselbe ift einzig und allein von ber Curverwaltung burch bas berfelben zur Berfügung fiebende Berfonal nach ben Anordnungen bes 1. Curfecretars Beren Berb, Maurer unter ber technifden Leitung bes Dafdinenmeifters bes Curbaufes herrn Frig Dorr ausgeführt marben und gmar mit möglichfter Benutung aller borhandenen Beleuchtungetorper. Der große Effett, welcher erzielt wurde, ift in ber Art und Beife ber Berwendung biefer Rorper mit Anpaffung an die gartnerifche Beftaltung bes Blumengartens begrundet. Die Leberfpannung der Anlage mit Leuchtförper-Reiten zwifden ben Maften ber eleftrifchen Bogenlampen erwies fich auch biesmal als eine gludliche In abnlicher Beife war mit niedriger bangenden Retten ber mittlere Stern bes Parterres umfpannt, in beffen Mitte bie lorbeergefdmudten Buften Gr. Dajeftat bes Raifers Bilbelms II. lorbeergeschmudten Buften Gr. Majeftat bes Kalfers Wibelms II. und ber hochseligen Kalfer Bilbelm I. und Friedrich III. aufgeftellt waren, welche in Flammenschrift von ben Borten: "Gott
ichübe unser Kalferbaus" umgeben waren. In gleicher Schrift
braugten am Bestende bes Gartens und am Okende je die Ramenszüge "Wilhelm II." und "Anguste Bistoria". Ruhepunste für das Auge in all dem Lichterglanze bildeten die mit rothem und blauem Stoff überzogenen Gloden, ebenso die mattent Papier-laternen im Etrauchwert. Die Cascadenbassins waren mit bunen Bichtern umftellt, ebenfo bie Blumenbeete. Sammtliche Sanichen ors Umfaffungsgelanders trugen Flambeaus. Much bie Curbaus. facabe war prachttig gefdmudt und beleuchtet. Die Canbelaber por bem Saufe waren mit Gasftuden in Form von Bappen ac. gefront. Aber auch zahlreiche Brivate hatten ihre Saufer prachtig beleuchtet. Das Sotel "Bier Zahreszeiten" hatte die Beleuchtung in febr effetwoller Weile mittelft der neuen hornglaslaternen bergeftellt, welche in lehterer Zeit bei größeren Jauminationen berechtigtes Aufieben gemacht haben. Besonderen Effett erzielte auch die Ilumination feitens ber Firma Muguft Engel (Taunusftrage), an beren Saus ber Ramenszug unferes Raiferpaares in farbigen Gtublichtern ichon von Beitem figtbar erftrahlte. herr R. Overmann in ber Bebergaffe hatte fogar ben gangen Ramenszug Raifer Friedrichs in Glüblichtern bergeftellt, was allgemeine Bewunderung erregte. Sobann fei noch die icone Beleuchtung bes C. Ader'ichen Saufes erwähnt und last not losst bas Reftaurant Gambrinus, bas geftern Abend in großartigem farbigem Blange erftrablte. prochtvolle und feenhafte Beleuchtung des Curbaufes wie

die des Rathhauses wird heute Abend wiederholt werden. In den Straften wogte bis spat Abends eine zahlreiche Menge auf und ab. Deute Bormittag 10 Uhr fand fich auf Allerhochften Besehl bas Offiziercorps des Fus.-Regts. v. Gersborff (heff. Rr. 80) im Agl. Schlosse ein und wurde von dem Kaiser empfangen. Um 101/, Uhr unternahm Die Raiferliche Familie eine Spagierfahrt in unfere berrlichen Balbungen. 3m erften Bagen fuhren ber Raifer und ber Bring Abolf von Schaumburg-Bippe, im groeiten bie Raiferin, die Bringeffin von Schaumburg und die beiden alteften Bringen, im britten Bring Abalbert und ber Militargouverneut ber Dringen, Dberft gebr. v. Ennder. Die herrichaften fuhren bis gur Beaufite, gingen bon bort ben Promenabeweg entlang bis jum Beroberg und fehten ibre Spagierfahrt bis gur Rangelbuche fort. ilm 12 Uhr 25 Min, fehrten biefelben in bas Rgl. Schloft gurud, Das Offigiercorps bes 80, Regts. hatte im Laufe bes Bormittags je ein prachtvolles Bouquet für die Raiferin und die Sofbame, Frl. von Gereborff, die Richte bes Generals von Gerborff, beffen Pamen bas Regiment tragt, im Agl. Schloffe abgeben laffen. Um 11/4, Uhr finder Frühftuderafel und um 61/4, Uhr Familientafel, ju ber etwa 20 Einladungen ergangen find, im Ronigl. Schloffe ftatt. Nachmittags beabsichtigt bas Kaiferpaar bei ber Bringeffin Elifabeth von Schaumburg, bem fruberen Oberhof. und Saus-marichall v. Liebenau zc. Befuche ju machen. heute wird auf Aller-höchften Befehl im Agl. Theater ber "Sommernachtstraum" auf-geführt. Der Borftellung wird bie Raiferliche Familie anwohnen. Rach Schlug bes Theatere wird ber Raifer an einem Bierabend

bei herrn v. Bulfen theilnehmen.

Locales.

* Wiesbaben, 19. Oftober.

ge in

Da joi

fer

rie

fd; fro

feb

BHI

in Bas Sol Sie ber Bas Barb arb

= 3. Rgl. Dobeiten Bring und Bringeffin Beinrich. welche im hiefigen Rgl. Schloffe übernachteten, find beute frub 7 Uhr 5 Minuten nach Cronberg abgereift. - 3. Rgl Sobeit Bring und Pringeffin von Shaumburg. Lippe, welche ebenfalls im Rgl. Schloffe Bohnung genommen baben, werben morgen Bormittag 11 Uhr bon bier mieber abreifen.

Die bortreffliche fachliche Darftellung berfelben aus, Auch ver-ichiebene andere Ehrengafte u. M. Geb. Rath hingpeter, Generale lieutenant v. Stupnagel, Oberft v. Dreeft, Baron v. Guftebt iprachen bei herrn Glinbt vor. Der 87jabrige ungemein frifche Baron v. Guftebt herr begludmunichte ben herrn Rangleirath ju feiner bewunderne werthen geiftigen und torperlichen Ruftigfeit und gu bem große artigen Dentmal-Erfolg.

Unfere Beichaftewelt lagt bie Belegenheit bes Raifer befuches nicht wornbergeben, obne ibre Schaufenfter fiets in finniger Beife gu beforren. Go bat u. a. herr 3. Bacharach, Webergaffe bie Buften ber Raifer Friedrich und Wilhelm II, in einer prache

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Rr. 245. - XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 20. Oftober 1897.

Drittes Blatt.

"Wiesbadener General = Angeiger", Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben, liefert ein

Abonnement 1 bin gangen Monat OU

Zweig-Expeditionen

errichtet und zwar bei ben herren:

G. Kirchner, Ede Wellrig- und Hellmundftraße, Jatob Meher, Kuchgasse 34.
G. Sact, Ede Luisenplay und Rheinstraße, Bh. Aug. Krauss, Ede Albrecht- und Oranienstraße, B. A. Müller, Ede Abelheid- und Morihstraße, G. D. Walle, Kide Röber- und Nerostraße, Och. Iboralsti, Röbersfraße 7, 20ith. Dienftbach, Ludwigftrage 4. Mug. Miller, Dirfcgraben 22, Louis Löffler, Ede Lebrftrage und Steingaffe. Emil Dan, Balramftrage 21.

Filiale in Biebrich: Cigarrenhandlung &. Cattler (Bruner Bald.)

An allen porgenannten Stellen, sowie in unserer Saupt-Erpedition, Martifrage, Ede Reugaffe, ift der "Biesbabener General-Angeiger" abgeholt

für monatlich 40 Big.

ohne weitere Untoften täglich bon 5 Uhr Rachm. ab

Die Anadolische Juno.

Roman von Dans Wachenhufen.

(21. Fortfetung) (Rachdrud verboten.)

Sie trug eine meißseibene Robe, mafferblau geabert, mit Gilberbefat, burch ben orientalifche Beidnungen gemirft maren, eine Rofette von Diamanten überftrabite ibre Bruft, ein Rollier riefelte formlich um ihren Raden und mit gleicher Strablenwirfung beglangten bie Dor: gehange ihre von ber Sonne angehauchten Bangen, bie mit bem Schmelg ihres R dens in egent, umlich m Biberiprud ftanden.

3hr Saar mar fdmarg wie Rabenflugel, fart unb turg gefrauft, aber Stirn und Schlafen von bem burch basfelbe fhimmernben Diamant-Diabem gebanbigt, zwei barf gezogene Brauen fentten fich uber bie Burgel bir leicht geflügelten Rafe, ihre Eppen, hodroth gefarbt, fentten fich in zwei moquante Grutden, ihr Rinn pers rieth Eigenwillen; ber gange Muebrud bes Befichtes ftanb im Ginflang mit ihrem Auftreten, es zeigte Be-wußtfein und namentlich die Gewohnheit, bas Berlangen,

bemundert gu merben.

fa bt

8 e

Dienes aus aller Welt.

lieferung wieder aufgenommen, indem er die Sahne bes vollftandigung ber hofordnung. Gar ichmerglich vers fteben. Dann verband er fich bie Augen - ein herr Bataillons in bas Schlof bringen lieb. Die hofblatter miffen es mehrere Blatter, bas Felir Faure bei ber Ein- gegenüber fab bem feltfamen Gebaren ju - und ichwang fehlen, dog überall, wo der Prafident seinen Sig aufschlägt, weife verfährt, nicht jede Boche oder Salbwoche einen bis die Schuhmanner auf der Straße fich bereit hielten, ibn die Schloftwache mit der Regiments- oder Bataillonsjahre Schub Gafte einladet. Aber das tommt noch. Felix Faure vor dem Sturze aufs Pflafter zu bewahren. Picard aber aufziehe und diese im Schlosse aufstelle. So fei es bei bat fortwahrend eine gunftige Presse, aber schaben würde fturzte überhaupt nicht, sondern führte ein mahres Altroallen Herrschenne Guropas, warum nicht auch er sich nicht, wenn er einige ihrer Häupter nach Rambouillet batenkunststächen auf, vielleicht um der Angebeteten zu er sich nicht, wenn er einige ihrer Häupter nach Rambouillet batenkunststächen auf, vielleicht um der Angebeteten zu laben wollte. Gegenwärtig sehten ihm die Blätter, wenn beweisen, daß er ihr "fünstlerisch" ebenbürtig sei. Es Baren zieht ihre natürlichen Folgen nach sich. Eine andere auch mit aller einem Freunde des Jaren gebührenden Ehrstelten Geschiede des correspondirenden war ihm gelungen, die Scheibe des correspondirenden Bichtung und Umarbeitung unterzogen wird. Sie hat sich bei die kaften Blätter sordern diese Geschenke sür schlieben Blätter sordern diese Geschenke sür schlieben Blätter sordern diese Geschenke sür schlieben kalssen gewesen sei ihm die Bachtleute hier eindrangen, seite sich Picard die Bachtleute hier eindrangen, seite sich Picard dies Bachtleute hier eindrangen, seite sich Picard dies Bachtleute hier eindrangen, seite sich Picard dies Bachtleute hier eindrangen, seite sich Picard der Alls die Bachtleute hier eindrangen, seite sich Picard der Alls die Bachtleute hier eindrangen, seite sich Picard der Alls die Bachtleute hier eindrangen, seite sich Picard der Alls die Bachtleute hier eindrangen, seite sich Picard der Alls die Bachtleute hier eindrangen, seite sich Picard der Alls die Bachtleute hier eindrangen, seite sich Picard der Alls die Bachtleute hier eindrangen, seite sich Picard der Alls die Bachtleute hier eindrangen, seite seiner Beiter der Alls die Bachtleute hier eindrangen, seite sich Picard der Bachtleute der Bachtleute bei der Bachtleute bei Bachtleute beite der Bachtleute beite der Bachtleute beite der Bachtleute beite Beite Bachtleute beite Beite der Bachtleute beite Beite Bachtleute beite Bachtleute beite der Bachtleute beite der Bachtleute beite ber bisher für unfehlbar gehaltene Oberhofmaricall — in Bertreter ber Ration erhalten, Die ibm die Reise bezahlt energisch zur Behre und rief: "Mur von ihr, ber Bott- Baris chef du protocolo genannt — Erozier, bat bie und beshalb allein Recht barauf habe. Die Blatter sanfterer lichen, laffe ich mich bandigen." Der Nermste wurde einer Laden und Biberfpruche nicht gang ju überwinden bers Tonart find nicht fo framerhaft und verlangen blos, ber Brrenanftalt übergeben. mocht, fo bag fogar feine Befabigung in Zweifel gezogen Prafibent folle bie Befchente öffentlich ausstellen. Diefe deffenen Meistore Delretes über die Rangordnung ausgeben wenigen Gludlichen geschildert, die sie sehen dursten. Stadt Talatamatich, Proving Fuluschimaten, ist, wie aus
arbeitete Hoseremoniell ist nie gedruckt worden. Dieses Sie sollen über zwei Millionen werth sein.

Geremonienbuch besteht aus Bemertungen, Zufähen und ErLeremonienbuch besteht aus Bemertungen, Zufähen und ErLus Liebe zur Kunft. Ein Pariser
Dberpriester M. Kono wollte den uralten Tempelichab.
Luterungen, die die verschiedenen Hosmarschaft, der den turiosen Selbst. der viele kostdare Gegenstände von geschichtlicher, fünst-

fich por ihr toften, ertannte Gregor Stefan an ihrer entichnibbar ericeinen. Seite und jest auch eine Unbere, feine Schwefter, bie in lichtgrauer Geiben-Robe, auffallenb einfach in ihrer biefer Gruppen ber Fremben als Birthin entgegentrat, Lebensgewohnheiten und bie junge Sansfrau - ja wer

bag fie bereit, bie Pflichten ber Sausherrin ju uben. Gie fab ben Gatten nicht, nur biefe blenbenbe Ericheinung, ber fie offenbar mit webem Bergen ihre Bulbigung brachte, ber fie jur Begrugung bie Sanb reichte und in tabellofer Gelbftlofigfeit ihr Willfommen

Gregor batte es unwillfurlich in ihre Rabe getrieben, nur wenige Schritte ftanb er von ben beiben Damen, um welche bie Unmefenben abfichtslos einen Rreit gebilbet. Gin Blid auf Stefan zeigte ibm, wie biefer mit faum verftedter Spannung feiner Gattin taft. volles Benehmen bantte, und bann ihr bie Frembe überlaffend jurndtrat.

Und Emmy lofte jest ihre peinliche Aufgabe mit bemfelben feinen unftorbaren Tatt. Gie nahm ben Arm ber Grafin, manbte fich mit ihr gu ben übrigen Gaften, fie porftellend und icheinbar mirflich vergeffend, wie fcmer ihr bie Borte murben, wie fie fich Dabe geben mußte,

ibre gange Unbefangenheit gu erhalten. Indeg auch bie Grafin unterftutte fie mit berfelben gefellicaftlichen Routine und beibe Damen gaben baburch Baften ben intereffanteften Stoff ber Beobachtung : bie Sausfrau, eine gartfinnige fenfible Ratur mit jener Frembe ein & ben 3muth und Lebensluft athmenbes, vollblutiges Beib bon etwa funfundzwanzig Jahren, bi fen marmen Lebenshauch wie eleftriftrenb auf Die übers trug, mit benen fie eben lachelnb, ihre meißen Babne zeigenb, bie beutiche Sprache, freilich mit ofterreichischem Anflang beherrichenb, fo freundliche Borte gu mechfeln im

Die Befellicaft ichien in ber That bas Auftreten biefer Fremben wie eine Art von Galor - Feuerwert gu und einmuthig war es Jebem, wenn er auch Stefau fo beiter, fo gludlich fab, ale fei irgend etwas Bermanbtes

biefe in milberem, verzeihlichem Lichte ericheinen ließ, haltung gab und nahm, ber Reig biefes frembartigen Ge- Bidtigfte noch gefehlt, was man ibr noch verborgen

Barante, de Bercy, de Morny und Mollard barin feit | morbberfuch eines 28 jahrigen, im Uncee Boulevard - Republifanifche Sofetiquette. Bus Baris bes allmalig febr bid geworbenen Beites, in bem fich Erogier einer im Rouveau Cirque fich producirenden Schulreiterin ichreibt man : hofordnung und hofleben bilden fich an bem ofiere Rath erholt. Dollard Cobn, als zweiter Sof- entbrannt, fein Blud mit feinen Sulbigungen bei ber trangofischen Brafibentenhoje immer mehr aus. Der Be- maricall ber Bertreter und Gehülfe Crogiers, wirtt burch iconen Artiftin hatte. Baul Bicard raumte nach Schulfehlshaber bes jum Ehrendienft nach Rambouillet ge- feine, theilweise icon am hoje Napoleans III. geholten ichius wie gewöhnlich .feine Rlaffe auf und blieb bann Sagerbatoillons hat Die monorchifde Ueber. Erfahrungen tuchtig mit bei ber Umarbeitung und Ber- eine gute Beile am offenen Genfter Des britten Stodwerts beeilten fich fofort, ben Rriegsminifter aufguforbern, ju be- ladung ju ben hofjagben im Rambouillet nicht rang. fich uber bie Genfterbruftung. Go blieb er einige Gefunden,

Erft als fie jo flegbewußt in den Galon berein- icopfes, ber fympathifde Rlang ihrer tiefen Stimme, ihr fdritt, in welchem bie bis babin plaubernben Gruppen Accent, alles ließ ihnen momentan ben jungen Ungarn

Sie maren ja Beibe von "ba unten", fie mar eine Fanariotin, mas bie menigften allerbings fich geographisch Loilette, nur mit einer Garbenie im Saar, aus einer befiniren tonnten, fie harmonirten in ihrem Blut, in ihren um fie zu begrußen.
bie Beiben, bie Frembe und fie, jest nebeneinander fab, in bem regte fich unwillfurlich ein Mitgefuhl fur bie bindliches Lächeln auf ihrem Antlit aber zeugte bavon, lettere, aber boch tein freudiges. Man war einig, bag Emmy beute wie immer, eine bubiche intereffante junge Frau, bag es aber um ihrer Rube willen boch mobil munichenswerth fei, wenn bie Frembe fich nicht allgu lange in ber Stabt aufhalte.

Much Gregor mar ihr naturlich vorgeftellt worben, von Stefan felbft und mit ben berglichften Worten, in benen biefer ftets fo veridmenberifd; und in beitechenber Beife hatte fie feine Sanb ergriffen, ibm Artigteiten über feine Schwefter gefagt, jo bag bes jungen Mannes Abneigung gegen fie por bem bestridenben, marmen Blid ihrer Mugen, bem weichen Mollton ihrer Stimme fic fanftigte, ja wie er bor ihr ftanb, er ein in feinem Lebensbrang wenn auch nicht cebrochener, boch gebemmter junger Mann, unter bem vollen magifden Ginfluß ihrer Schonheit, führte er ihre fleine Sand unwillfürlich an feine Bippen und fie nahm feinen Arm und führte ibn au bem Tifden unter ben Blottpflangen, um mit ihm gu plaubern.

Emmy fah es und blidte Beiben mit einem nervofen Buden ihrer Gefichtonerven nach. Much in ihr hatten, feit fie biefe Frembe unter ihrem Dache fab, gwei Empfindungen gefampft. Much fte batte fich bes alle gewinnenben Ginbructes berfelben nicht erwehren tonnen, vornehmen Abmeffung in Worten und Saltung, bie aber gegen benfelben emporte fich boch bie fich fomer verlett glaubenbe Gattin, bie in Diefem Beibe eine Feinbin ibrer Rube, ihres Gludes erfannte. Gie litt fomer unter biefem inneren Zwiefpalt, fie fab bes Batten Bemuben, biefen Schatten aus ihrem Bergen gu verfcheuchen, inbem er ben iconen Gaft jo gang feinen Gaften überließ und ihr feine Mufmertfamteit gu wibmen fuchte, fo weit es feine Bflicht als Sausberr geftattete, aber fie glaubte, fich nicht taufden gu burfen .

Erft feit ihrer Bermablung batte fle bie Deiftericaft betrachten, man empfand bie belebenbe Birtung berfelben langfam ertannt, mit welcher Stefan unter ben vollenbeften gefellicaftliden Formen und mit Beberridung feiner ftets io verbinblich lachelnben Buge alles gu mastiren verftanb, gmifden ben Beiben, eine nationale Gemeinichaft, Die fich mas in ibm vorging. Gie mar babin getommen, an ber im Befer, in bem gangen Sichgeben außerte - ein Ghrlichteit feines Cergens zweifeln gu muffen, hatte in Umftand, ber namentlich ben Damen, bie von bes jungen fluger, heimlicher Beobachtung bie bestechenbe Gewalt Gaftgebere intimer Begiebung ju ber Grafin gebort feines ritterlichen Befens fur anbere, bie er ja auch über ne genot, taxiren gelernt und bamit hatte biefe auch ibre benn bas fo urfprungliche, ungefünftelte Befen ber letteren, Gewalt über fie verloren. Und boch hatte bisher in ber bie naturliche Bebhaftigleit, mit ber fie fich in ber Unter Summe ihrer gewonnenen leberzeugung bas Gine und

1810 verzeichnet haber. Best ift Mollard Sohn ber Inhaber Et. Michel bebienteften Schuldieners, welcher, in Liebe gu

werden konnte. Das auf Grund von Rapoleon I. er: werden als überschwänglich icon und monnigsaltig von Der über 1700 Jahre alte Tempel Issaami-Sialog in der

gehalten: bie gange Renntnig feiner und ihrer finangiellen

Mittwod

Was die Freude betraf, erschien es ihr entweber als Tatilofigkeit ober als Mangel an Rudficht und Auf-richtigkeit, baß er fie erst zu ihr geführt, als fie burch Bufall von feinem offentlichen Ericheinen mit ihr gebort, aber Tattlofigfeiten beging er niemale, und fo blieb benn ber Berbacht in ihr, trot bem unbefangenen, hingebenben Befen biefes Beibes, bas jest felbft ben Bruber gemonnett.

Ders. Lea war, eines Unwohlfeins halber, erft als die Lette ericienen. Emmy batte fie recht febr vermißt. Mis fie aber auch biese bald nach ihrem Ericheinen in so angelegentlicher Unterhaltung mit ber Grafin geseben, trat ber Unmuth auf ihr Antlit, und als Drs. Lea jest ihren Urm nahm und auch fie mit fo warmem Intereffe von ber letteren fprad, fubite fie fich ichmerglich vereinsamt, inmitten ibrer Gafte. Gie batte bie Gefellicaft verlaffen mogen, um in in ihre Bimmer gu eilen, ihr Berg frampfte fich gufammen, fie fühlte fich getranti burch Alle, felbft burch Bea, fühlte fich ber Fremben gu

bies in seinem Sause liebte. Emmit warb bei beiben fremben fich an einem ber kleinen Tische pon ben beiben fremben fibium, ben Bertretern bes taifert. Patentamts und ber Wiesbabener Berren unterhalten zu lassen, bie ihr als öfterreichische Handelskammer für ihre Thätigfeit, worauf um 3 the die Confirmangmanner vorgestellt worden. Sie waren ihr beibe serenz, an die sich ein gemeinsames Mittagsmahl im "Abler" reihte, geschlossen wurde. von ben Bertaufsvorichlagen berfelben gu fprechen, mar Stefan noch nicht eingefallen; er fprach überhaupt nie von Belb- und Befcaftsfachen. Gie erfcienen ihr fo frembartig in Sprache und Befen, biefe beiben Danner mit ihren gebraunten Befichtern und ben ichmeren gol. benen Uhrfetten. Sie batten gmar außerlich etwas Ravaliermaßiges, aber ihre Unterhaltung ließ fie ben feinen Satt permiffen, und bas fteigerte ihre Unrube, ba namentlich ber Gine bem por ibm ftebenben Champagner übermäßig zufprad.

Stefan mochte bies von feinem Tifc aus bemerten; er trat gu ihr mit einem beimlichen migtrauifden Blid auf bie beiben Serren und medfelte lachelnd mit ihnen

einige Borte in ungarifder Sprace. "Bergeib!" beugte er fich ju Emmy, es ift nichts, was Du nicht boren jollteft! Die Grafin rief mir eben gu, fie vermiffe Dich! Es fei ein Blat an ihrem Tifche frei. Wenn Du erlaubit, nehme ich ben Deinie jo lange !"

(Fortfetjung folgt.)

Weinmarken-Conferens.

Ueber die Eintragung von Logenamen und Firmennamen be-richtet ebenfalls herr Dr. Der bot : Wiesbaden. Das Referat gipfelte in folgender Refolution, die barauf jur Annahme ge-

Die in Biesbaden verfammelten Bertreter bon Sanbelstammern und anderen wirthichaftlichen Rorperichaften balten es burch bie bisherigen Sanbelegebrauche begrundet, bag bie Beinbenennungen, bei benen ein Ortename ober ein Ortename in Berbinbung mit bem Ramen einer Beinbergelage berwandt wird, als Breis und Befchaffenheitsangaben ober Angaben über ben Ort ber Derfiellung im Ginne bes Waarenbezeichnungsgefenes anzusehen find und baber nicht als Waarengeichen fur einen Einzelnen gefchunt werben tonnen. Musgenommen find nur bie Ramen bon einem Einzelnen allein angehorenben Beinbergelagen. Reugeschaffene Beinbergs-lagen, welche nicht im Grundbud ober Stodbuch von Gemeinden

lagen, welche nicht im Grundbuch ober Stocknich von Gemeinden eingetragen, werben nicht als eintragsfähig erachtet, weil, wie bas taiferl. Batentamt jungft richtig entschieden, solche Reubildungen leicht zu Irrungen und Täuschungen bes Bubiliums sihren tonnen." Ueber die Eintragung von Beinetitetten für Etiteten fa britanten berichtete herr Weinhändler Albert Sturm-Rübesbeim und schlug solgende Resolution vor:

"Die in Wiesbaben versammelten Bertreter von (wirtlischaft-

liden) Sanbelstammern und andern wirtbicaftliden Rorpericaften balten bie für Etifettenfobritanten erfolgten Gintragungen von Grifetten, Die in weiten Rreifen als Baarengeichen fur Wein auf-gefaft werben, als nicht ben Beburfniffen bes Berfebre entfprechenb und burch die Bestimmungen bes Baarenbezeichnungsgefebes nicht geboten. Sie fprechen fich baber für eine balbige Ausscheibung biefer Eintragungen aus Claffe 16b aus."

Berr Reg.-Rath Dr. Rhenius verneint in einer an biefer Resolution fich anichließenben Distuffion bie Frage, bag folde ben Lithographen ufm. geschützten Etitetten auch fur ben Weinhandel gefchutt feien. Im Uebrigen murbe bie Resolution nabezu ein-

ftimmig angenommen.

lerifcher und religiofer Bedeutung enthielt, bor bem Berberben retten, tom aber babei felbft in ben flammen um. Die japanifchen Blatter bebauern ebenfo ben Untergang bes maderen Briefters, wie ben Berluft bes Tempelichages.

- Billiges Reifen. In Bien ftellte fich ber Boligei ein gemiffer Bielobaba mit ber Selbftangeige, bag er ber Morber einer bor Jahresfrift in Bubapest ermorbeten Franensperfon fei. Er wurde in Saft behalten und nach Bubapeft gebracht, wo er gestand, bie Anzeige erbichtet gu haben, um gratis nach Bubapeft reifen ju tonnen. Der phantaffereiche Mann murbe in Sait behalten.

- Aus ben luftigen Blattern. Berliner Ansichten. Rachdem man fo lange bezüglich einer passenben Inschrift für bas Reue Reichstagsgebäube geschwantt bat, scheint man mit einem Male bas "richinge" Wort gefunden zu haben: UNSER, BER-LINER, KASTEN.

erftatteten Referote, betr. bie Führung einer Freis geichenlifte, lag folgende Refolution vor: Die in Blesbaben versammelten Bertreter von Danbelstammern und andern wirthichaftlichen Korperschaften richten an das Kaiserl. Batentamt das Ersuchen, die demnächlige Schaffung einer Freizeichenrolle für Wein in der Weise vorbereiten zu wollen, das von Beit zu Beit und zwar vorerk etwa vierteljährlich, besondere übersichtliche Berzeichniffe, in weichen 1. alle Eintragungen für Bein, 2. die als Breigeichen für Wein erflarten Bildgeichen und Worte aufgeführt find, jur Ausgabe gelangen, sowie von den Intereffentenfreifen gegen eine mößige Gebur bezogen werben tonnen, ober falls fich bies nicht ermöglichen laffen sollte, eine Abanderung der bies-bezüglichen Beröffentlichungen in der Beife eintreten zu laffen, bag biefelben für die einzelnen Rlaffen nicht wie feither allmonatlich in Baarenzeichenheften erfolgen, fondern in geogeren Bwifchenraumen, wodurch eine beffere Ueberficht namentlich auch bonn moglich wurbe, wenn beigegebene befonbere Bergeichniffe ber Gin-tragungen und Freigeichen biefelbe erleichtern. Diefe Refolution

wurde einstimmig jum Beschluß erhoben. Auf Antrag des Orn. Bilbelmi. Frankfurt sprach die Ber-sammlung der Bicobabener Handelskammer den Dant aus für die seitherige Thatigteit im Interesse des Weinhandels und der Weinintereffenten, indem er zugleich um Fortsetung dieser Thatigteit bat. herr Batow - hamburg bat, singirte Firmen unter teinen Uinftanden als Baarenzeichen einzutragen. herr General-Secretar Dablen - Wiesbaden regte ein Borgeben zu Gunften ber Weinfrachten an und bat, fich ber diesbezügslichen Betition

Derz frampste sich zusammen, ste den der Fremden zu durch Alle, selbst durch Lea, fühlte sich der Fremden zu Gunften sogar vernachlässigt, und bennoch mußte sie Beintrachten an und bat, sich der diesbezugungen Beintrachten, die zuvorkommende Wirthin spielen, während bes beutschen Beindauvereins anzuschließen.

Aus schlusse wird auch über die Beschickung der Man speistunkt. Es fand sich im Algeneinen wenig Neigung für eine Beschickung. Vorläusig wurde die Bied in seinem Hause sie seine von den beiden seinen bei dassen der Beitweinen wenig Neigung für eine Beschickung. Vorläusig wurde die Angelegenbeit zurückzestelt. — Herr Vatentauts und der Kingelegenbeit zurückzestelt. — Herr Pat ow dankt noch dem Prinzelle und die kandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lie die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lie die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lie die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 3 lied die Consandelssammer für ihre Ehätigseit, worauf um 2000 die ehem Ehätigseit, worauf um 200

1 eleg. Bettitelle mit Dufchelauffat 1 rothen Sprungfebermatrage 1-3breitheil. rothen Wollmatrage

I guten rothen Dedbett und Riffen.

eine gute bürgerl. Einrichtung

bon zwei Bimmern und Rüche. Fertige Betten ichon von 45 M. an, Copha's 30 M., Divans 45 M., Berticow's 26 M., Rleiderichränte 18 DR., Rommoben 24 DR., Ruchenfdrante 25 DR. und hoher in beffer Arbeit.

Gigene Wertftatten.

Seebold.

Grabenftraße 2, Ede Markiftraße,

Warnung!

Es wird der Versuch gemacht, der bekannten Suppenwürze Maggi minderwertige Nachahmungen zu unterschieben. Man verlange deshalb ausdrücklich

"Maggi". Allfallige Unterschiebungen beliebe man der Firma Maggi G. m. b. H., Singen (Amt Konstanz), behufs Ueberweisung an die Staatsanwaltschaft, anzuzeigen.

178

28

42

Für sparsame Hausfrauen! Brod! Brod! Brod! 36 Pfg.

Rornbrob (lange Laibe, volles Gewicht) Gemifchtes Brob (lg. Laibe, volles Gewicht) Beifibrob

Raffee' Raffee! Raffee!
Frifd gebr. Raffee! Bib. 80 Bf., 1 M., 1.20 M., 1.60 M.
Eacao ber Bib. M. 1.90, 1.40, 1.60, 2.—.
Beima Kernfeife ber Bib. 28 Big., bei 5 Bib. 22 Big.
Brima Schmierfeife per Pib. 20 und 19 Big.
fowie fämmtliche Corten Kafe und alle übrigen Colonial-

zu enorm billigen Preisen in der Confumballe

Wiesbaden. Jahnftrafie 2.

Wagenfabrik, Mainz, Carmelitenstrage 12 und 14, halt fets Borrath von 30 fuxuswagen jeder Art

fowie aller Gorten Bierbegeichirre. Billigste Preise! Reelle Bedienung! Alte Wagen in Tansch. 44/150 こうこうこうこうにいいいいこうこうこうこうこう

Wenn Sie gern



fconfte Bafche auch ohne Rafenbleiche erzielen wollen, bann muffen Sie beim Gintauf ausbrudlich verlangen:

Schrauth's

Waschpulver

gemahlene Calmiaf Terpentinfeife

Schutzmarke Bergmannszeichen.

→ Garantiri nufchädlich. 🗠

Unitreitig das Bene für Baide u. Sauspus.

1/2 Pfund-Padet 15 Pfg. Ueberall gu haben.



rauchen wieder?

3a mobl, feit ich eine bochfeine, aromatifche, gar nicht ftarte, babei billige Cigarre entbedt habe. Co, und wie heißt das QBunder ?

3hr Rame ift: "Fior Del Fumar" und fie ift für 6 Bi, bei Wiegand u. Ney, Schmandfrage 40,

und F. J. Müller, Bleichstrafe 6,

gu haben.

Wiesbadener Consum-Auffalt,

Schwalbadjerftrage 23. Fernipreder 595.

Brima Chinfen 4-6 Bfund fdwer per Bib. 65 Big. Rollichinten per Bfund 80 Big., Blockwarft 100 Pfg., Mettwurft 90 Big., Mettwart von Pla., garantiet reine Naturbutter, stets frisch, Wellenbutter Pfd. 100 Big., Schweizerdutter Pfd. 115 Bfg., Süffrahmbutter Pfd. 120 Pfg., garantiet reines Schweineschmalz Pfd. 35-45 Pfg., prima Schweizertäse Pfd. 80-90 Pfg.,

prima Einburger beste Alg. Baare Pid. 40 Big., Dilfiter feinst. Blo. 80 Big., Edamer Afd. 75 Big., Edamer Afd. 75 Big., friiche Eier nur dide Waare per Stud 5 Big., sowie alle Colonialwaaren in nur prima Billigsten Preisen.

595 Feruspredjer 595.

Rartoffeln prima Magnum bonum per gu 24 Bf., Ctr. 2.50, Canerfrant 2 Bfb. 15 Bi., Rollmovic ber Smd 5 Bf., 10 Send 45 Pf. G. Rirchner, Bellribitrage, Ede Bellmunbftrage.

Beriaudthaus: A. Eichmann, Ballenitedt a. D. Billigfie u. Befte Begugequelle ffir Sans: und

Berren n. Damen-

fowie fammtliche Boll., Baumwoll- und Leinen-waaren, woranf fowie fammtliche Boll.

Rüchengeräthe. Mahrraber. Mufter und Sfiggenbucher bitten eingufeheben in

alte Bollfachen in Bablung genommen werb.

Grau Schund, Blatterftrafte 48.

Brandenb. Daberkartoffeln gang vorgügliche, bochfeine, gefunde, mehireiche Brucht, in bertervorragenden Qualitat noch nicht gebabt. Broben u. Beftellungen Reroftrage 34 (Thoreingong) M. Weller-Roenen.

Ľt.

噉

雏

514

645

2

8

Infertionspreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbabener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Aufnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mark.

Suchen Sie

eine Wohnung,

Mittmod

fo lefen Sie ben "Wohnungs-Angeiger" bes "Bies babener General-Ungeigere". Derfelbe erfcheint täglich und ift in Biesbaden überall verbreitet, auch in jedem Sotel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben ac. gu haben. Der "Bohnungs-Angeiger" bes "Biesbabener General-Angeigers" bringt ftets eine überfichtliche Bufammenftellung bon Wohnungen in jeber Bage ber Stabt.

国中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国 Miethsgesuche.

Bum 1. April 1898 fucht eine altere Dame eine unmöblirte

bon 5 Bimmern mit reichlichem Bubehor, ber Reugeit entfprechend, ummeit bes Theaters, m. Benfion. Dff. u X 44 an bie Erp. b.Bl.

Ein finberiofes Chepaar fucht I großes o. 2 fleine

Rimmer nebft Riiche mit Ubichluft ouf gleich in befferem Saufe. Dff. u. R. S. 15 an bie Erpeb. be. 381. 2796

von 4-5 Zimmern nebft Zubebor, entweder Sochparterre o. 1. Etage, nicht zu abgelegen von fogleich ober 1. Rovember zu miethen gefucht.

Angebote nebft Breisangabe sc. werben u. H. E. 100 an Rubolf Moffe, Sanau a. DR., bis jum 20, be. Dits. erbeten,

kindetioles Chepaar fuchen 3 Bimmer, Ruller u. Reller auf 1. o. 15. Dovember im erften Stod. Off. unt. B. 1014 an b. Exped. b. BU. 896

Vermiethungen.

Die vollständig renov. Billa Merobergftr. 7 ift per fofort gu vermiethen ober

J. Chr. Gilleklich, Reroftraße 2.

Villa (Pension) im Aurviertel fehr preiswurdig in bermiethen. Offerten unter in bermiethen. Offerten unter Maberes bei 651 AB. 100 roftlag. Schatenboffte Bhil. Mooc. Reroft. 16.

Bu vermiethen:

Wilhelm Chafter, Jahnstraße 36

Adolfsallee 16

A ber 3. Stod auf Oftober gu CHARLES NA PARTIE AND NA

Albreditstr. 41, 11.

ift eine neu bergerichtete große Bohnung im 1. Stod von fünf Immern u. reich bemess. Bubeb. (Spülcloset im Abschluß d. Bohn.) Pansarbe zu vermiethen. Rab. (Spiegelladen. 555)

bestehend aus 10-11 Bimmern, 651

Dokheimerstr. 46b mit Garten, Geisbergftr., zehn Ring, 2 elegante Wohnungen Bimmer, 5 Manfarden, Preis iter billig, burch mit reichlichem Bubebor ber Reugeit entiprechend ausgestattet per 15 October gu vermiethen. Rab.

Dobbeimerftrafe 46a, bei 2Balther. Emferftr 65

Sodpart. von 6 Zimmern mit Bubebor und Gartenbenuhung auf 15. Dt. Der fruber gu bermiethen.

88888888 von 7 und 8 Räumen.

die hochelegant ausgestattet werden, Reubau Ede Raifers Friedrich=Ring und Un ber Ringfirche, fconfte Lage ber Stadt (prachtvolle Gernficht ins Gebirge, Reroberg, Blatte 2c.) auf 15. Oftober gu vermiethen. Dah, An ber Ringfirche 1. Bart. 738

Samalbageritrake 14 1. Etage, Bohnung v. 4 Bimmern mit allem Bubehor auf 15. Octbr. ju vermietben. Rab. Bart. 492

0000000

Im Menban Schulg. 6 find 2 elegante Wohnungen von je 5 geräumigen Bimmern, Ruche Rubebor (mit electrifder u. Bas-Leinung verfeben) per fofort ober 15. Oftober preiswerth ju vermiethen. Das haus refp. bie Bobnungen eignen fich wegen ihrer centralen Lage für Berufe, welche verfehrreiche Berbindungen haben (Merzie, Rechtsanwalte ic.) gang vorzüglich. Töglich einzu-feben und Räheres bei

Wilhelm Linnenfohl, Ellenbogengaffe 1' ****

Mittel-Wohnung

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ Oranienstraße 40

2., Mittelbau, eine Bohnung von Bimmern, Ruche, Reller fofort

Sedanstraß. 1 3 Bimmer und Bubebor gu ber-miethen. Austunft part, 568*

Zimmermannur. 1 3 Bimmer, Balton, Ruche und Bubehor in ber erften Etage, ebenfo basfelbe in ber zweiten Stage ev. Bart. auf fofort gu vermiethen. Raberes Barterre. 655

**** Kleine Wohnung -----------

Adlerstraße 30 1 St. b. bei h. Bocher, eine febt. geräumige Dachwohnung auf gl., geräumige wern. 882 ober ipater gu berm.

Adlerstraße 56 1 Bimmer und Ruche gu berm per Morat 5 DR.

Adlerstraße 59 ift eine Wohnung von 1 Bimmer und Ruche auf gielch ju verm.

Albrechtstrake 9 fleine Bohrung bon 2 Bimmern und Ruche fof, ju verm. 854

Großes Zimmer und gr.
Kinde im Bob., 2. Etage,
an ruhige Lente, sowie ein flein.
Logis im Hinterh, zu bermeihen. Dab. Bliicherftrafte 6. 781 CHEST STREET STREET

Viengalle 22

ift eine Dachwohnung von zwei Bimmern, Ruche und Reller auf 00000000

Steingasse 17 eine fcone Wohnung von zwei Bimmern, Ruche, Reller fofort ober fpater ju berm.

1—2 Zimmer nach Bahl, an ruhige beffere Miether, bei eingeiner Dame, ab-gugeben. Nach. Saalgaffe 34 Bureau Dabeim

Webergasse 45 abgefchl. Bohn., Bimmer u. Ruche, Reller, auf 1. Robbr. ju verm.

Rah, im Mengerlaben, 851 50000000000 (110000

0000000000000000000

Laden mit 2 Bimmer, Ruche und Bubebor gu vermiethen. Bu Faulbrunnenftr. 5.

für Spezerei- und Flaichenbierhandlung auf October gu vermiethen. Rab, bei 3ob. Bh. Braft, Bimmermannftr.

Gin Laden mit 3 Bimmer-Bohnung gu ber-Wilh, Becker, Porfftrage.

mit Wohnung ju vern. 363 Rab. Röberaffee 30, 2.

Römerberg 2|4 fconer Ediaben mit Wohnung, für jebes Beichaft geeignet, per 1. Januar 1898 zu verm. Rab Röberftraße 7, Laben. 785

Bertramstraße 6 im Robenfteiner ift ein Laben auf gleich ober per 1. Oft. gu Raberes bei F. Urban, Taunusftraße 4.

Bismardring 3

(Ede Frantenftr.) ift ein Laben 2 St. r., ein mit Bohnung, baffenbf. Debgerei, gu bermiethen. Gemufe- oder Schuhladen, billig zu berm. Rab. 726 Drubenftr. 10, 1, 1.

Mauritius thake 8

Laben mit ober ohne in ju vermietben. Raberes Rheinstraße 91. 2. Gt.

Bleiner Laden 5.5 ' Gt. r. erhalten 2 mint. Worthitt. 11, 2, im Edbause Bestenditt. 1, prima Arbeiter Kost und Cagis. 290 eine beigbare Mansarde zu verm. freg, Lage mit und ohne Bohn. billig gu verin. Raberes E. I 'en

Saalgaffe 38 Laben mit Labengimmer event. Bohnung ja verm. auf 1. April 1898. Nah. bei 5719

Muguft Röhler. 10000000000000000

Kirchgasse 56 und germannstr. 20 tine Wohnung mit Werfpätte für Tapezierer ober fonstiges Geschäft bassen. Rab. bei Wilh. Kunz. bermiethen. 9802*

\$\[\frac{\pi}{\pi}\pi\]\\$\[\pi\]\\$\\\pi\]\\$\[\pi\]\\$\\\pi\]\\$\[\pi\]\\$\\\pi\]\\\pi\]\\\pi\]\\\pi\]\\\\pi\]\\\pi\

(Sine alleinftebenbe Dame finbet bei anftanbiger, finberlofer Familie ein möblirtes

im 1. Stod. Muf Bunfc Famil.

Anfabluß und Benfion. fagt bie Erpeb. bs. Bl. Bleichstraße 3 1. St., ein icon mobl. mit 1-2 Betten und

fofort gu bermietben.

Bleichstraße 26, 2 St. r., gut möblirtes Zimmer an auft. Herrn od. Dame mit od. ohne Penfion preiswurdig gul vermiethen. 2715*

Friedrichstraße 8, Mith. 1, ein gut mobl. Bimmer gu vermiethen. 2815*

Friedrichstr. 29, Borderh, 3. St., erhalt. Arbeiter Roft und Logis. 2839

Gravenirake 26, 3, St. möbl. Bimmer und eine unmöbl. Manfarde mit Roft billig au vermiethen.

Hellmundstr. Simterh. 1, ein icon moblirtes Bimmer fur 10 Dit. monatlich zu permiethen.

dellmundstr. 41, 2 St., finden anft. Berren gute Poft und Logis auf gleich, moch. für 9 Mt.

herrngartenftr. 10, 1, 3 große mobl, frol. Bimmer per gleich ober fpater ju bm. 513*

Hiridgraben 22 2. Stod, ein ichones grif mobl. Bimmer an einen anftanb. herrn au bermietben.

Jahnstraße 22 Part., möblirtes Bimmer gu ber-

Jahnstraße 36. 2 Gt, r., ein möblirtes Bimmer

Billa Leberberg 10 in feinfter enbiger Lage in, pracht-

und ohne Benfion.

Mauergasse 6

Wdoribstraße 47 Dith. 1, r., tonnen zwei auch brei reinl. Arbeiter für Dit. 1.20 per

Boche Schlafftelle erh. Villa Nizza,

Leberberg 6. Schon möblirte Immer, Gub-feite, mit und ohne Benfion gu permietben.

Dranienitr. 40 2 St. rechts, ein icon moblirtes Bimmer gu permietben.

Dranienstraße 47 Sth., 3 St. I., erhalten reinliche Arbeiter Logis. 764

Richlitrage 10 1 St. I., ein icon möblirtes Bimmer gu vermiethen. 2765*

Schulberg 15, Sinterh. Bart. r., ift eine möbl. Ranfarbe billia ju vern. 2566'

Micolastr. 18, 2-3 unmöblirt. idone Zimmer

für altere Dame ober alleinstehenden Berrn

Sedanplay 4, Dib., 1 Ct. r., fcon moblintes Bimmer biff. gu berm.

Steingasse 13, 1. St. I. ein icon mobl. Bimrier fofort gu vermiethen. 2843 Wellritsftraße 15

S. 1, Rleine Danfarbe m. Bet: gu bermietben. Wellritiftr. 16, 2 mobl. Bimmer 'of, ju bermiethen Wochentlich 3 DR. 845

Wellritsftraße 18, Cth. 3. St., tann ein arftand. jurg Dann gute Schlafft, erhalten

Wellrititr. 25, St. L, rub. mobl. Bimmer au, Derember bill qu perin, Ser.

Leere Zimmer.

Molerniage 19 ift rire Manfarbe gu bm. Wtoritsftr. 11, 2,

Wohnungen

gu bermiethen, fo interiren Gie am erfolgreichften und billigften im "Wohnunge-Angeiger" bes "Bied. badener General-Angeigere", der täglich ericheint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber fabtifchen Beborben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wirb. Der Infertionepreie beträgt für fleine Wohnungs. Angeigen bei wochentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei täglicher Mufnahme unr gwei Dlart pro Monat.

Gine fchone

mmobilienmarkt.

Mittwoo

Das

Jumobilien = Geldäft

on 3. Chr. Glüdlich, Rero-frage 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei In- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Berm'ethung von Saben, Berrichaftewohnungen zc. zc.

Berhaltniffe halber fofort febr preidwerth bantes rentabl. Ctagen: baus mit Dof u. Gart. den, Bertramftrage. Rah. burch bie 3mmobilieu-Algentur bon J. Chr. Glücklich, 2402 Neroftraße 2.

Im Weffent folib gebautes Dans mit Bferdeftall ober Wertftätte, für jebes Gefdast geeignet, febr preiswerth zu verfaufen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich,

Reroftrage 2.

Bu berfaufen Maingerftrafie 1 Morgen Bauterrain an pr. Strafe per D.-R. ju 600 M. burd 3. Chr. Gludlid. Bu bert, borberes Rerothal foone Billa mit Garten gu 84,000 Der. burch S. Chr. Gladlic.

Du bertaufen bie Befitnung bes herrn Securius, mit 31/, bis 4 Morgen Terrain, ier Rerothal. Raberes burch bie 31/, bis 4 Morgen Terrain, ier Rerottal. Recoftrage 2. amobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Recoftrage 2. Bu vert. rent. Saus, für j. Gefchäft geeignet, Bertramftrafie, burch 3. Chr. Gludlich.

Bu verlaufen Geschäftsbaus mit Sof Riechgaffe, nächft bem Dichelsberg, burch 3. Chr. Stüdlich. 2240 Bu verl. Sans mit Sof. Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Weftenbarage, barch 3. Chr. Glüdlich 2240

Bu vert. Billa (Partfir.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, borg. Speculations Object, b. J. Chr. Gludlich. 2240

Bu bert. (Choftrage) neue comfertable Billa burch 2240 3. Chr. Gladlich.

Bu bertaufen Gmferfirafte gr Saus mit Garten, als Fremben-Benfton geeignet, burch 3. Chr. Gindlich. 2240 Bu berlaufen Dumboldtftrafte Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Glüdlich. 5611

Bu bert. Banblag Ede ber Abeggftraffe n. Coone Musficht burch 3. Chr. Gludlich. 9240

Bu vert. rent. Gtagenhand (Rheinftraße) unter Tarmerth b Bu vert, Billa zwischen bier u. Sonnenberg, am Promenadenweg u. an ber Chaussee, b. J. Chr. Glüdlich. 2240

Bu vert. Bauterrain an ber Maingerftrage u. an ber Blinden-

foule billigft durch 3. Chr. Gludlich Bu bertaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu bert. Saus, Rapellenfir., mit Garten bis jum Dambach-

Elifabethenftrage, Comfortables Dans (auch ju Benfion geeignet) ju vert. b. 3. Chr. Glüctlich. 2240

Billa, untere Rerobergstraße, sehr preiswerth zu verf. d. 2. S. Chr. Glücklich. Elegante Stagen-Billa, mittl. Sonnenbergerstr., sehr biflig verk. (Wegzugs halber), d. 3. Chr. Glücklich. 2240

8n bert. w. Sterbfall Edhaus in befter Lage, auch jur Errichtung eines Edlabens vorzüglich geeignet, jum felbgerichtl. Tagiverth burch 3. Chr. Gludlich, Reroftr. 2. 2240

Partweg. Chone Billa mit obftreichem Garten ju ber taufen ober ju bermiethen burch 3. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2.

3. Shr. Gluckta, Recostrage 2.

3tt verfattfett ober p. 1. Oft. d. 36. anderweitig zu vermiethen Billa Belveberé, Parkstraße 54, mit Pferdeftall, Remise, Kutscherzimmer und 1 Morgen Barl. Ah. bei 2240

3. Chr. Glücklich, Recostraße 2.

3u ver Satts mit kottgehend. Colonialivaarentansen Satts mit kottgehend. Colonialivaarentansen J. Chr. Glücklich, Recostraße 2.

3u verlausen Billa, Recovergstr., 10 Zimmer, Mansarden, su verlausen Billa, Recovergstr., 10 Zimmer, Mansarden, su verlausen der J. Chr. Glücklich

2240

Arrondirte Bauplähe von dem Terrain des Paulinen-Ghlöschens zu verlausen durch 3. Chr. Glücklich. 2240

Wegen Sterbefall zu verlausen zwei nebeneinanderüegende Häuser mit zr. Terrain, untere Abelhaidstraße durch

3. Chr. Glücklich.

Bu verlaufen bochberrichaftliche Billa mit Garten, nachft bem jufunftigen Centralbabnhof, für 63,000 Mart burch 2240 3. Chr. Gliidlich.

u bertaufen frequente rentable Fremden-Pension in Bad Schwalbach 0 fein moblirte Frembengimmer, gr. Garten. Raberes burch 3. Cor. Gliictlich.

ift per fofort Beggugshalber febr preiswerth ju verfaufen burch 3. Chr. Gluctio. 2240*

Beggugs halber preiswerth zu verfaufen comfortable Billa für zwei Familien ober zum Alleinbewohnen (vorberes Rerothal). Räheres burch I. Chr. Glacktoh. 2240

In verkaufen gut gehendes

in Wiesbaden durch

J. Chr. Glücklich.

Bu vermiethen prachtvolle Stallung für 8 Bferbe -- Remife für 10 Wagen - eigene Reitbahn - Ant-

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Wilhelm Schüssler, Jahustraße 36.

Placement guter Sypotheten.

(Gemartung Connenberg) für 2 Bierbe, Bemife, Rutichermit Weinberg und Doft- wohnung und iconem Garten, garten fofort billig zu ver- Breis 75,000 Mart, burch taufen burch Stern'3 3m. mobilien-Mgentur

Goldgaffe 6.

in befter Beichaftslage mit fahrt fofort billig gu ver- befonders fin Beamten geeignet, faufen burch Stern's 3m. fir 48000 MRt. mit einer Augahl. mehreren Raben und Thormobilien-Agentur,

Golbanffe 6. ରହ ଶ୍ରତ ପ୍ରତ୍ୟୁତ ପ୍ରତ୍ୟୁତ ପ୍ରତ୍ୟୁତ

in bester Geschäftslage, Mitte, der Stadt, mit großem Weinkeller, 5 Läden, Thorsakt, Stallung, große Magazine. für jeden Geschäftsmann passend, bei einem lieberschuß von 1800 Wet. 3 vt. Roßenfr. Aust. bei Joh. Phil. Breitswerth frei hat. Anfragen Brakt, Zimmermannstr. 9. 5



Sub-Stabttheil, 3.Bim.. 2Bobn., fconer Sintergarten, auch für jeben Geichafismann geeignet,

Für 23,000 Mk.

u bertaufen Billa in be

delelelelelelele

von 3-4000 Dit. ju verlaufen burch Bilhelm Schfiffler,

Schon gelegenes

Eckhaus. worin eine altere gute Birthichaft

0110

DE SE SE

11 [3,11

Jahnftrage 36

mit Staffung u. großem Garten, (paffend für Mildturanftalt, Spegereigefchaft, fowie für Ruticher), 15 Min. bor ber Stadt in einem jeden Geschäftsmann geeignet, 15 Min. vor der Stadt in einem abtheilungshalber jur 42000 Mt. Angabl. zu verk. durch Wish. Schüfter, Gest. Ang. sofort zu verk. durch Wish. Schüfter, Gest. Anerbietungen unter U. 75 Jahnfr. 36.

Rentables Hans

(fubl. Stadttheil) Thorfabrt, großer hofraum, Bertftatten (für Schloffer, Schreiner und Tapegierer geeignet) mit einer Angahlung bon 3-4000 Mart ju verfaufen burch

Wilhelm Chuftler, Jahnftrage 36.

Bum Bertauf in günftiger Lage

Ein Colonialwaaren Beichaft mit vollftanbiger Einrichtung weggugshalber gu bertaufen. Reffettanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in der Expedition biefes Blattes nieberlegen.

Villa,

ber Rengeit entfprechend eingerichtet, 12 Bimmer, Manfarben, 50 Ruthen Garten, Die feinften Doffforten enthaltend, an ber Biebricher Mue belegen, gu ber-faulen. Geff. Offert. an 54

Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9, 1.

3n verfaufen Dans im Bellrigviertel mit Echreinerei und Aohlengedaft, Preis 90,000 Dt., burch Dorner, Wellritfir. 33. 6

Qu bertaufen bochberrichaftliche Etagenhaufer in ber Rholfsallee. Breis 110,000 BR. 18 ft. Durner, Wellright, 38. 120,000 Mt. und 180,000 Mt. durch R. Dörner, Bellritfir. 33.

Breiswerth

gu verfaufen frantheitshalber neues Sans mit gutgebenber Baderei und Giliale. Rab, burch St. Dorner,

Bu vertaufen: Haus.

vierstödig, mit Schlofferei und hinterhaus, Breis 52,000 Det., burch R. Dorner, Wellrigftrage 38.

Bu bertaufen: Gahans

mit 2 Laben und Birthichaft, Breis 105,000 Bit., burch R. Dorner, Bellripftr. 33. 9

Dochelegante8 Stagenhaus neu erbaut, mit iconem Obft-

garten, nabe bem Ring, alles bermiethet, mit einem Ueberfchuff von 1600 Mt., Angahlung nach Uebereinfunft, zu verf. burch Joh. Bhil. Araft,

3immermannfrage 9, 1. Bentables Bans, Roonfir. mit Thorfahrt u. Wertfratte gu verfaufen, burch

St. Dörner, Bellrigftr. 33. Rentables Saus, neu, mit preiswerth gu vertaufen, burch

mit Rundichaft u. 3u-bentar, Rurloge. Roberes burch R. Borner, Bellripftr. 33. 15 Saus mit Birthichaft und

Detgerei, in ber Rabe Biesbabens, ju bertaufen, burch 16 St. Dorner, Wellrigftr. 33. Saus, Frantenftrafte, für 45,000 M. gu bertaufen b. R. Dorner, Wellripfir. 28. 18

Berhaltniffe halber bertaufen großes Ed-6 Schaufenfter u. Entrefol, burch R. Dorner, Wellrigftr. 33. 14

Du verkaufen gut rentables Det gerei in eoncurrengfreier Lage, Preis 95,000 M., geringe Angahlung, burch A. Dorner, 9 Bellripftraße 83.

im Beffenb, paffend ffir Rutider, für Baderei eingurichten, gute Cage, für den billigen Breis bon Mt. 56,000 gu verfaufen. Rah, durch C. Frifcheifen, Jumob. Agent., Steingaffe 31,2.

steines neues

Dang 4 Bimmer-Bohn., mit ichonem mit Garten,

vierftodig, 2 Wohnungen im Stod à 2 Zimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei fl Angablung gu verlaufen, burch Joh. Bhil. Braft, Bimmermannitrage 9.

Badhaus

(glangende Rapitalanlage) Familienverhältniffe halber iofort billig gu verfaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Rleined Wohnhaus

an ber Roonftrafte unter gunftigen Bebingungen gu vert, herrichaftl.

Wohnhaus mit Garten, ohne hintergebaube, event, Bauplat für Sinter- begw Rutichergebaude ic., unter gunft. Bedingungen ju verf. Rab, bei Dr. hartmann, 768 Abelhaiditrage 81, Bart.

Qu vertaufen Gehans mit Drob- und Feinbaderei ohne Concureng, burch Joh. Bh. Braft, Zimmermaunftrage 9.

Cigarren-Geschäft

in befter Curlage megen Rrantheit fofort zu verfauf. burch Joh. Ph. Araft, Bimmermannfir. 9.

Grosses Geschäfts Hans

(Faulbrunnenftrage) gu pertaufen. Anfragen abreifirt poftlagernb &. 28. 54. Birsbaben erbeten.

Gaitwirthichart

mit großem Tanzfaal, Regelbahn, Scheune, Stallung, 1/2 Morgen Garten, 16 bis 18 Setrol. Bier per Woche, 2 Stüd Branntwein für 45,000 M. bei 5 bis 6000 Mart Angablung zu verfaufen. Das Besitht, ift in einer Eurstabt. Raberes bei Joh. Ih. Kraft, Zimmermannitraße 9.

Bu verfaufen: Gasthans

inmitten ber Stabt, mit circa 1. Dorner, Beffrigftr. 38. 60 Setto Bierverbrauch proMon., und Logitzim., Breis135,000 Mt., Angabl. 20,000 Mf., burch R. Dörner, Wellritftr. 38. 11

Rtantpeitshalber gu vertaufen: Saus mit gutgehenber Ruferei, Sinterban und gr. Thorfahrt, Breis 64,000 Mt., Bellritfirage 33

Saus, worin Reftaurant, betrieben wird, m. Stallnng für 30 Bferde, großem Hofraum, für 65,000 Mart bei mäßiger Anzahlung fofort zu berlaufen. Rab. burch

Bu verfaufen :

Haus

mit breiter Thoriabrt, großem Sof und Stallung fur 5 Bferde, Breis 90,000 Wit, mit über 5000 Mit. Miethe-Eingang, durch die Immobil. Mgent. S. Dorner, Wellribftrage 33.

Das befte Gafthane in einer Stadt an ber Babn, Sanbtbabn. ftation, ift altershalber gu bert. Rentabilität nadigewiefen. Rud ift noch eine Conbitorei, Die Erfte am Plate biflig gu vert. Mustunft bei Joh. Bb. Rraft. Rimmermanuffr. 9.

Haus

in Langenichwalbach, fur febes Beichaft paffenb, einer Minerafquelle im Daus, großen Garten, fur 9000 Mart bei 2-3000 Mart Angablung gn verfaufen. Rab. Ausfunt bei Joh. Bh. Straft, Bimmermannfrage 9, Biedbaben.

Eckhaus

gu

feb

mit

bill

vier

mit

mit

imai

für i

bente

Derfa

BK.

Schweine-Mengerei febe rentabel, gu verlaufen burch Joh. Ph. Rraft, Bimmermannftrage 9

Billen

im Rerothal, Maingerftrage ic.

Stern's Immobilien - Agentut, Goldgaffe 6.

Roftenfreie Vermittlung

für Raufer bei Rachn eifung von Billen, Gefchaftehaufern, Bergmerten, Sanbereien ic. burch Stern's Immobilen-Mgentur, Wolbgaffe 6.

in ber Rabe bes Rochbrunnens mit Laben und Wertftatten frantbeitshalber fofort gu vert. Roftenfreie Bermittelung burch Stern's Jumobifien-Agentur,

Sehr rentabeles gans mit großem Sof u. Garten im füblichen Stabttbeil far bie Tar gu verlaufen. Offert, u. R. 23 an bie Erpeb. b. Bl.

Gine fleine

Villa,

welche ber Rengeit entipricht. nabe ben Turanlagen, 8 3immet, 1 Speifegimmer, 3 Manfarben, für 42 000 Mt. zu vert, burch Schüsster, Jahnftr. 36, 2.

Fremden=

Pension

ju bertaufen burch Stern's 3m mobifien . Algentur, Gofb. gaffe 6. Menes Landhaus

in ber Dabe Biesbabens, für 29,000 M. ju vert. burd Joh. Ph. Kraft,

Bimmermannftr. 9. Großes Wirthschafts Etabliffement

in fconer Greisftabt a. b. Dabe, gang nabe bem Bahnhof gelegen, beftebend aus einem großen und fleinen Gaal, 2 Birthichafts u. Job. Bh. Araft, Zimmermannstraße 9.
Zu vertausen:

Su vertausen:

Substraßen:

Auf mit Laden
in vertehrreicher Lage, rentirt Laden mit Bohnung frei, Breis
44,000 Mt. durch Kt Dörner,
Wellrihstraße 33. 16 Wohnzimmer, einer Regelbahn

im Sto für jeb lächlich für 85 Ampahl Joh. mannft

H

rф

ner ha-

ert.

ette.

MT,

23

t,

ŝ

je,

れた

日日日日

n

oberen Stabttheil, mit Saben, Bertfiatt, Gemujegarten, in welch. feit 50 Jahren ein Colonial. magrengefchaft mit beftem Erfolg betrieben murbe, ift abtheilungs halber gu 35,000 MR., mit 3 bis 4000 M. Angablung, ju verfauf. burd Chiffler, Jahnftr. 36, 2. Stod.

Ju Raufen gesucht ein Sane im Rheingan (Ort mit Bahnftation) mit Thorfahrt, hofraum u. Wert. ftatte in gutem Buftanbe.

Dif. beliebe mon K. Frischeisen, Immobilien . Mgentur Steingaffe 31

Bu

Gin Sofgut, in ber Rabe von Biesbader, ut. 18 Dor. gen Arter und Biefen, 365 Obfibaumen, mit burchlaufenbem fruftallbellem Bach, mit Reftauration&betrieb, febr geeignet für Bafcherei mit Dampfbetrieb, ift für ben bill. Breis bon DR. 110,000 ju bertoufen burch

K. Frischeisen, Immobilien . Agentur Steingaffe 31.

Rohlen -Geichäft

Gin Saus mit gutgeh. Rohlengeichaft, in befter Lage, ift billig zu verfaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31

bierftodig, im Wellrigbiertel, mit großem Dof, hinterhaus mit Garten, für jeden Gedäftsbetrieb geeignet, ift für die Taxe von Wit. 50,000 u verfaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

nachweislich gehender

Bankerei

ift mit Rundichaft und Inbentar für Dit. 65,000 gu berfaufen burdy

K. Frischeisen, Steinnaffe 31.

eteiffödiges Bohnhaus

mit Thoreinfahrt, für jeben Gedaftemann ann paffenb, rentiert ift für ben Preis von 75,000 gu verfaufen burch 3mmobitien-Agentur

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Haus gaffe m. Caben, boppelte Bohn.

m Stod, Seitengebaube, Barten, ur jedes Befcaft paffend, hauptich für Wafdereibefiger, in 82,000 Mt. bei 2500 Mt.

Dreiftodiges

tafte, febr rentabel für 58,000 art bei 4000 M. Angablung gu bettaufen d. Joh. Ch, Rraft, nermannstraße 9.

Bu verfaufen:

Ctagenhaus, nen, mit 7000 Mtt. MiethesGingang, burd M. Dörner, Bellribftraße 38.

Gin febr gutes

mit großem Saal u. Garten in ber Dabe von Biesbaben mit 10,000 Dif. Mngabl. gu verf. Esp. 88. 281.

Aans

Rirchgaffe, mit Thorfabrt, mehr, Laben, für febes Weichaft paffent, remtet 2000 Mart fret, unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen, durch 30h. Bb. Braft, Bimmermannftrage 9.

Heroihal

allene Comfort ber Rengeit entfprechend, fofort gu verfaufen burd Etern's Immobilien. Algentur, Goldgaffe 6.

mit toppelten Wohnungen, & Bimmer, febr rentabel, für 76000 Mart gu vertaufen ober gegen ein Baugrundftud, auch alteres haus, ju taufden: Alles Rab. bei Job. Bhil Rrott, Jimmermannitrake 9

Biibiche8 Dans

(untere Roberfirage) mit Sinters gebanbe worin geranmige belle Werthatte fich befinbet, Thorfabrt porhanden, fofort gu vertaufen. Dff. u. K. U. 23 bitte poftlagernb Wellrigftr. gu abreffiren.

Varinerei

3 Morgen, m. großem Bobnhaus, Stallung, Baffer, in geichütter Lage, auch für ein Canatorium paffenb, für 52,000 Mt. gu berf. Rab. bei Joh. Ph. Rraft,

Bimmermonnsfir. 9.

Itestauf= schillinge

zu taufen gesucht durch Stern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6.

Porzugliches

(burgerliches) in Maing, befter Gefcoftslage, monatlicher Bier-verbeauch 70-75 Seltoliter, pro Jahr 8-9 Stud Wein, für Abonnementstifd 7-800 MRt. monatl., Einnahme im Bangen file Speifen pro Jahr ca. 15,000 Dt., an Miethe geben ein, außer ben großen Wirth-ichafteraumlichteiten und bagu gehöriger Wohnung, 3200 Mart, in der Stein-gaffe m. Laben, doppelte Wohn. gebäube, Garten, gebäube, Garten, t vallend beutet, t val

Joh. Shil. Rraft, Bimmers in einer großen Stadt a. d. Bahn, vorzügliches Wefchaft, frantheite-

halber gu verfaufen, burch Joh. Ph. Kraft,

Ctagen=

mit fconem Barten, Emferftrafe, 4 Bimmer und Bab im Stod, für 52,000 DR. bei 3-4000 Mart ju verfaufen. Roftenfreie Ansfunft b. Joh. Bh. Kraft, Bimmermannftrages. Schönes größeres

Reftaurant

in befter Lage bier (größerer Um-fab) per fofort vertauflich. Unjahlung 12-20,000 M. Ausfunft durch P. G. Rück, Buifenftrage 17. 798

500-600 Mk. bon tucht. Gefcaftsmann, Sausbel."

gegen aut, event. bupothetarifde Sidjerheit, auf furge Beit gegen bobe Binfen und punttlicher Rud. sohlung ju leiben gefucht. Off. unter V. 12 an ben Berlag be. 448

Wartheret

in Langenichwalbach, ca. 4 Morg., mit Bobnhaus, Treibhaufer, bauptfächlich große Rofengucht, für 9000 M., bei 1000 M. Angabinna, ju verfaufen burch

Joh. Bhil. Braft, Bimmermannit. 9, Biesbaten

Dubiches, neues Maus

mit gut eingerichteter Baderei, obne Concurreng), in der Rabe Biesbabens (Bahnftotion), 26,000 Mt. bei 3-4000 Mt. Angablung, zu vert. oder für 750 Mt. pro Jahr zu berm. Rab. bei Joh. Phil. Rraft, Zimmermannfraße 9.

Henes Jaus, Bimmermannftr., 2 Wehnungen in jedem Stod, dabei Bertfiatte und Salle für Schreiner zc. paff., rentirt Bohnung und Bertftatte frei, für 10,000 Mt. unter Tare gu verf. Rab, bei 3ob. Bhil. Straft, Bimmermannftr. 9.

In einer verfebrereichen Fabrif. ftabt am Main ift ein gangbares

Hotel

in befter Lage, am Babnhof ge-legen, mit fammtlichem Inventar preidwurbig gu vertaufen.

Reflettant, belieben ihre Abreffe

K. Frischeisen, Steingaffe 31,

fenben zu wollen,

Edione mit 11 Bimmer (Dampfbeigung), Garten, für Benfion

m besten Alles 4000 Mart Angablung zu ver-Rähere bei Joh. Ph. Kraft, faufen. Räheres bei Joh. Ph. Rraft, Zimmermaunstraße 9.

Hotel-Restaurant

gu verlaufen burch Stern's 3mmobilien . Mgentur, Gold. gaffe 6.

Neues Haus.

? Bobnungen in jedem Stod mit gutem Spezereimaarengefchaft, für 40,000 Mt., bei fl. Angabi gu verfaufen burch 3oh. Bhit. Sraft, Bimmermannftr. 9.

mit Inventar und guter Rundichaft, wegen andern Unternehmens, ju verfaufen. Mustunit bei Joh Ph. Kraft, Bimmermannftrafe 9.

Bal. Villa

ocer Bauplat por ber Stadt fofort gu taufen gelucht. Off. u. "Villa" an Saafenftein & Bogler, M. B., hier, Saalgaffe 3. 813

tworin befferes Reftaurant, babei 10 Zimmer moblirt, mit 5-6000 Rart Angablung, gu pert. Roftenfreie Aust. burch 3ob.

Bhit. Rraft, Bimmermann

Pachtgut. Suche ein mittelgroßes Gut gu

pachten, welches alebald ober zu Petri t. 3. übernehmen fann.
Geft. Off. erb. unt. M. N. 170 an die Exped. d. Zeitg. 9/52

Grofice fcones

mittlere Schwalbacherftrage, ent. baltenb große Gefcafrelofalitäten und Berfftatten, großer Dofraum porfianden, gu bert. Off. unter F. W. 124 pofif. Schugenhofftr.

Haus in der Wellrinftr.

Eine ichone

gang nabe dem Eurpart, 10 Zimmer, prachtvollem Obft- und Biergarten, gu bem billigen Preis von 48,000 Mt. gu vermiethen. Rab. toftenfrei durch W.lin. Schussler.

000000000 Schlofferei

verbunden mit Inftallation gu verfauf., bafelbft 2 gebr. Baffer-pumpen u. 1 eif. Thor. Rab. Wellribftr. 19.

Emonrahe 2 n. 2a febr folid gebaut und elegan: aus-

geftattet, gu verfaufen. Rab. dafelbft o. Schwalbacher-



Ein Haus mit Metigerei und Zwei Hänser

mit Sofraum, Garten, Stallung, Scheuer und Bertftatt find gu pertaufen. Diefelben befinden fich in Eftville, Rieberwalluf umb Erbach. Rab. unter Rr. 2568 in ber Erpeb. b. Bl. 2568*

mit gangbarer

Wirthschaft u. Bäckerei

Bimmer-Thüren

in pericied. Sort. u. Groß.

und ber Bilbelmftrage, ju verfaufen. 926beres 8: Schwalbacherftrage 41, 1. Auna

割真則事 mit Bier-

8 Bimmer ic., nen, elegant, jum Maeinbewohnen, nabe ber Bahn

billig (35000 Dt.) ju berfaufen. Raberes Roonfir. 10, p. 1. wirthhaf in tonfurrengfreier Lage, 8-10 Deltoliter Bier per Boche, für 55000 Mt. bei 8-10000 Mt. gleich lieferbar, empf. billigft Ungablung ju vert. Brauerer leiftet Bufdug, Roftenfr. Mustunft u fend. Breiscourant gratis Zippmann & Furthmann, bei Joh. Bl. Duffelborf. 176b mannftraße 9. bei 30h. Bh. Graft, Bimmer.

Capitalien.

Bypothekengelder in jeber Sobie, auf 1. u. 2. Stelle, gu 33/,0/o gu haben burch bie Superthelen-Agentur von 30h. Bh. Kraft, Zimmermannftr.

Steru's hupotheken = Agentur, Goldgaffe 6

(für Rapitaliften foftenfrei) em-pfiehlt fich zur Bermittelung bon hopotheten gur erften u. zweiten

1. Supothefe ju 5% aufs Band gefucht burd Job. Bhil. Braft, Bimmermannftrage 9

00,000 auf erfte auch gute zweite Supoth.

gum billigen Binsfuß auszuleiben,

(auch getheilt) aufs Land auszueiben durch

Wilh. Schüssler. Nabnftrafte 36

1. Sppothele, nach Kloppenheim gelucht gu 41/2 % burch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9,1.

Eine junge Bittme fucht ein

Darleben von 2 bis 300 Mt. Ridgabiung nach llebereinfunft. Off. unter U. J. 15 an die Erp.

7000 Mk. gur erften ober auch guten zweiten

hopothete fofort ausguleiben, Raberes in ber Expedition be. lattes. 2759*

aufs Land per 1. Septemb auf 1. Spothet gefucht. Geft. Off. u. B. 83 a. d. Exped. d. Bl.

gegen Sanbichein und Burgichaf (gute Binfen) auf 5 Monate gu leihen gefucht.

Dff. unter K. 592b beforb. bie Expedition. 5825

Gine auftöndige Wittwe, welche Berhältniffe halber momen tan in fehr große Bebrangniß gefommen, erbitter fich bon men fcenfreundlich gefinnten Beuten gegen boppelte Sicherheit, fowie ben üblichen Binfen fofort auf 2 Monate

IDO MI K. gu leihen. Gehr balbgefällige Off. unter L. G. 100 an bie Erpebit

be. Bl. erbeten. *** Meich ebelbenfende Denichen maren geneigt, einer durch Unglud in Roth gerathenen Familie gur Erhaltung ibrer Eriftens

300 Mart gu leihen bei monatl, Rudg. Off-u. U. 2061 a. b. Erp. 2381"

20,000 Wit., anch auf gute 2. Supo-thet, auszuleihen burg

Stern's Sypothefen : Algentur, Goldgaffe 6.

-4000 WH auf's Band in ber Rabe von Biesbaden als 1. Supot. auszu-leiben. Rab. bei Job. Bhil.

4

Rraft, Bimmermannfir. 9.

Jeder Inserent ob er nun hunderte oder Jahr für Meckamen ausgiebt oder nur gelegentlich einmal inseriet, sollte sich an die Annoncen-Expedition von

Heinr, Eisler, Frankfurt a.M.

wenden, welche Infertionsorbres jeder Art fur alle eriftirenben Beitungen ber Belt, Sachblätter, Ralenber rc. gu ben coulantellen Bebingungen beforgt Roftenvoranichlage, Inferaten-Entwürfe, Stiggen gu Bilber-Reclamen, Beitunge-Cataloge auf Bunich. Fachmannifder Rath. Promptefte Bebienung. Strengfte Diefretion.

Alleinige Inferaten-Annahme für "Luftige Blätter", "Berliner Abendpoft", und "Berliner Aunftrirte Beftung", sowie für eine Reihe anderer hervorragenber Infertionsorgane des In- und Auslandes.

Robationebrud und Bertag: Bresbadener Bertageanftalt, Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebaltion: Für ben politischen Theil und bas Renilleton: Chef-Rebalteur: Friedrich Dann emann; für ben lotalen u. allgemeinen Theil: Otto van Bebren; für ben Juseratentheil; J. B. Bund Torick

Nur 5 Bf. foftet unter biefer Rubrit jebe Beile

Bird unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie bierte Unfuahme mmfonft, "To

bei Borausbezahlung. Anzeigen für diese Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Englische Conversation 12 M. burch Engländerin. Victor'sche Frauenschule Taunu eftroge 13.

Maifib golb.

Tranringe fiefert bas Stud von 5 DRt. an. Reparaturen

in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renanfertigung berfeiben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Preifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden.



M Mik. Feder in Tafchenfomie uhr,

alle Reparat, an Uhren, Golb. u. Silbermaaren unter Garantie gu ben allerbill. Breif. G. Spies, Uhrm., Bafnergaffe 10, 1 St. 878

Trauringe

gefettl. gestemp., bas Baar von 6 Mf. an. G. Spies, Uhrm. u. Golbarb., Safnerg. 10, 1 St. 879

Meue Muschelbetten, Rachttifche, Rameltafchengarnitun

Cameltafchenfopha, breitheil, Rog. haarmatragen, ein einfaches, faf neues Bett bei billigften Preifen gu perfaufen. Micheleberg 9, 2 St. L.

Billig!

ju verfaufen: 2 pol. Dufchelbeiten, 1- und 2-th. Rieiber-ichrante, Waichfommoden und Rachtifche, 1 prachtvolle gepreßte Pinichgar nitur, Pfeiler-Sopha- und andere Spiegel, gwei Bertifow, einzelne Cophas, 1 Stameltafdenbivan, 4 nene Betten mit Sprungrahmen und Seegrasmatragen, auch folde mit Strohmatragen, 1 BBaichtom-mobe mit Toilettenfpiegel, 12 Biener Robeftühle, Delgemalbe, Regulator, Rinber-wagen, 2 Radentifde, Ded-betten und Riffen, 1 prachtvolle frangoj. Spielnhr ufm. 823 Albrechtitr. 24.



Bwiebeln per Bib. 5 Bf. Rartoffeln alle Soxten gum Binterbebarf gin billigften Breid fr. i.

Saus geliefert, Magnum-bonum i. Dult. 5 50 gelbe im Malter IR. 5,20 # 4.50

Michelsberg 28, Thorfahrt.

Varihiewaaren

jeber Mrt, fomir Reftbeftanbe, Stoufnre u. gange Waaren-Ingere fauft gegen Coffa H. Dach, Borgellanbofürafie 6

Grantfurt a. DR. 34/31

Mithmod

540 au baben Karlstraße 44.

Artillerie

2 Baffenrode (Unteroffigier), ein Seim, 2 Dienftrode, 2 Rugen, 2 hofen, alles febr gut, ift billig zu vertaufen bei Schneibermeifter Fr. Wagner,

Bellmunbftrage 19, 1. Zarte, weihe Hant jugenbfrifden Teint erhalt mar

Sommersprossen

veridminden unbedingt beim taglichen Gebrauch von Bergmann's Billenmilchfeife von Berg-mann u. Co. in Rabebeul-Dreeben. Borr, a St. 50 Pfg. bei: Otto Ciebert, L. Schilb und Frin Bernftein. Manverange Rabebeuler Bilienmildfeife,



Berlin größtes Specialhaus für

n Cobba- u. Galongröße à 3,75.

5, 6, 8, 10 bis 500 Dt. @c. legenheitefanje in Warbinen Steppbeden, berechnet. Bortieren, Divan- und Tijdbeden :c bodaparte Portieren! Reftpartien, 2-8 Chals, à 2, 3 bis 15 Mt. Brobe Chals bei Farb. u. Breisaug. frc.

Sunfirirt. Bradt-Ratalog 1144 Seiten ftart) gratis und

Emil Lefeyre, Teppich-Haus Berlin S., Oranienstras. 158.

Junge Frauen

bleiben ewig arme Teufel, fonft Buch "leber bie Ehe", wo gu viel Rinberfegen. 1 Mart Marten: Siefta-Berlag, Dr. 18 Samburg.

Minte

wer en icon und billig angefert., fom e Bedern icon und fonell ge rouf

Rirchhofgaffe 2. 3. Ein brannes, eichenes

Chaiselongue

ift billig gu bertaufen. 8 Wengaffe 9, 1 St, 1.

Hene ev. Gelangbudger driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colportage Bereine,

Foulbru unenfir. 1. Bart.

Suppentpilrac in freich eine troffen bei

Th Bendrich, Dambachthal.

Baid . Egtraci Luhu's Gibt ichonfte Bafche. Nebergengen Sie fich bavon. 1/2 Pfund-Schachtel à 15 Big, ju haben in Wiesbaben bei: 3. Fren, Willy Brafe, Jac. Suber, Jean Saub, J. Klin, Pb. Kiffel, B. Klingel-hofer, C. B. Leber, Louis Lendle, Georg Mabes, E. Möbus, A. Ricolah, Bilh. Blies, Fr. Rompel, D. Roos, vorm. Glafer, Conis Schild, Carl Bibel, 3. B. Beil, Gerb. Alegi , Gb. Brecher , Gerb. Aleri, Go. Brecher, C. Brobt, Bilh, Seinr. Birt, J. C. Burgener, Bet. Enbers.

Steppdecken

werben nach ben neueften Duftern und gu b. Breifen angef. fowie Bolle geichlumpt. Micheleb. 7

filr jeden Gebrauch geeignet, febr (1. Firma) gut erhalten, billig ju bert. Jumeau, au verlaufen Michelsberg 15. 661 Jumeau. Jahnftrage 19.

Gelegenheitstauf. Neue rothe Prachtbetten

mit fl. unbed. Fehl., mit febr weich Bettf. gef. Ober-, Unterbett m Kiffen nur 101/2 Mt., beff. 121/2 Mt. Brachtb. Dotelbetten 16 Mt. Br., roth, roja Berrichaftebetten nur 20 Mit. lleber 10 000 Familien haben meine Betten im Gebrauch. Eleg. Breiel. grat. Richtp gable

A. Kirschberg, Leipzig. Blücherftraße 12.

Rosen

100 Stud Sochftamme erfter Bute, in 20 ber beften Gorten für 60 Mt. gu vert, bei R. Wiegand

Runder

in Rieberfeelbach

ju verfaufen. Saalgaffe 14.

Arbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Expedition

Marktfrage, Ede Heugaffe, an Jedermann gratis abgegeben.

Bur ben Arbeitenachweis, ber auch in bem Arbeitenachweis-

Bureau im Rathhaus gu Bebermanns Ginficht ausliegt, wirb jebe Alnzeige bis ju 3 Beilen mit unr 10 Bf.

Die Expedition

des Miesbadener General-Anzeigers. (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden.)

Möbelverkauf.

Rleiberichrant, ein- und gweitburige Ruchenichrante, ftellen, Rommoben, fowie 4 Stud Dahagoni-Stuble, ein Schneibertifch billigft gu verfaufen.

Wellrinftr. 31

zu verkaufen:

1- und 2-th. Rleiberichrante, Rommoben, Betten, gebr. u. neue Bafchtommoben, Rachttifche, verichied. Stüble, Tifche, Rannpee, Spiegel, Bilber, Regulator, Rleiberfind. Rüchenfchrante, Ablaufbrett Dedelbrett, 1 groß, Raffeebrenner, Mnrichte be

> Weing riner, Schwalbacherftraße 37.

Drei Wirthschafts-Lampen

billig zu verfanfen 561 Wellrinftrafte 30, Wertftatte, Dinterhane.

mit Dampfbetrieb für alle Fruditforten ift aufgeftellt. 843 Detheimerftrage 56.

in Waggons und einzelnen Ballen gu begiehen durch L. Rettenmayer,

Wiesbaben, 21 Rheinitraße 21.

JACAO-VERO entölter, leicht föslicher Cacao.

Pelver- u. Wärfelform HARTWIG & VOGEL Dresden

Bu haben bei Jul. Steffel. bauer, Langgaffe 32, ferner in ben meift. Conditoreien, Colonials, Delifaten. und Drogengeschäften.

Gine neue nugb.-lat. Waldskommode

für 17 Mt. gu vert. Mugut. von 10-1 u. 3-7 Ubr. 2856 Dranienienfir, 51, oth. 3. t. Gitville, Worthftrage 28.

Viano

Kanarienvogel

gut ausgebilbete junge Sabne, pramiirten Stamm, in großer Auswahl, zu vert. Joh. Presber, Wellripftr. 15.

In Rene

Speisekartoffeln

p. 50 Ro. incl. Sad Dr. 2.50 ob Friedberg (Seffen). J. L. Rappolt, Rartoffein- u. Zwiebein-Berfandt-

Wegen billiger Ladenmiethe!



Aur I Mark nene Geber Chib. o. Anteruhr Reinigen 1.40. Mene Uhren

allerbilligst. Strengft. Gewiffenhaftigfeit Chr. Lang, 920" Belb. und Gilberarbeiter,

9/11 Römerberg 9/11. wie einfach werben Sie fagen, wenn Sie nupliche Belehrung uber neueft. ärztl. Frauen ichut D. R. B. lefen. × Bb. gratis, als Brief 20 Pig. R. Dichmann, Ronftang &. 25.

perfauten mei febr gut erhaltene Btheilige

Gladabiatiffe. 3.60 Meter bod, 2.30 Meter breit, 3.24 bod, 2.80 breit, preisin ih ju berf. Delenenftrage 25, Rab. Borber ane 1 Stiege.

the Kesselspeisepumpe billig gu verfaufen, Fr. Bagner Dechanifer, Bellmundfrage 52.

tha's Excelsior! Ueberall zu haben.

Bin junger fraftiger

Zughund ju verfaufen. Raberes im Berlag.



fahrräder bittig & Mengergaffe 37. Sinth.

Gine federrolle,

faft neu, gu allem Gebrauch ge-eignet (40 Ctr. Tragfraft), fotvie ein Sjabr. Bferd mit Befdirr, umftanbehalber fof. bill. abzug. Much Gingelverfauf. Off. unt. A. 16 o. b. Erp.

Rollwägelden

gu taufen gefucht. Rab. in Benere Bureau,

Frischgeleerte Wein-Fäffer

für Obfitwein, fowie alle großeren Saffer auf Bager, und Salbitud. Batten Albrechtftrage 32. 342

Plattofen

bill. 3. vt. Micheleberg 26. 2. Mer feine Gran lieb bat und pormarts fommen will, leje Dr. Bod's Buch: "Leine Familie". Br. 30 Bfg, Briefm einf. G. Klötzsch, Berlag, Leipzig.

Bett

₹ 12

Rebt

6d

236

Bu

Glo

Mai

Rell

Rod

Sad

Tap Sal

Muf

Ruti

Lagi

Gd

2 01

erfter bo

or, 941

vollftandig mit Dedbett u, Riffen für 25 Mart fofort gu verfaufen Dermannftrage 6.

Rlauenol,

praparirt für Rahmafchinen und Fabrraber bon

H. Möbius & Sohn, Anochenölfabrif, Hannover.

Bu haben in allen befferen Sanblungen. 702

Sparsamkeit bringt Glück!

Wer seine gestrickte und gewebte Lumpen aller Art und Schafwolle

umtauschen will gegen Strickwolle, Herren- und Damenkleiderstoffe, Decken, Teppiche, Leinen u. s. w., der verlange Muster u. Prospect franco von der Firma

M. Krämer, Boppard. Monopol-Cheviot 31, Mtr. 8.60 M.

Vertretungen gesucht.

25 Jahre Garantie



federn, jondern auch for die ednialle vatentamilich einge tragenen kahr n. Luftflaspen federn meiner Soncert 330 darmouifas, Kein abgeltimmt druckungen, 10 Zasten, 2 Hein ateilien hat einem nach kan die denimmen, 10 Zasten, 2 Hein ateilien harten Dodpeldsten mit Geschichen und Auchten die denimmen und Audien wielen Riedelbeichlagen, orgelartiger Musik, foiten in gazuntet Zasten gebother Gig Wer, Achtell echte Register S. Mr., dehorst, is eine Kaglier S. Mr.,

Zithern mit3 man

virklich reellen und darmonika-Firma Ranges von ollererte

HERMANN SEVERING, Neuenrade 42: Westfalen

Bicebab. Berlage. Mupat Friedrich Sannemant Berantwortl, Redaftion : Bur bes politifchen Theil u. bas Feuilleton

Chef-Redafteur Griebrich Sannemannt für ben Bofalentbeil: Otto von Bebren; für den Inferatentheil: 3. B.: 2. Fiedlit.

dueit

Sin Sin Windst Robi Fitz mehri 42

at

319.

und

8

III

46,

en.

etos.

Arbeitsnachweis

Wittmod

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) Unter biefer Rubrit toftet jebe Ungeige bis gu 3 Beilen

ks nur 10 Big. S

Etellensuchenben aller Berufellaffen, manntichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Erpedition Martifir. 30, Mittags 12 libr gratis perabreidit.

Männliche Personen.

120 Mk. Pergiitung ber Mon., außerdem habe Brob G.f. v. 1. Samburger Saufe in all, Drt, reip, Agent. 3. Bert. b. Cigarren an Birthe, Sotelsre. Off. sub H. 200 an G. L. Daube

Verein für unentgeltlichen Atheitsnachweis

im Rathhane. Mbtheifung für Danner.

Arbeit finben: Bildbauer Buchbinder

Brifeure Bartner Maler Beinmechanifer Schloffer Schneiber Schuhmacher Bait- Spengler Infallateure Bagner

Mechaniferfehrling Sattlerlehrling Edilofferlehrling Bausfnecht Subrfnecht

Arbeit fuchen: Bader . Buchbinber Schriftjeger Brileure Glafer Laufmann, Comptoir Reffner Roch Rufer Badierer Manter Schreiner Schuhmacher

Shlofferlehrling Tuncherlehrling Auffeber Burcangebülfe SausInedit. Derrichaftebiener otelburid) Rutider. subrinecht Englöhner

Rroufenwärter. Babenteifter

Schuhmacher!

erfte Berren- und ein triter Damenarbeiter finden hohem Bohn dauernde Be-Aftigung. QI. Bieiffer, Mains,

Schneidergehülfe be bauernd gefucht.

Schwalbacherftrage ba Budbinderlebriing endt (Roft und Logis) Robert Schwab Budbinberel,

für Schneider!

ges, Schweizer per fofort auf bie Anpfermühle.

Gur eine biefige größere Buchbruderei mird ein

Schriftscherlehrling gefucht.

Bu erfragen in der Exped.

Gin junger

Bursche, welcher fich gum

Maschinenmeister aushilden will, finbet Stellg. ale Behrling in einer bief. Buchdruderei.

Mah. i. d. Exp. d. Bl.

Mitarbeiter geg. feftes Gehalt gef.

Bir fuchen f. unf. feit einigen Jahren eingef. u. in befter Bluthe fich. Bebenes u. Rinder-Berficher, ohne argit, Unterfuch., tiichtige Mitarbeiter gegen monatl. Unfangs-Wehalt von 100 Mart. Sandwerfer u. fonft. Geichafteleute fonnen fich nach einer furgen Brobezeit, welche begahlt mirb, eine gute Erifteng grunden. Off. unter C. B. 150 an bie Erpebit. bs. Bl.

Eine alte, gut eingeführte Wenerberficherunge . Gefellichaft fucht einen tuchtigen, fleifigen Agenten gegen bobe Beguge. Dff. an die Erped, b. Bl. unt. 889

Gine alte, gut eingeführte Generberficherunge . Gefellichaft fucht einen tuchtigen, fleißigen Maenten gegen hobe Begunge. Dit, an die Erped. b. Bl. unt.

Kapitaliffen und Rentuer,

die geneigt find, burch ein angefebenes Frantfurter Supothefengeichaft, Rapitalien in allerbeften 1. u. 2. Supoth, auf fiabre u. landl Obj. enlegen gu laffen, erb. provifione. ipefenfreie Anftell. Discretefte Behanbl, berurgt. Geil & ff. u. N. M. 22 on Haasonstein & oeler, M. B. Brautfurt

Gin junger, ftarfer Burfche

Oranienftraffe 34, Maldenbierhandlung

Citu auftanbiger

im Alter von 15 bis 17 Jahren

Weibliche Derfonen.

Arbeits - Aadweis für Franen

im Rathhaus. Unentgeltl. Stellenvermittlang unt. Aufficht eines Damencomité's - Telephon 19 -

bis Mannheim. Büreauftunben: bon 9-1 Uhr und bon 3-6 Uhr.

Stellung finden Abtheilung I: Dien ft boten und

Arbeiterinnen. prid., Reftaur., bürgert. Ködinnen, felbftt. Allein-, Saus., Rinber- u. Rudenmadd, für bier u. ausm., Bup., Baid.

und Monatsfrauen. Abtheilung II. Chrmaden, perf. Berfanfes rinnen (Bunfach), Rinber-frauen, frang Bonnen, Rinberartnerin, Sotelberfonal

Mädhen

finden bauernd lobnende Bechaftigung Biceb. Staniplund Metallapfel . Fabrit, M. Flach, Marftrage 3.

Madchen

jeder Branche finden Stelle. Br. Ben, Stellen Bureau, Mauritinefftr. 5, 1.

Pehrmädchen aus guter Familie gefucht.

Cuchtige Arbeiterin Grau Saupt, Schneiberin,

Dotheimerftrage 26. **美国英国英国英国**

Tüchtige, zuverläffige Beitungs= trägerinnen, aber pur folche, werden

fofort gejucht. Expedition des .Wiesbad. General-Anz."

888888888

Arbeiterinnen

jugendliche Arbeiter fcaftigung gefucht.

Georg Pfaff. Stapfelfabrit, Dothermerftraße 52.

000000000

Gut geübte Väherinnen

wintar-Abolfftrage 16, 1, t. Gine genbte

Weissnäherin

(auf Woehler u. Wilfon) gefucht in Bochenlobn. Grau Magb. Bauer, EHenbogengaffe 7, Ste. 1.

Lehrmädden für Confettion grfucht. Abelbaitftrafe 30.

Madeleen

tonnen unter febr gunftigen Be-bingungen bas Rieibermachen Maneirinefte 1, 2.

Junges williges Madchen agenber gefucht.

Beinbaderei, Friebrichite. 37.

Tüchtige Berkauferin

nettes beffered Rinber-franlein, fowie zwei fein-burgerliche Röchinnen mit guten Bengniffen empfiehlt Sterm's erftes Central-Büreau, Goldgaffe 6. 198

Laufmäddien gefucht. 867 Schnigaffe 3, Schublaben.

Stellengesuche Manuliche Perfonen.

Sume

für einen ebemaligen Gerichts-bollgieber paffende Stelle, per fofort, B. Geiger, Diaton a Baltmubiftrage 31. Junger

ME SERRIE. militarfrei, fucht Stelle als Mud.

militarfrei, jugt etta. laufer in befferem Geicaft. 2777 Antidjer und

Shweiser fuchen Stelle burch Müller, Biebrid.

Weiblide Berfonen. Storn's erftes und älteftes

Gentral-Büreau empfiehlt und placitt Dienft-

perional aller Branchen.

mit guter Figur und ber engl. Sprache machtig, welche gulent in ber Confectionebranche thatig war, fucht bald. Stellung als Labucrin in biefer ober ähnlicher Branche.

Beff. Off. unt. L. C. 3 an bie Erp. d. Bl. erbeten.

Rodinnen und Dadden allein finben ftete gute Stellen burch Maing, Augustinerftr. 67. 1. Gt.

Arbeits - Hadweis für Frauen im Rathhaus. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung. Abtheilung I: für Dienfiboten und

Arbeiterinnen. Stellung suchen

Abtheilumg II. Saushalterinnen mit prima Beuguiffen, Grüben und Rinderfranlein, Gefchaftse und

Tiichtige Schneiderin empfiehlt fich im Anfertigen von

Coftumen, Bloufen, Saus- und Kinberfleibern, Rag. 2794 G. Meng, Bolramftr, 32, 2 I.

Lehrerinnen-Berein für Nassau.

Radweis von Benficuaten Lebrerinnen für Saus u. Schule.

Mheinftraße 65, I. Sprechftunden Mittwoch u. Camftag 12-1.

Gesucht

auf fofort tilchtige Mileinmabchen für fleine Familien und Weichaftehanfer, tuch. tigee Miaben, bas melfen fann, gegen hoben Bobn, eine Mingahl Land. und Rüchenmadden burd Stern's erftes Central . Bureau, Golb. gaffe 6.

tir Schneider! im Alter von 15 bis 17 Jahren findet dauernde Stelle als Busfür Put und Laben gest. Sprachwerden geschmackvollt und dilligst tenninisse erwänsche Et Bausgasse 8.

Volontärin
Alle in das Bunsach
einschlegende Artikel
werden geschmackvollt und dilligst
tenninisse erwänsicht. En Köcker.
Bausgasse 8.

Volontärin
Litte in das Bunsach
einschlegende Artikel
werden geschmackvollt und dilligst
tenninisse erwänsicht. En Köcker.
Bausgasse 8.

Volontärin
2111e in das Bunsach
werden geschmackvollt und dilligst
tenninisse erwänsige 8.

Ein Fräulein

mit flotter fanberer Sanbichrift, meldes mit ber einfachen Buchführung vollftandig vertraut ift, fucht fof. Stellg., am liebften auf einem Comptoir. Off. u. C. K. 100 pofflag. Mainz.

Costume werben icon und billig angefertigt bei

Margarethe Städer, Frantenftrafe 28, Barberh. part. Tüchtige

Schneiderin

fucht Runben in und außer bem Saufe. Cebanftr. 4, p. 528 Weiss-, Bunt- u.

Goldstickerei werden schnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

flickarbeit. biffig und bubich beforgt Mengergaffe 3, 3 St.

perfett, empfichit fich. Dafnergaffe 10, 3. Gtage.

Ein tüchtige

empfiehlt fich ben geehrt. Damen in und außer bem Saufe. Dafelbft merben alle Dafelbft werben alle haar-arbeiten prompt und billigft an-gefertigt, Rab. Golbgaffe 10. Frifenrlaben.

Brima babrifchen Meerettig

perfendet in 8 Sorten, von befter Qualitat, fomie berichiebene Sorten Rartoffeln gu ftets billigften Breifen unter Buicherung reeller Bebienung. Georg Roesch, Meerettig- und Rartoffelberfandgefch. Baierd. borf (Babern). — Man berl, geft. Spezialofferte. 176

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen ver-Bernh. Taubert, Leipzig VI Illustr, Preisliste gratis und franco, La 1391 27

Bettfelle m. Matrabe Römerberg 5 bei Giebel.

Rartoffeln jum Füttern bill. abzugeben. 2865* Schwalbacherftr. 47, 1 St.



u. Comppen ac. werben per: mieben bei Mn menbung bes Frangaubu. iden Daarmaffere, M.1

u. 2, und Eduppenpomabe, DR, 1 u. 1.50 Rur echt u. ficher wirfend m. Schummarfe und verlange man baber ausbrudlich bas Haarwaster oder Schuppen-pomade von Franz Anhn. Parf., Nürnberg. Dier bei: Louis Child, Drogerie, Lang-gaffe 3, G. Mobus. Drog., Taunniffrage 25 und Otto Ciebert, Drog., vis-a-vis bem

Riehlstraße 6

febr icone belle und große Man-farbe an rubige Berfon jum 1. Rov. ob, fpater ju vm. 875

Westendstraße 5 1. Gt. 1, gut möblirt, Simmer an auft. herrn bill g. vin. 892 7606

006 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. — 100 verschiedene überseeische 2.50 Mark. -120 bessere europäische 2.50 Mark bei

G. Zechmeyer, Nürnberg. Satzpreisliste gratis. Cummi-waaren aus Baris

schutz nach Prof. Aleinwächter. Preislifte und Broichitre gratis. F. Welder, gratis. 5485 Frantfurt a. D.

mit Feberrolle übernimmt Franz Thormann,

Robrftuble u. Rorbe werben billig geflochten. Petry, Rirchgaffe 56.

Dene Dinichel- und Ringbetten, Rameltafchen-Garnitur, eing. Rameltaschensopha gu bill., festen Preifen Michelsberg Rr. 9, Part., Gingang im Bagden.

Rohrstühle werden gut gestochten bei L. Rhode,

Bimmermannftrage 1, St.

Reftfauffdilling mit Rachlag ofort gu cediren burch Stern's Onpothefen-Mgentur, Golb.

Bergmann's Carbol-Theerschwefel-Seife bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet die un-bedingt alle Arten Hauten-reinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine blendendweisse Haut. a Stuck 50 Pfg. bei: Otto Siebert

Ankau

Rnochen, Lumpen, Bapier, Gifen und Detalle fauft ftets gu höchften Breifen an

Georg Jaeger, Sirichgraben 18.

Für Arbeiter Jagbweften für Berren von IR. 1.80 an, Jagbweffen für Rnaben non DR. 1.30 an, auberen Gorten Bamfe, hantjaden, Goden, Unterhofen, Baldtucher, Sandichube, große Answahl in Englifchhofen, Beften, Rode, blau-leinene Anguge, Maler- und Weißbinber-Rittel, Schurgen, Rap-

pen, woll. Beinden u. f. w. emheinrich Martin. 18 Mengergaffe 18.

Menepes Zengniff über die aufgerordentliche Birfung ber Larit'iden Waldwoll-

Drodukte. Sier g. h. b. Otto Siebert Breitenbach b. Minner i. Cliag. An die Larin'iche Waldwoll-

Waaren-Fabrit in Remba in Thuringen. Geehrter herr Bairis! Rachbem ich ben gangen Sommer über an beftigem Welent. rheumatismus litt, u.

alle erbenflichen Mittel erfolgles anwanbte, griff ich ju Ihrem, bier noch ziemlich un-befannten Walbwoll-ion gentlen Del, und war nach Gebrauch von

nur gwei Glafchen vollftanbig gebeilt. Indem ich Ihnen bierfür meinen finigften Dant ausfpreche, bestelle ich ju gleicher Zeit wieder für eine an Rheumationne tei-

bende Frau . . (folgt Auftra) Sochachtungsvoft Jaques Dlener,

Mngeftellter.

Golbe

Mitbürger!

Wir stehen vor einer brennenden Frage! Seid Ihr damit einverstanden, daß die Stadt ein so werthvolles Terrain, wie das des alten Theaters, aus der Hand gibt? Sin Terrain soll veräußert werden, das durch seine fortwährende Werthsteigerung einen Zinsverlust für den Eigenthümer von selbst deckt; —

ein Terrain, woran nie etwas verloren werden kann! Wie mannigfach sind die gemeinnützigen Zwecke, zu denen das Gelände dienen kann!

Unsere Vereine bemühen sich seit Jahren, um einen Saalbau für Concertzweck; — der Mangel an geeigneten Räumen sür kleinere Ausstellungen wird schwer empfunden, ein Provisorium für den Kurhans-Neuban ist noch nicht vorhanden und angesichts all' dieser auf's schwerste empfundenen Bedürsnisse will man ein zu diesen Zwecken so vorzüglich geeignetes Gelände veräußern, das darf nicht geschehen!

Gine diesbezügliche Eingabe an den Magistrat circulirt in diesen Tagen unter unserer Bürgerschaft. Wem das Wachsthum und das Gedeihen unserer Stadt am Herzen liegt, der trete durch Unterschrift für unsere Ansicht ein. Nur ein gemeinsames und zahlreiches Zusammenwirken unserer Mitbürger kann für unsere Stadt den verhängnißvollsten Schritt verhindern, der je gethan wurde!

Viele unbefangene Bürger.

RRS

Die Schuhwaaren-Niederlage

9 Langgasse Emil Paqué Nacht. Langgasse 9

empfiehlt zu den billigsten Preisen

alle Arten Tuch-Schuhe und Stiefel

gefütterte Leder-Schuhe und Stiefel

für jeden Zweck und Beruf,

Ball- und Gesellschaftsschuhe
in reizenden Neuheiten.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Bekanntmadung.

Wir bringen hiermit zur Kenntnig, bag unferem Untrage gemäß ber Rame "Raiferöl" unter Dr. 16691 (Claffe 20b Acts B 79) in die Zeichenrolle bes Raiferl Batentamtes als Waarenzeichen eingetragen und damit uns außer ter Schubmarfe fest auch

Kaileröl

gesetlich geschützt

worden ist.
Gleichzeitig warnen wir unter Bezugnahme auf § 14 des Ge epes zum Schutz der Waarenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unsauterer Wettbewerb) vor mit bräuchlicher Anwendung des Namens "Raiseröl", indem wir darauf ausmerksam machen, daß wir gegen jede derartige Berletzung unserer Rechte auf das Unnach sichtigste gerichtlich vorgehen werden.

Ars

Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff

Rotationsbrud und Berlag: Bies abener Berlagsanftalt, Friedrig Sannemann. Berantwortliche Redaftion: Gur ben politischen Theil und bas Femileton: Chef-Rebafteur: Friedrich Sannemann; fur ben lofalen und allgemeinen Theil: Otto von Bebren: für den Inferatentheil: A. B. Ludw. Fiedler Gammilic in Biesbaben. te

ie

6:

rt-

er

nd

nir

n!

en

PE:

ur

erem

5691 iferl

miß'

ndem

iebe ade

prächtige Schmudung auszeichnet. In ber Burgftraße fei noch bie wobei noch verschiedene Angelegenheiten bes Mittelrheinfreises ber Deloration gewetteisert haben, würde zu weit führen. Die Delor * Der Wiesbadener Gartenbanderein veranstaltete am ranon feitens ber Gefchaftsweit tragt wefentlich gu bem fconen, Gefammtbilbe ber Ausschmudung bei.

Uniform refp. Gefellichafteangun borgefdrieben.

= Die goldene Umtetette wurde herrn Dberburgermifter Dr. bon 3 bell geftern Bormittag 111/4 Uhr im Rgl. Schloffe burch Se. Daj. ben Raifer eigenhandig überreicht. Der Monarch betonte babei, bag bie Rette ein Brobeftud beutschen Sunfigewerbes fei und auf Biesbaben gur Romerzeit bindeute. Born geigt bie Rette, beren Glieber bie romifchen Bfablbauten hmbolifiren, einen romifden Tempel, hinten ein ginnengefrontes rimifdes Thor, mabrent gu beiben Seiten Mestulap und Singeiane uf bie beilbringenden Quellen binbeuten. Die Rette ift aus mattem Colbe gefertigt.

Bu ber Enthüllnugofeier bes Dentmale für Raifer Griebrich haben bie Biesbabener Runftfale n fo feierliches Gewand angelegt, daß bie prachtigen Ranme faum wieder zu erfennen find. In pietatwoller Erinnerung an den hoch-eilgen Raifer ift in ber Mitte bes Saales ein in bes Meifters egenthumlicher Art gehaltenes Bildnif des Raifers Friedrich von eigenthumlicher Art gehaltenes Bildnif des Raifers Friedrich von f. D. Benbach zwischen Lorbeeren ausgestellt. Nicht weit bwon prangt das von Seiner Majestat dem Kaiser allerhöchst dugeliebene Wert Billiam Papes: "Die Jubilaumsseier bis deutschen Reiches im töniglichen Schlosse zu Berlin am 18. Januar 1896," Dies hochinteressante Bild, dessen Vorarbeiten in der Collestion von charastervollen Studien man bereits im ersten Saale bewundern tann, ift geeignet, bas volle und gange Intereffe bet Bublienms in Anfpruch ju nehmen. Der weihevolle Moment. in Glang der Scene, wo Ge. Maj. der Raifer, in der Sand die Jahne bes 1. Garberegiments zu Fuß, feine Anfprache mit ben had bas gange beutiche Banbe wiederhallenden Worten fchließt : "Ein Reid, ein Bolt, ein Gott" ruft am beutigen Tage befonbers feierliche francerung berbor, wo die Raiferliche Familie fich in Biesbaben vermmeit bat, um ein Dentmal ju enthullen, bas bie Reebe bes Bolfes mobelben pon Königgrab und Borth, bem Liebling ber Ration, errichtet L Der gange große Saal ber Biesbabener Runftfale erfcheint umgefaltet, Sipe, Mumengruppen schaffen fleinere Ab beilungen, odige mit prachtvollen orientalischen Tepuchen belegt find. An im Banden in fleineren Gruppen um mein reizvolle Darftellungen im Franz von Deffregger, von F. a. von Kaulbach, Osmalb ichenbach ze. ze. Ein tolossales Wert von hans Peresen führt den chauer auf die Gee, fobag auch die Marine in glangenbfter me verfreien ift. Unter ben funftgewerblichen Leiftungen genahrten wir ein gang originelles neues und einziges Stud, bas "Schwarze Abler-Glas", ein reizvolles Bert, bas unfer Mitburger, er vorzügliche Meifter feines Faches, herr Zihmann, in ben anmen der Wiesbadener Kunftsale ausgestellt bat.

== Echwurgericht. Unter bem Borfice bes herrn Pand-michte-Direttors Dr. Hi umpf murbe beute Bormittag bie Ausmung ber Gefcmorenen fur bie britte biesjahrige am 15. Ro-mber beginnende Schwurgerichtsperiode am Ronigl. Landgericht enommen und wurden folgende Ramen aus der Urne gezogen : an Balger, Bauunternehmer, Laugenschwalbad; Major a. D. burb Balbid mibt bier; Chemifer Georg Guftav Bangel, Grebeim; Steuermann Carl Abam Rindel, Caub; Raufmann kiebeim; Steuermann Carl Adam Kindel, Caub; Raufmann An Bigner hier; Raufmann Theodor Bietor, Ihein; Lertilter Friedrich Schmidt, Ried; Apothefer Lawatscheft, Camberg;
thinder Dr. Ernst Jiel, Griedheim; Landmann heinrich Jacob Ständer, Ballau; Kansmann Carl Krämer, Geisenheim; Privatier theodor Schäfer bier; Rentner Wilh. Bormert hier; Kautschaben Busten nichtelm Rüsten, Nicherlahnstein; Oberstieutenant a. D. Bilbelm i hier; Landmann Bilb. Schreiner, Brandobernborf; taniner Eberbard herber, Etwille; Rentner Aug. Schurz, Ettigit; Kausmann Carl Gustav Alb. Reihner, Hochit a. M.; windalieutenant Aud. von Tschub; keißner, Odchit a. M.; windalieutenant Rud. von Tschub; keigner, Odchit a. M.; windalieutenant Bud. von Tschub; kerner Lugust Ammann Phil. Miewaller II., Miehlen; Kentner August Ammann phil. Miewaller Wartin Billet bier; Oberstlieutenant Parl Sombart und Kausmann t; Oberfebrer Carl Ruppel bier; Farber und Raufmann in Schmibt, Rabenelnbogen; Gutsbefiger Graf von Jugelheim, Sienbeim; Binger Jacob Gg. Remp, Ofterfpai; Rentner Rudolf it, Oberfabnftein und hotelier Morit Birbelauer bier.

R. Berfehrenotis. Der bis gum 15. b. M. verfuchemeife fiegte Frühpersonengug Ro. 82 auf ber Schwalbacher Strede Bollbaus 3 Uhr 30 Min. Morgens, Biesbaben an 5 Uhr Rin. foll auf eine Betition bon Arbeitern noch vorläufig einboben bleiben.

nochmals aufmertfam gemacht

Der hiesige Frauenbildungsverein wird auch fin Binter eine Reihe öffentlicher Borträge veranstalten. An Eine Bortragsabend des Bintersemeners (21. Oktober) wird Ania Augspurg Dr. jur. aus München über "die ichtsfiellung der deutschen Frau" sprechen. Da der ichtsfielsung" zum Ziele dat, für die erweiterte Bildung ariblichen Geschlechts zu wirfen, um den Frauen zu innerer

Areisvorturnerftunde. In der Turnhalle 'n Raftel Conntag Bormittag eine Kreisborturnerftunde des Mittelrhein, bulleifes der deutschen Turnerschaft ftatt, die von fammtlichen Amarten bes Rreifes nebft bem Rreisausichuffe befucht war. lebungen bei Bereifes nebil bem kereibausjuhle beinigt ibat. lebungen bestanben in Aufmäriden, geleitet bom Kreisturn- beiteder aus Wiesbaden, Freindungen in 4 Reiben, geleitet Bauturnwart Schneiber in Marburg, bann folgte Turnen an mmtlichen Geräthen mit neuen liebungen nach bem Merf. in Burit, geleitet bom Kreisturmwart beibeder. Auf bem Blat murbe fobann ber fog. Dreifprung ausgeführt. Das

Sonntag eine Breisbertheilung fur bie befigepflegten Bflangen, welche feiner Beit von ibm an die Rinber ber Elementar- unb = Königliche Schauspiele. Auf Allerhöchsten Befehl kommt heute Abend im Königl. Theater Shate.

Spintelschulen vertheilt worden waren. Zu derselben hatten die Kinder ihre mit Plomben versehenen Pflanzen den Preistichtern ingeliefert, welche dann eine große Anzahl prämirten. Um halb hobenem Abonnement zur Aufführung. Ansang der der Eurnhalle der Bleichstraßichule. Außer den 500 Kinden erwaren deren Lebrer samt die Allere den 500 Kinden er-Borftellung 74, Uhr. - 2018 Ungug für bie bentige maren beren Bebrer, fowie bie Reftoren ber einzelnen Schulen er-Theatervorftellung "Commernachtotraum" ift fleine ichenen. Der Schulinspeltor berglich die Kinder mit den Diamen und ermahnte sie, auch sernerhin die Blumen so schön zu pflegen, zu ihrer eignen sowohl, als auch zur Freude der Geber. Er dankte dem Gartenbauverein für die so erziehliche Unternehmen und hrach die hoffnung aus, daß sich dasselbe als eine fandige Einrichtung weiter entwickeln möge. Dierauf ergriff herr Retor Breiten sie in bas Wort und führte in schoner Rede aus, wie fich die Schule bemüht den Lindere die Riebe aus Worter zu ere fich bie Schule bemubt, ben Rinbern die Liebe gur Ratur gu er-halten. Er bittet die Rinber, Die nicht mit Breifen ausgezeichnet haiten. Er bittet die Kinder, die nicht mit Preisen ausgezeichnet wurden, ihr Bemuben zu verdoppeln, diejenigen, welche mit Preisen bedacht wurden, in ihrem Fleiße anzuhalten. Der Prasibent des Gartenbau-Bereins, Atchesanwalt Laaff, hebt noch die Bichtigkeit solcher Unternehmungen bervor, welche das Berg und Gemuch der Kinder bilden und so zur Bolung der sozialen Frage beitragen. Dierauf folgte die Preisvertheilung, bei welcher insgesammt 47 Pflanzen pramitrt wurden. Die Preise bestanden in werthvollen Blatt- und Bluthenpflanzen und machten den Kindern arose Freude.

große Freude. Die Bunft ber Safdenbiebe bat mabrend bes geftrigen Tages wieber eine rege Thatigfeit entfaltet, bie auch von reichem Erfolg gefront war. Biele entleerte Bortemonnaies wurden in ben Bedürfniganftalten an ber Wifhelmftrage und anbermarts aufgefunden. Geftern Mittag gelang 'es einem hiefigen Rriminalbeamten, Ede ber Burg. und Bilbeimfrage einen Tafchenbieb in ber Berfen eines alteren Mannes aus Roin feftgunehmen. Dan fei baber,

will man fich vor Schaben bewahren, in diesen Tagen auf seiner Sut.
R In Lebenogefahr. Bei bem gestern Morgen um 7 Uhr
5 Min. von bier abgelaffenen Schnellzug Rr. 102 Biesbaben-Frantsurt, schwebte auf Station hattersbeim ein mit Pferben bespanntes Fuhrwert in großer Gefahr. Un bem liebergang unter-halb ber Gration lieg ber bienflihnenbe Bahnmarter einen Fuhrmann mit Bagen in bem Moment bas Gleis überfchreiten, als ber Gonells jug burchfaufte. Der Beamte will bes bichten Rebels wegen ben Bug nicht bemerft haben. Die Ablofung bes Babnwarters erfolgte fofort. Bum Glud tonnie ber Fuhrmann fein Befpann noch gu-rudreißen und fo größeres Unglud berbuten.

Befigmechiel. herr Rentner frch. Leopold See hat als Bevollmächtigter bes Pringen Albrecht von Solms. Braunfels 9 Ar Gt Quadratmeter Bauplat an ber Gustav Fritagstraße an herrn Architest Bilh. Rober aus herford verfauft. — Die herren Dr. phil. Bilh. Bröding und Arichitest Carl Schulze bertauften ihr haus Ede bes Leberberges und ber Abeggstraße für 50,000 Mt. an herrn Carl Frank, Inhaber einer Fremdenpension.

Theater, Kunft und Wiffenschaft.

= Residengeben Schwant "Reif Reiftingen" machen wir nochmals aufmertsam. Donnernag jum 9. Rale "Die Logenbrüder". Freitag Jeftvorstellung jum Geburtstage Ihrer Rajestät unserer verehrten Kaiserin: Festouverture. Prolog, gesprochen von Fraul. Freb, dazu zum 3. Rale "Der Baldteuseil,"

— Die sbaben, 19. Oft. Das Concert des Fraulein Mierandrine von Brunn, welches am 23. Oftober stattsuben sollte, ift eingetretener hindernisse wegen auf den 3. Ronember

finden follte, ift eingetretener hinderniffe megen auf ben 3. Rovember verlegt. Die bereits ausgegebenen Rarten behalten ihre Gultigfeit.

verlegt. Die bereits ausgegebenen Karten behalten ihre Gultigfeit.

Runft alon Banger (Taunusftraße 6). Der Berliner Künftler Karl Denide veranstaltet soeben in Bangers Kunstsalon eine Collectiv-Ansstellung seiner neueren Werke. Indem wir heute die Gemälbe nur aufgählen, behalten wir uns eine Besprechung berselben vor. Die theilweise in großem Formate gehaltenen Bilder sübren solgende Titel: "Rast am Baldrand", "Indianische Opterstätte", "Baldinneres in den Tropen", "Brafilionischer Bergse", "Tropenwald", "Die Quelle", "Am Teich", "Baldse im herbst", "Oberbaprisches Moor bei Tolzi", "Mondaufgang", "Oberbapr. Moor". Ferner eine Original-Kadirung besselben Künsters "Groß-Glodner mit der Basterze".

Celegramme und lette Hachrichten.

A Darmitabt, 19. Oft. &Das ruffifde Raiferpaar und bas Großherzogspaar fehrten bente Bormittag von Coburg bierber jurud.

a Berlin, 19. Dtt. Die Berliner Mergtetammer bat in ihrer geftrigen Gibung bie neue Mergte-Chrengerichts-Orbnung fur unannehmbar erflart, ba fie ben Buniden ber Mergte nicht entiprede.

P Berlin, 19. Oft. Das "Berl. Tagebl." be-richtet aus Rom: Un Borb bes nach Amerita abgebenben Dampfers "Mgorbat" erfranften 200 Mus manberer an Bergiftung burd nicht gereinigte Rodgefdirre. 60 Rrante murben in bas Sofpital

babn Minifterium und bem öfterreichifchen fartellirten meiblichen Geichlechts zu wirfen, um ben grauen zu innter fommen, nach welchem bie Staurvougnen igen fingerer Gelbftfandigfeit zu verbeifen, jo gehort auch die Auf- tommen, nach welchem die Staurvougnen igen ang ber offenen auf 5 Jahre zu erhöhten ma Breifengebier. Bebarf beträgt circa

n. Wien, 19. Oft. Der Bonboner Correspondent ber "Reuen Freien Breffe" ift von Lord Galiebury birett beauftragt worben, alle Demiffion sgerüchte als poliftanbig unbegrunbet gu bezeichnen.

in war gefeitet vom Gauturnwart Gröfer aus Frankfurt. Auch wird empfangen. Son bem Steintlut Diejer neue Turnfpiele eingenbt. Gegen 2 Uhr Mittags wurde wird es abhängen, ob Babeni nicht bas bea Stungsfalle ber Turnhalte bas Mittagseffen eingenommen, Demisstonsgesuch zur Aussuhrung bringen wird.

X Bubapeft, 19. Dit. Sier fand ein Duell amifden bem Abgeorbneten Molnar und bem Lieutenant Beitner fatt, weil letterer nicht bas magyarifde Bieb : "Der Deutsche ift boch ein SunbBfott" fpielen laffen wollte. Erflerer murbe vermunbet.

Budapeft, 19. Dit. 3m Borfaale ber biefigen Univerfitat fanb geftern Rachmittag eine große, Demonftration gegen ben philosophifden Brofeffor Bauer fiatt, weil berfelbe ben Stubenten, welche bei ibm Borlejungen nicht gebort hatten, feine Unterschrift ver-meigerte. Der Professor mußte feine Borlesung unterbrechen und unter bem Gout ber Diener bie Univerfitat

D Bilfen, 19. Ott. Gine Ronfereng von Delegirten ber Bergarbeiter Defferreichs befolog, von einem allgemeinen Streit abgufeben, jebod merben bie Bergleute inegefammt und gleichzeitig an bie Berte wegen Lohnerhöhung herantreten, hierin fei bie Solibaritat aller Berbanbe Defterreichs erzielt.

I! Baris, 19. Dit. Die Rammer mirb beute gu einer außerorbentlichen Gigung gufammentreten.

Baris, 19. Dit. Bring Beinrich von Orleans fowie General Beontiem finb geftern nach London gefahren.

+ Baris, 19. Oltober. Der Municipalrath hat geftern in ber Brobberthenerungsfrage ben Bunfch ausgebrudt, bag bie Gingangsgolle auf Getreibe auf 4 France berabgefest werben und beren Ertrag bem Boble ber arbeitenben Rlaffen jugewenbet werben follen.

o London, 19. Dit. "Daily Graphic" befprict bie Lage auf Lagos und meint, bag bie Frangofen feine ichlechten Abfichten hatten und bag Franfreich und England beffer thaten, fich gegen ben gemeinsamen Geind zu wenben. Die "Times" fagen im Gegentheil, baß bie Frangofen bem internationalen Rechte gumeber gehandelt und daß ihre Sandlungsmeife ben Frieden in Befahr ftellen fonnte.

(!) Conftantinopel, 19. Oft. In biefigen biplomatifden Rreifen ift man uber ben Berlauf ber turfifd.griedifden Friebenever. banblungen ziemlich fleptisch geftimmt. Bie ver- lautet, follen bie Berhanblungen nicht vor einem Monat jum Abiding gelangen.

(Athen, 19. Dit. Der Ronig unterzeichnete ein Defret betreffend bie Bilbung einer Dilitar. Geriots.

Commiffion unter General Mauromicalis. r. Rew . York, 19. Ott. Auf ber Rod-38land Linie murbe ein Eifenbahngug von 5 vermummten Beuten angehalten unb bie Reifenben geplunbert.

- Rem-Port, 18. Oft. Den leuten Depefden aus Savana aufolge beträgt bie Babl ber beim Schiffruch des "Teiton" gereiteten Bersonen 40-50. Die Bahl ber Tobten wird auf

- Bie er vermuthet. Un zwei Berliner Strafenjungen bewegt fich ein langer Trauerzug vorüber. "Du Bube," fagte ber eine zu feinem Genoffen, "wer mag ba bejraben wern?" — Bube: "Zenau, weeß id bat alleene nich, aber wie id vermuthe, is et ber im erften Bagen

- Aufrichtiger Bunich. Frau: "3ch habe Mama ge-ichrieben und für ihren Befuch gebantt — foll ich von Dir noch etwas hinzufügen?" — Mann: "Ja, schreibe ihr, ich ließe um ihr ferneres Bohlwollen bitten!"

Mus ber Hingegenb.

Biebrich, 19. Oft. Der Former Better von hier batte fich heute Bormittag vor bem Biesbabener Schöffengericht wegen Rorperverlehung zu verantworten. Derfelbe hatte ben Former Bhil. Schon, mit ber gusammen auf ber Rheinhutte arbeitete, nach einem borbergegangen Streit auf bem Beimwege mit einem Gumifclauch und Raffeefeffel gefährlich verlett. Der Amtsanwalt beantragte 2 Monat Gefängniß, bas Gericht ging über bas Strafmaß binaus und ertannte auf 4 Monate Gefangniß.

Stratmas binaus und erfannte auf 4 Monate Gefangnis,

O(Frauenstein, 18. Oktober. Der Raufvertrag zwischen ber Gemeirbe Schiecstein und hern Christian Schneider von ba, über eine Balbparzelle von 10 Morge- bat die behördliche Genehmigung erhalten und wird herr Schneider mit der Anrodung des Grundftuds zu Weinberg beginnen. hier in Frauenstein, von wo aus auch die Anregung zur Entfernung des Waldtheilts ausging, begrüßte man lehteres allgemein, denn der Waldtheil lag milden wei graßen hieligen Weinberge Diffriften und heidähigte gwifden zwei großen biefigen Beinberg-Diftriften und beidabigte lettere burch feinen Schatten und namentlich burch bas barin fich aufhaltenbe lingeziefer.

Wien, 19. Oft. Es verlautet, daß Baben i zu gehen entschlossen feit, salls das Parlament die Gewähr biete, daß seinem Rachfolger bas ungarische Ausgleichs. Provisorium bewilligt werbe und die Obstruktion aufhöre. 2Bien, 19. Oftober. Zwiichen bem Gifens Bloblich wurde bas Bferd ichen warf ben fleinen Benino, welcher Demifterium und bem öfterreichischen fartellirten es am Baume hatte, nieber und jagte ben Anaben überfahrend in rafendem Galopp bavon. Unterhalb Sochheim fam bas Bferb gu Fall und fonnte erft ba wieder bon Sud und einem Sochheimer jungen Manne feitgenommen werben. Der fleine überfahrene Benino murbe fogleich in bas Rrantenbans in Sachbeim gebracht, wo er an inneren Berlehungen barnieber liegt, jeboch hofft man ibn a Beben gu erhalten. Bei ber heute flattgehabten Berfammlung ber Mitglieber bes biefigen Raiffeifen . Darlebn s. taffen . Bereins murbe ffie ten am 1. Ofteber bon bier nach Franffurt a. DR. verzogenen Seien Carl Duchmann als Bor-fibender bes Auffichterathe an beffer Stelle herr Refigurateur Anton Maier einfimmig gewählt. — Wegen bes in den leyten

baber

Ø0

teigert

jtatt

Meb

Unive

ertritt

uften

Balthe Balthe one. bei

X Homburg v. d. d., 18. Ott. Am Samftag feierte der biefige Ariegerberein fein 25jähriges Stiftungsfellt mit Fadelzug, alademischem hestalt, Commers und Ball im Eurhause. Gleichzeitig durste Der Kaufmann Frip Ragel, weil er den Berein gegründet und ihn seit seinem Bestehen geleitet hat, sein 25jähriges Jubiläum als Präsident des Bereins feierlich begeben.
— Samstag Wdend 11 Uhr brannte der gegenüber dem israelitischen Gottesacker am Glodensteinweg gelegene Materialschuppen des hrn. Bauunternehmers Lanz nieder.
— Würges, 17. Oft. Bei der letzten Treibsagd in unserem Revier wurde die Ostermarmische Zücklung arg mitgenommen. Erslegt wurden 4 Stüd Hochwild, 12 Rehe, 4 Böde, 5 Füche und 7 Holen. Auf schade, daß durch Eigennut bei der Berabsolgung von dem sog, Jägerrecht so manche Waidmannsfreude getrabt wurde, dauptsächlich bei einem Zehnender, welcher mit Geweih an Kölner Jagdpäste versauft wurde.

Rolner Jagdgafte verlauft wurde.
[:] Rieberlahnstein, 18. Oftober. Die angestellten Ermittlungen wegen ber angeblich hier in den Rhein gesprungenen beiden jungen Madden haben ergeben, daß die gange Sache auf Erfindung beruht. Ein auswärtiger 13jabriger Buriche, der hier zu Besuch weilt, hat eingestanden, die Sache erfunden zu haben. Er hat den Bericht selbst bei seiner amtlichen Bernehmung zunächt erstattet, in die Enge getrieben aber die Mahrheit gesagt.

): Danbel und Berkehr): Danbenburg, 17. Oft. Der hier abgehaltene Martt mar trop ber gunftigen Bitterung nicht fonberlich ftort befahren, was wohl barin feinen Grund batte, bag auch in Steinen Martt was wohl barin feinen Grund batte, daß auch in Steinen Markt abgehalten wurde. Der Sandel war nicht fehr lebhaft, doch wurden bei mäßigen Preisen noch ziemlich viel Berkäuse abgeschlossen. Fette Ochsen galten 65—68 M., Kühe und Rinder 62—58 M. der Centiner Schlachtgewicht. Einfiellochsen kohreten 700—750 M., Fabrochsen 560—680 M. im Paar. Trächtige und frischwelkende Kühe wurden mit 180—250 M., trächtige Rinder ie nach Größe und Schwere mit 150—240 M. bezahlt. Der Schweinemarkt war gut besahren, der Handel bei hoben Preisen sehn lebhaft, was seinen Erund in den niedrigen Kartosselpreisen dat. Fette Thiere waren rasch aufgetaust zu 54—57 Bs. das Hund Schachtgewicht. Einseschweine galten 120—180 M., Läufer 75—100 M. das Paar. Feetel wurden mit 45—75 M. das Paar bezahlt, se nach Alter und Eröße. und Größe.

Civilftande-Regifter ber Gemeinde Frauenftein. Geboren: Am 3, Sept. bem Tundermeifter Phil. Schneiber c. T. R. Johanna - 5. Sept. bem Maurer Balt. Guntel Br e. S. R. Lubwig. — 6. Sept. bem Tüncher Phil. Ott 5r e. T. R. Margaretha. — 7. Sept. bem Maurer Joh. Lupp e. S. R. Andreas Aug. — 18. Sept. bem Milchandler Anton Schneider e. S. R. Jafob. — 18. Sept. bem Tüncher Joh, Müller e. S. R. Johann.

N. Johann.

Gest or ben: Am 2. Sept. Margarethe, T. bes Pflasterers
Lorenz Emmelheinz, alt 13 M. — 8. Sept. Katbarina, T. des
Tagl. Johann Haas 4t, alt 3 J. 8 M. — 11. Sept. Klara, T.
bes Milchändlers Franz Haas, alt 2 M. — 14. Sept. Katharina,
T. des Lehrers Andreas Schwed, alt 20 J. — 17. Sept. die
Wittwe des Konrad Gebhardt, Katharine geb. Wehershäuler, alt
36 J. — 18. Sept. Franz, S. des Tagl. Georg Schlimm, alt
5 J. — 22. Sept. die ledige Marg. Boussier, alt 68 J.



10 Stadt Lissabon 41/aStadt Rom V/IIIII

Stearin-

(nicht abtropfenb)

J. B. Willms, Seifenfieber u. Parfilmeur,

Wiesbaden, 5 Wellrinftrafte 5.

Rönigliche Schauspiele.

Dienstag, ben 19. October 1897. 211. Borftellung. Muf Mllerhöchften Befchl.

Gin Commernachtstraum. Dramatifdes Gebicht von Shatespeare in 3 Aften, überfeht bon Schlegel. Ouverture und Die jum Stud gehörige Dufit von

Mendelsfohn. Bartholbt	No. of the last of
In neuer Bearbeitung fur bie biefige	Ronigl. Buhne.
Thefeus, Bergog von Mithen	Berr Adber.
Egeus, Bater ber hermina	herr Röchn.
Infander,) Diebhaber ber hermina .	herr Stöhr.
	Arre alectors
Philoftrat, Auffeber ber Luftbarteiten am Dofe bes Thefeus .	Berr Bafil.
Squeng, ber Bimmermann	herr Schreiner.
Schnod, ber Schreiner	herr Rubolph.
Bettel, ber Weber	
Plant, ber Balgeflider	herr Grebe.
Schnaut, ber Reffeiflider	herr Gros.
Schluder, ber Schneiber	herr Reumann,
Sippolpta, Ronigin ber Amagonen, mit	and Marries
Thefeus verlobt	Frl. Santen.
Bermia, Tochter bes Egens, in Lyfanber	Gel Shale
perliebt	Frl. Scholz. Frl. Willig.
Belena, in Demetrius verflebt	Frl. Lindner,
Oberon, Ronig der Elfen	Fri. Merito.
Bitd, ein Elfe	Frl. Lüttgens.
Erfter	Gr. Appelt. Pennarini,
Wellist 1	200

Frangista Beid. Emma Eruftus. Gretel Eruftus. Spinnmeb, Elfett Genffamen, Phramus, Thisbe Mollen in bem Bwifchenipiele, bas von ben Banb. Rupeln vorgestellt mirb. Monbichein

Ameiter

Dritter Bohnenblutbe,

Löwe

Andere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der hippolipta. Scene: Athen und ein nahe gestegener Bald. Bettel . herr dossighauspieler Conrad Dreber aus Danden, als Gaft.

Groß.

Bri. Roller. Mugufte Miller.

Rach dem 1. und 2. Afte findet eine größere Baufe flatt. Anfang 71/2 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr. Preise der Plate:

State.	erfte Ranggallerie u	nb	Loge .		Mari	
Blos	Orchefterfeffel				Mart	-
	Barquet				Mart	1711 122 V
	Parterre		201	HEN	Mart	1027
Blas	zweite Ranggallerie				Mart	6
Blats	britte Ranggallerie				Mart	4
Blats	Amphitheater				Mart	3.—
-						

Residenz=Theater.

Mittwoch, ben 20. Oftober 1897. 49. Abonnements-Borftellung. Abonnement Mbonnementsbillets gultig.

Reif- Reiflingen. Schwart mit Gesang in 5 Aften von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr. — Ende 1/10 Uhr.

Donnerftag, ben 21. Oftober 1897. Bum 9. Male:

Die Logenbrüber.

Schwant in 3 Aften von C. Kraat und C. Laufs. In Scene geiett von Dr. B. Rauch

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 19. Oktober. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers".

Ottos Associano I	Bank-Action.	D. Gold u. StibSon 248 00	Berliner
Staatspapiere.	m m	Farhwarke Höchst . 455,00	Bermier
4 . Reichsanleihe . 102,70		Glasind Siamons 119,00	Schlusscourse.
31/a do 102,60	PIRMEL DRUK TO TO THE SALE OF	Intern Bauman Pr. Act. 193 -	10 Obsober North 245
3 do 96,80	Deutsche Vereins - 117.70	St 187,2) BlektrGes. Wien 135 90	18. Oktober Nachm. 2,45.
4 Prauss Consols . 102,75	TARRESTA A Gratus. # Trilio	ElektrGes. Wien 135 90	Credit
31/. do 102,90	Dresdener Bank 155,76	Nordd. Lloyd 101,60	Disconto-Com mand 197,40
31/, do. 102,90 3 do. 97,40 50/, Grischen 30,30	Mitteldeutsche CredB. 112,20	Verein d. Oelfabriken 102,30	Darmstädter 154,90
5º/. Grischen 30,30	Nationalb, f. Deutschl. 146,	Zellstoff, Waldhot . 244,-	Deutsche Bank 201 40
6% Ital. Rente 92.80	Fridanishouse & much		Dresdener Bank 155,40
1º/ Oest. Gold-Rente . 104,40	Rhein. Credit 138 80	Eisenbahn-Action.	Berl. Handeleges 166,00
41/ Silber-Rente . 86,70	. Hypoth. , 172,30	Hess. Ludwigebahn . 116,19	Russ. Bank
41], Portug. Staatsanl. 88,-	Württemb. Verbk. 149,00	Pfals 247,00	Dortmund, Gronau . 185.20
41/2 do Tabakanl. 95,-	Oest. Creditbank . 289,20	Dax. Bodenbach 68.90	Maintag Ground
5 . Sussere Anl. 33	Bergwerks-Astlen.	Staatsbahn 283,37	Mainzer Marienburger 83,—
b . Rum. v. 1881/88 . 101,70	Bochum, Bergb,-Gusset, 18650	Lombarden 73,75	Ostpreussen 99,50
4 . do. v. 1890 91,65	Concordia 280,-	Nordwesth 206,70	Lübeck, Büchen . 167,00
4 Russ Consols 102,80	Dortmund Union-Pr.	Elbthal 224.00	Franzosen 141.90
5 . Serb. Tabakanl,-	Gelsenkirchener 182 90	Jura-Simplon 90,50	Lombarden 35.80
5 Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Harpener 183,50	Gotthardbahn 14530	Elbthal
4 . StEB. HObl,-	Hibernia 195,00	Schweizer Nord-Obt . 114 30	Buschterader L. B
5°/ Span. Sussere Anl. 61.70	Kaliw. Aschersleben . 147.60	Central . 141,80	Prince Henry . 109,50
5% Turk Fund- 95,20	do. Westeregeln . 199,50	Ital. Mittelmeer 99 60	Gotthardbahn . 150,20
5% do. Zoll- 98,76	Riebeck, Montan 193.00	Merid (Adr. Nets) 185,60	Schweiz. Central 141.60
1º/, do	Ver. Kön, und Laurab, 166 60	Westsicilianer 55,-	Nord-Ost . 114.10
4º/ Ungar, Gold-Rente 10º,10	Oesterr. Alp. Montan 138,50	sub Prince Henry 112,-	Warschau, Wiener
41/9 , Eb. , v. 1889 103.—		Eisenbahn-Obligationen.	Mittelmeer 99,50
41/2 Silb 86.70	Industrie-Action.	Fisetinguil-onidationes.	Mitteimeer
	Allgem, Elektr. Ges 187.00	4º/o Hess. Ludwigsb 99,80	Meridional 183,50
5°/. Argentinier 1887 78,10	Anglo-Cont-Guano . 265,-	4% do.v.81(31,101.40) 93.50	Russ Noten 316.70
4 ¹ / ₂ innere 1888 60.— 4 ¹ / ₂ innere . 62,30	Bad, Anilin u. Soda 72,00	4º/o Praiz.Nordb. Ldw.	Italiener
	Brauerei Binding 453.00	Bex. u. Maxbahn . 101,70	Turkenloose 117,00
4°/, Unit. Egypter . 108,10	z. Essighans 231,50	4º/o Elisabethb.steuert. 102,10	Mexicaner 95.80
81/, Priv 103.80	The state of the s	A0) do steuerpii	Laurahütte 167,-
60 Mexicaner Eussere 98.10	1 0 27 18 15 400 50	40/ Kasch OdbGold 101.10	Dortmund. Union V. A. 93,66
6% do. EB. (Teh.) 88,20	100 Let Manuschales 1000	1 49/ do. Silber 84.90	Bochumer Gussstahl . 187,70
3°/. do. cons. inn. St. 24,20	La Veloce VorzAct. 262,00	1 Not. Ocat. Nordwestb. 144,70	Gelsenkirchener B 183,70
Stadt-Obligationen.	do. Stamm-Act. 90,10	5% _ Sadb. (Lomb.) 197,89	Harpener 185,20
400 aby Winshadower 100 20	Branerei Eiche (Kiel) 32,50	8° do 77,20	Hibernia 195,20
401 1997 do 101.30	Bielefelder Maschf 174,-	5% Staatsbaba,-	Hamb. Am. Pack 109,10
101 do v 1898 100 50	Chem. Fabr. Griesheim 285,50	1407 Chast Stantsbahn 193.60	Nordd Lloyd 101'50
470 00, 4, 1000 100 00	Coldenboor 161 60	907 do 1. VIII. 97 10	Dynamice Truste 179,70

Wollene und wasserdichte Pferde-Decken

in großer Musmahl gu billigften Preifen empfiehlt Harry Süssenguth, 15 Schwalbacherftraße 15, vis-t-vis ber Aufanterte . Raferne.

Neu erbaut. Neu erbaut.

Walhalla Specialitäten-Theater I. Ranges WIESBADEN

Pferdebahnhaltestelle. Mauritiusstrasse 1a. Programm bis 31. October. Mizzi Braun. Neul

Kostum-Soubrette mit ihren Original-Schlagern. Truppe Tartakoff, russisch. Tanz- u. Gesangsensemble (7 Personen)

Luise Delaware, Instrument-Virtuosin.

Alfred Bender, Gesangshumorist vom American. Theater Berlin, in seinen zündenden Original-Couplets.

Les Alexandros, die weltbekannten Parterre-Akrobaten.

Irene Szillassy, deutsch-ungarische Soubrette,
früher erste Operetten-Sängerin am hiesig. Residenztheater.

Jim-Jam, akrob-musikal. Pierrots.
Charles Forbay, Schatten-Silhouettist.

Paul Petras, Gentleman-Juggler.

The three Palmers, die ausgezeichneten Luftturnkünstles in thren staunenerregenden Evolutionen an den fliegendes.

Trapezen, sind prolongirt.

Trapezen, sind prolongirt.

Dampfheizung und gut funktionirende Ventilation in allen Räumen. — Beliebte vorzügliche Küche.

Münchener Spaten, Pilsener und Wiesbadener Bier. Die Direction.

Reichshallen-Theater. 16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger.

Aeltestes Specialitäten-Theater am Platze.

Taglich Vorstellung von Künstlern nur I. Ranges.
Anfang Abends S Uhr

Wiesbadener

Neu ausgestellt "Ein Reich, ein Volk, ein Gott"

William Pape

aus dem Besitz Seiner Majestät des Kaisers und König-

"Das Lieblingsplätzchen" (von Ritter Fried. Augvon Kaulbach. "Jugend" Mädchenporträt" von Professor Franz Ritter "Jäger Leo Dorn" "Fränzl, Hannsl, Friedl" von Defregger.

Porträt weiland Seiner Majestät des Kaisers Friedrich.

und "Pastellkopf" von Ritter Franz von Lenbach "Scheveningen" und "Am Strande" von Gregor von Bochmann

Oswald Achenba Blick auf den Vesuv" von "Schlacht bei Warschau" von Professor Schueb-Unsichere Gegend" Prof. Ferd. School "Nach bangen Stunden" von William Pape "110 Porträtstudien" von L. Ganthe "Am Park" von Rud, Eichstad Ein lustiges Quartier" von Prof. Conrad Kiess "Blüthe" von Heh. Hartun "Blick auf das Siebengebirge" von L. Schmutzle "Der schüchterne Freier" von Hans Deite "Sommer" von

Abonne Notiz: Im Interesse unserer beträgt das Entrée Sonntag, den 17., au Nachmittags 1 Mark.

en

ut.

es

elle.

и

mble

eater

aten.

ater.

nden

on in

a.

er. er.

tze.

oti"

onigs

Aug.

itter

tät

nbach

III SIII

11080

ch-

Schütz

Pape

inther.

bstädt

Kiesa

artura

utile

Deiters

b.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 20. Oftober b. 3., Bor-mittage 91/2 Uhr anfangend, werden auf der Bies-

Kronenbrauerei

Connenbergerftraße Dr. 58

1 Bertifow, 2 Kleiderschränke, 2 Sopha, 1 Teppich, 1 Kommode, 5 Tische, 1 Spiegel mit Consol, 3 Regulateure, 5 Bilber, 2 gr. Spiegel, 45 Baar Borhänge, ein Flügel, 3Raiserbüften mit Sociel, 2 Eisschränke, 1 Edschrank, ein Decimalwaagemit Gew., 1 Schild, 1 Leiter, 1 Hackholz, 1 Fleisch= Champagner= und Waffergläfer, 5 Bierfrahnen, 1 Barthie Tischdeden, Tischtücher, Tafeltücher und Servietten, 1 große Barthie Meffer, Gabeln und Löffel, eine Parthie Blatten, Teller, Taffen, Buckerschalen. Rayeefannen, Schiffeln, sowie sonstige zum Wirthschaftsbetrieb erforderlichen Geräthschaften

gen Baargahlung öffentlich zwangstweife ver-

Die Berfteigerung findet beftimmt

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Meberrafdendhe Menheit! Brettidneiber's

unversalfensterfieller beftem Erfolg in allen Stabten Briaber, verhutet nicht nur bas lettrümmern bes Fenfters, wern hermeibet Jug und legengug Bu baben bei R. Münzner, Wiebbaben, Albrechtftrafte 22. 45b

uften u. heiserkeit

althere Gichtennadelbonbei O. Siebert, Marti-

mmersche Bratgänse ib. fdmer, à Bib. 60 Big., rand. Ganfebrufte o. In , D. DR. 1.60 incl. Berpadung ollne Warzenberg-Stettin

Infanter. 2Baffenrod (eini.) f. icon, Roppel m, feiner Scheibe, Bart. Sandicub, alles ipottbillig. Guftav-Abolfftr. 6, spottbillig. Gustav-Abolfstr. 6, 2 Tr. l. Anzus. tagsüber, außer von 12—2 Mittags. 2867

13 Vorfenfter au verlaufen. Größe 1.95 Met. u. 1.80 Met. Lebrftr. 11. 2871

Junger Miann fucht für einige Stunden bes Befchäftigung , auch übernimmt berfelbe Rachtwachen bei Rranten. Off. unt. U. 2000 a. d. Erp.

Bl. erbeten. hullen n. heiserkeit

lindern Sie am fonellften mit 465 Walthers Honigzwiebel. 50 Bfg. bei G. Siebert. ob. ohne Pension auf 1. Rovbr. Bfg., Wartistraße 12. 476 billig zu verm.

(Sin gr. Angug für Jungen billig gu vert. Beftenbftrage 4, 1 Gt.

Alles umsonst! =

inie "Merkur"-Kollektion diebt noch wie der die allein und delligfte, was die massendaten Nachschellungen Semeisen, und batrit uniere gerichtlich eingetragene Konswandis-Gesellschaft für Arengier Goldvist.

Bir verfenden folgende Gegenffinde für nur Mk. 7.50 (Badet Berto ertra).

nur Mk. 7.50 (Hadel-Perto erfra).

1. Vatent-Gelde-Herren Rem Zaidenube,
ca. 30 Sinnden aeranise gut gehend.

1 vafende Vanjer-Uherfeite.
1 Undangiel, "bertogne" jur Beite,
1 Untom. Spakbudie, B. vernicelt, 10 Cinc.
boch, 6 Cinc. breit, mit gang nemartigem
Berteling (foket alleim Mt. 1.00).
1 Barojeap, geigt die Mitterung 24 Erunden
vorher on.
1 Thermaneter, Temperaturangeiger,
1 Bradstennadel, Kail-Jerisdich, Kommerdik.
(10) Bert, dur geg. Beads. od. Borbert, d. Bert.

Mt. 7.50 (Badel Porto extra) Berj, nur geg, Rodu, od. Berberj, d. Beir. Markur", Kommandit-Gejefijdalt, Berlin SW., Beuthitraße 17.

Wirrstrop

ca. 100 Ctr. hat gu vertaufen E. Graf, Strobbullenfabrit. 2877* Beilftrage 18.

Yaus

mit großer Bertftatt, Spferbes fraftigem Motoren, vorzügl. für Solg-Beichaftsleute baffenb, rent. gut, für 66,000 Mt. auf fofort gu bertaufen. Das Saus liegt in befter Befchaftslage. Roftenfrei Mustunft bei

> Joh. Ph. Araft, Bimmermannftr. 9.

Biegenbock u verfaufen Datbeimerfir. 61.



Wiesbadener

Gegründet 1884. Stand: 800 Mitglieber. Gemabrt Rranten-Unterftutung 1/4 Jahr pro Tag 70 begm. 50 Bfg. Sterbeunterftusung 500 Dart. Bereinsbibliothet. Gefang-Abtheilung. Aufnahme bis gum 45. Lebensjahr. Anmelbungen unter Borlage ber Militarpapiere bei ben Berren : erften Borfitenben Architect Schlint, Sec.- Et. b. E. Oranienftrage 15, Raffirer Gmil maschine, 1 Eismaschine, 2 Wasch= Lang, Schulgasse 9, Schriftsührer Angust Kilian, fommoden, 2 Waschmangen, circa Gansteinsberg 2, ober beren Stellvertretern herren: Rarl Gerich, Schulgasse 2, Christian Jung, helenenstraße 12, und Anton Hospan, hellmund. ftrage 21. Aufnahme jeben erften Samftag im Monat. Bereinslofal: "Bur Kronenhalle", Rirchgaffe 36.

Gerresheimer

Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, stahlblaue Moselweinflaschen (originalfarbig)

empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei an's Haus geliefert.

Filial-Lager

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye:

L. Rettenmayer.

Telephon No. 12.

Büreau: Rheinstrasse 21. Flaschenlager: Mainzeretrasse 60a u. b

No con concentration concentration concentration con concentration concent

Deslapeeltr. 3, 4. St , in ein fcon mabl, Bimmer mit Raffice ju 12 MR, per Monai ju berm. Dafelbft ein leeres Bimmer gu 8 D. gu verm. 2872*

Walramitr. 9. Sinterh. Bart., ein beigbares, mobl. Bimmer a, gleich gu berm.

Wetgergasse 20

Bimmermanuftrage 9,

Junger Mann fucht eine Stelle als Raffirer ober fonftige Bertretung in einem größeren Gefchaft. Contion fann geftellt werben. 2880 Off. unt. Z. A. 507 a. b.

Erped. d. B1. feder=Unterbett, gut erhalten, ju verlaufen. 2881 Lebrftrage 14, Bart. r.

Schwedin, nach dem neuesten Berfahren d. Meines Hauschaft in Stockholm ärztl, ausgebüdet, im Besith von Empsehl. erster mit etwas Land oder Garten in der Aundschaft.

Off. unt. Z. 509 an d. Exp.

Dff. u. 8. 510 a. d. Exp. 2879

Gur eine befteingeführte ichr coulante Fenerverfich. Gefellichaft wird gegen hohe Provifion ein

Per Porftand.

tüchtiger Vertreter

Gefi. Off. erb. u. U. 2041 an die Expedition diefes Blattes.

Gin (Bneumatif) Jahr-rad für 60 Mt., ein (Kiffenreif) Fahrrad für 25 Mt. ju bert. 2876* Mehgergaffe 37, Sth.

Eine tuchtige Berfäuferin fucht Stellung. 28 Rab, in ber Erp, be. Bi.

50 - 55000 Mals 1. ober 2 Shpothete auf fof auszuleihen burch 3oh. Bhil.

9000 M. als 1. Sppoth., auch aufs Land, auszuleiben burch Job. Bhil.

Braft, Bimmermannftr. 9.

"Hassia", Gasglühlicht-Anstalt Giessen.

Specialgeschäft für sämmtliche Gasglühlicht-Beleuchtungs-Artikel liefert Gebrauchsfertige

> "Glühkörper" Unzerbrechlich präparirt

Unzerbrechlich präparirt
auf alle Brenner-Systeme passend, unübertroffen an
Leuchtkraft, Brenndauer und Festigkeit, einzeln in
Cartons verpackt incl. Gebrauchs-Anweisung 10 Stück
Mk. 6.50. 25 Stück Mk. 14.— ab hier gegen Baar oder
Nachnahme. Bei grösserer Abnahme hoh. Rabatt.
Billigste Bezugsquelle für alle anderen Glühlichtartikel
als unabgebrannte Glühkörper, Brenner, Cylinder,
Tulpen, Kugeln, Schirmträger etc. Apparate zum Selbstabbrennen der Glühkörper für grössere Hotels, Restaurationen und Cafes und sonstige Betriebe.

Berein "Frauenbildung."

von Frantein Anita Augspurg Dr. jur. aus Dinden, über :

Donnerstag, den 21. October rr., Abends 8 Uhr im Wahlsaale des neuen Rathhauses. Eintrittstarten gu I Dart Abends an ber Raffe.

biliarversteigerung.

Wegen Weggng einer Berrichaft verfteigere ich nächften Mittwoch, ben 20. Oftober er., Morgens 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr an- fangend in der Wohnung

beren gejammte elegante Bohunnge-Ginrichtung, bestehend in:

1 prachtv. Calon-Ginrichtung (Rugbaum mit Gold) als: 1 Sopha, 2 Seffel und 4 Stühle mit Seidenplüschbezug, Bertitow, Schreibtisch, Spiegel mit Trumeaur, achted. Tisch,

1 Colafgimmer-Ginrichtung, bestehend in : 2 eleg. engl. eifernen Betten, Spiegelichrant, Bafchfommode mit Toilette, 2 Rachttifche, Bandtuchhalter,

1 Rugb. Speifezimmer-Ginrichtung, beftegend in : Buffet, Ausgiehtifch, & Stublen und Gervirtifd, Bucherichrant, Schreibfefretar, Coms moden, Confolen, 14 Delgemalbe mob. Sollander Meifter, als: Rebourgoon, Beman, Kampf, van Laar, Erich ze, Teppiche, Borlagen, Matten, Linoleum, Garbinen, Bortieren, Sange- und Etehlampen, Stageren, Divan, Edjopha, Bimmer-Clojet, Toiletten- und andere Spiegel, 4-edige, Spielund Ausziehtifche, Stuble, Rleiderichrante, Rleiderftander, Bafchgarnituren, eif. Gefindebetten, Bafchtifche, Bettzeug, Bringmafchine, Stehleiter, Solg und Rohlen, Gisichrant, Die gefammte Ruchen-Einrichtung, als: Ruchenschrant, Anrichte, Tifch und Stuhle, Rudenbretter, Glas, Borgellan, Ruchen- und Rochgeschirr und noch vieles Andere mehr

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Cammtliche Gegenftanbe find fehr gut erhalten und fonnen am Tage ber Auction

eine ähnliche haltbare eleganto

Photographie

von sich haben will, der lasse sich aufnehmen bei

Dienstag

Taunusstrasse 3 Hotel Alleesaal

(Eingang durch den Balkon des Hotels.)

Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit statt.

Billigste Preise.

Specialität: Vergrösserungen und gemalte Bilder.

Sonn- und Feiertags geöffnet.

(älteste u. grösste deutsche Lebensversicher Anstalt) Versicherungsbestand am 1. Juni 1897: 718 1/2 Millionen Mark. Dividende im Jahre 1897: 30 bis 134 pCt. der Jahres-Normalprämie — je nach dem Alter der Versicherung

Vertreter in Wiesbaden: Herenstrasse 43.

General-Agent der

Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellsehaft in Köln. Unfalls, Reises, Haftpflicht- und Glas-Versicherung

mit und ohne Prämienrückgewähr. Antrage für beide Anstalten vermitteln ebenso: Franz Mulot, Bleichstrasse 24.

Schuhwaaren

Nur 14 Tage noch

bauert ber Ansverfauf übriger Commer Artifel gu jedem annehmbaren Breife.

Sleichzeitig empfehle: lange und halblange Arbeiter-Rnieund Schaftenftiefel, Arbeitericuhe,

Berren-Bug- und Safenftiefel, Damen-Bug-, Schnur- und Rnopffriefel,

aller Art

Rnaben- und Dabdenftiefel, in befannter la Baare ju billigen Breifen.

Zurückgesetzt eine Parthie:

Ia Ralbl. Herren-Bug- und Safenstiefel Mt. 9 .- , Ia Ribl. Damen Bugftiefel Mt. 7.50 u. Anopfftiefel Mt. 9.50, la Ralbleder Damen-Anopfftiefel Dit. 8 .-.

Pfälzer Schuhlager J. Corvers,

20 Michelsberg 20

vis-à-vis bem Roniglichen Boligei-Revier,

Bekanntmachung.

Das

Central-Hotel und Restaurant

4 Museumstrasse 4

ist seit dem 1. Oktober d. J. käuflich in meinen Besitz übergegangen. Sämmtliche Räume meines Hauses werden der Neuzeit entsprechend hoch elegant eingerichtet und das an den Restaurationssaal anstossende Sälchen in einen

urgemüthlichen Wintergarten

umgewandelt.

Bei reellen Preisen wird meine grösste Aufmerksamkeit darauf gerichtet sein, in Küche und Keller stets Hervorragendes zu leisten.

Friedrich Höfner,

649

früher Besitzer des Schweizergartens.

Die Tranben-Crescenz

von ca. 3 Morgen Weinberg, gute Lage, gan nabe bei Biesbaben (Riesling und Defterreicher) ift abzugeben. Rab. 899

Langgaffe 19.



Coupé. Landauer. Halbverdeck. Break

in foliber Musführung unter Garantie billigft bei

J. Beisswenger,

Bagenfabrit, Morinftrage 64. Bebr. Bagen borrathig.

Rechts:, Straf: u. Concursiacien, Berficherungen, Supothefen, Auftionen beforgt fofort und fehr fachfundig

Armold, Rechts-Confulent,

Faulbrunnenftrage 8. 9-121/2, 31/2-61/2, Conntags 10-12 uhr.

Zahn=Altelier

Karl Märker, Schwalbacherftrage 27, 1. St Abfolut fdimerglofe Bahnoperationen.



Billiger Sansbrand. Rußtohlengries

wieber porrathig.

Berner empfehle alle Sorten Rohlen, Coacs, Brifels. Solg, Lohtuchen, Solgtohlen zc. in nur la Qualitäten. Billigfte Breife. Brompte Bedienung Billigfte Breife.

Aug. Külpp.

Comptoir: Delimundftrafte 33. Motationsbrud und Berlag: 2Biesbabener Berlagsan !! Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redoction : Gur ben politischen Theil und bas Femilleton: Chefrederich Sannemann; für ben localen in allgemeinen 210 bon 2Behren; für ben Inferatentheil: 3. B.: U. Giebet Sammtlich in Birebaben.

Bier